

Inv. 44

Slg. Terlecki

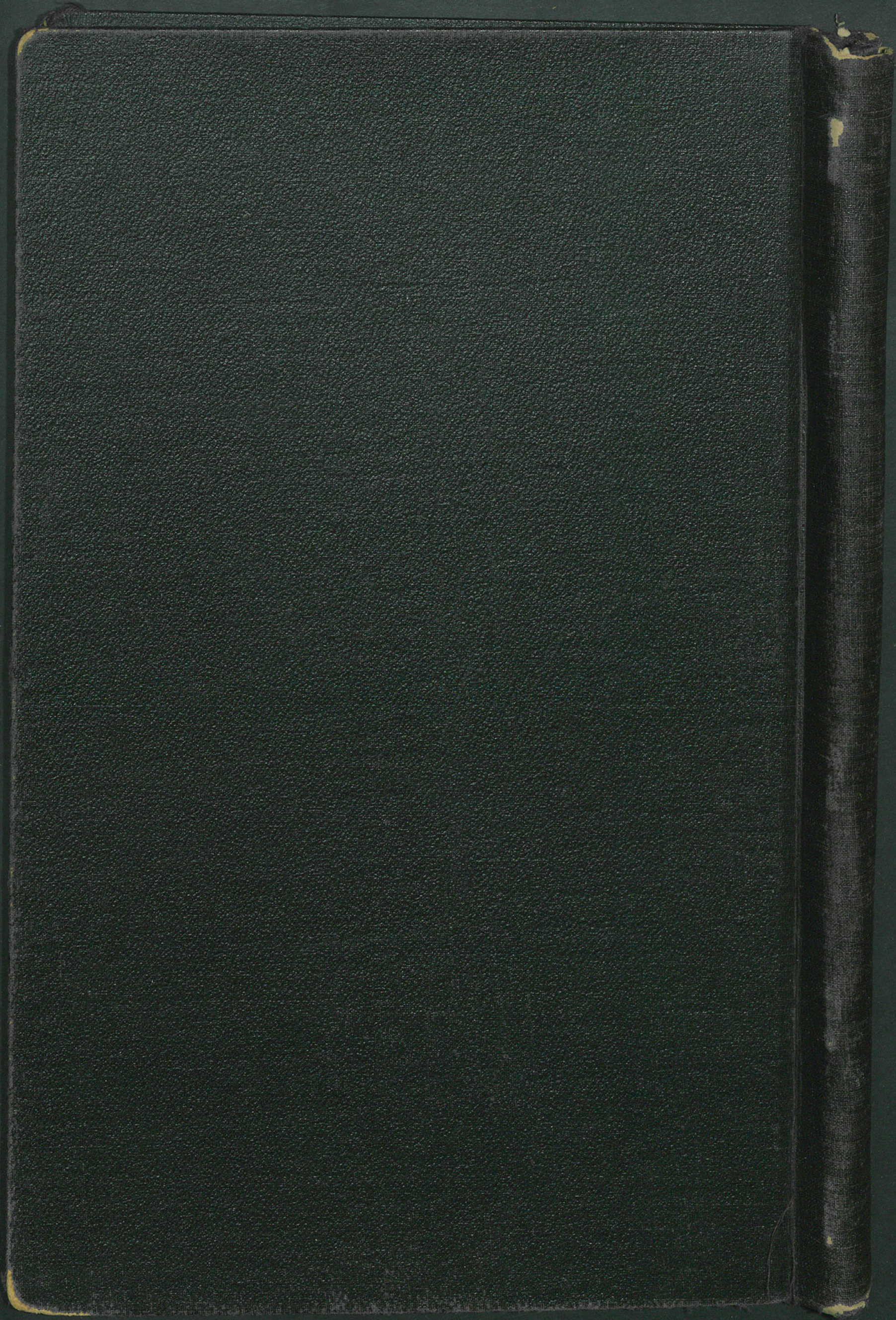
Misc. 10520

Slg. Merle de Massonneau

Misc. 11863

Vas. 4982

13



Sammlung von Schmuckketten aus

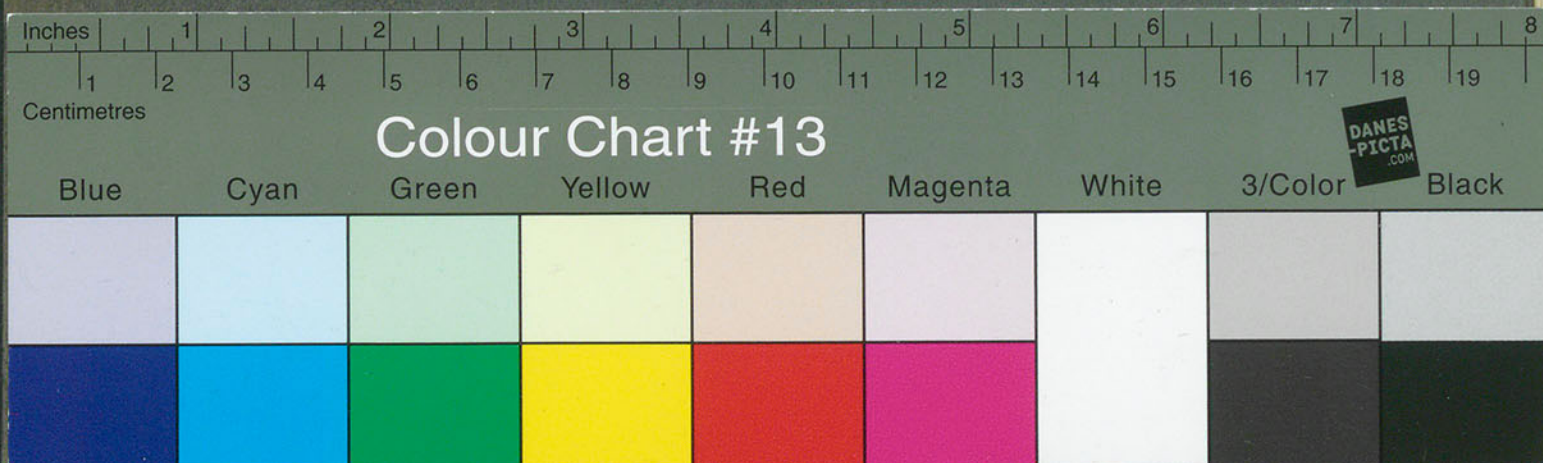
S ü d r u ß l a n d

Erworben aus dem Besitze von

Dr. Terlecki in Kertsch.

Inventar der Miscellaneen 10520.

1. Fünf kugelige und zwei flach-ovale bzw. prismatische Amethystperlen, dazwischen sechs länglich ovale, längsgerippte Goldperlen, an den Enden je zwei Röhrchen aus geripptem Goldblech. x)
 2. Vierundzwanzig Glieder bestehend aus einem Röhrchen von Goldblech, an dem eine aus Blech geschnittene runde Scheibe hängt.
 3. Sechs runde oder leicht ovale Goldperlen, eine größere doppelkonische Goldperle mit aufgelegten Ringelchen, acht Röhrchen aus geripptem Goldblech, abwechselnd mit Gliedern aus farblosem, leicht irisiertem Glas verschiedener Form. (Vgl. zu Nr. 1).
 4. Fünfzehn Röhrchen aus geripptem Blech, sechs solche Doppelröhrchen, vier rautenförmige Glieder aus solchen Röhrchen zusammengelötet, und ein dreieckiges ebensolches Glied, an das modern ein Anhänger in Form einer Hand mit dem Gestus der Fica angehängt ist, daran Reste von Emailschmuck. (Vgl. zu Nr. 1).
 5. Achtzehn Röhrchen aus geripptem Goldblech, dazwischen dreizehn verschieden gestaltete Anhänger aus Gold mit roten Steinen oder auch Gläschen. (Vgl. zu Nr. 1).
 6. Acht Röhrchen aus geripptem Goldblech, zehn Glieder, aus zwei, drei oder vier solchen Röhrchen zusammengelötet, drei spitz ovale Anhänger aus Gold mit grünen Steinen, sechs Perlen, flach-prismatisch, aus grünem Stein. (Vgl. zu Nr. 1).
 7. Elf Goldperlen, länglich oval mit schräger Rippung, sechs kugelige Granatperlen, vier birnförmige goldene Anhänger mit gepulvertem Rande und eingesetzten Granaten, eine ebenso gearbeitete ovale Kapsel mit zwei Ösen und großem Granaten, endlich ovaler gewölbter gesprungener Granat mit roh eingeschnittenem Bilde der Athena in sicher moderner Fassung (jetzt als Nr. 7 A getrennt).
- x) No. 1, 3-6, 12, 14 sind von Hofrat P. Mavrogordato aus antikem Material, das ganz willkürlich und geschmacklos modern zu Ketten zusammengestellt war, neu hergestellt. Dabei blieben die Teile No. 15-21 übrig.



IV_ANT-B_SLG_SN_00044-00044_LZ_1904-1907
Misc. 10520, 1-V.I. 4982, 109 (Sammelerfassung v. Konv. + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 44

Sammlung von Schmuckketten aus

S ü d r u ß l a n d

Erworben aus dem Besitze von

Dr. Terlecki in Kertsch.

Inventar der Miscellaneen 10520.

1. Fünf kugelige und zwei flach-ovale bzw. prismatische Amethystperlen, dazwischen sechs länglich ovale, längsgerippte Goldperlen, an den Enden je zwei Röhrchen aus geripptem Goldblech. x)
2. Vierundzwanzig Glieder bestehend aus einem Röhrchen von Goldblech, an dem eine aus Blech geschnittene runde Scheibe hängt.
3. Sechs runde oder leicht ovale Goldperlen, eine größere doppelkonische Goldperle mit aufgelegten Ringelchen, acht Röhrchen aus geripptem Goldblech, abwechselnd mit Gliedern aus farblosem, leicht irisiertem Glas verschiedener Form. (Vgl. zu Nr. 1).
4. Fünfzehn Röhrchen aus geripptem Blech, sechs solche Doppelröhrchen, vier rautenförmige Glieder aus solchen Röhrchen zusammengelötet, und ein dreieckiges ebensolches Glied, an das modern ein Anhänger in Form einer Hand mit dem Gestus der Fica angehängt ist, daran Reste von Emailschmuck. (Vgl. zu Nr. 1).
5. Achtzehn Röhrchen aus geripptem Goldblech, dazwischen dreizehn verschieden gestaltete Anhänger aus Gold mit roten Steinen oder auch Gläschen. (Vgl. zu Nr. 1).
6. Acht Röhrchen aus geripptem Goldblech, zehn Glieder, aus zwei, drei oder vier solchen Röhrchen zusammengelötet, drei spitz ovale Anhänger aus Gold mit grünen Steinen, sechs Perlen, flach-prismatisch, aus grünem Stein. (Vgl. zu Nr. 1).
7. Elf Goldperlen, länglich oval mit schräger Rippung, sechs kugelige Granatperlen, vier birnförmige goldene Anhänger mit geperltem Rande und eingesetzten Granaten, eine ebenso gearbeitete ovale Kapsel mit zwei Ösen und großem Granaten, endlich ovaler gewölbter gesprungener Granat mit roh eingeschnittenem Bilde der Athena in sicher moderner Fassung (jetzt als Nr. 7 A getrennt).

x) No. 1, 3-6, 12, 14 sind von Hofrat P. Mavrogordato aus antikem Material, das ganz willkürlich und geschmacklos modern zu Ketten zusammengestellt war, neu hergestellt. Dabei blieben die Teile No. 15-21 übrig.

IV_ANT-B_SLG_SN_00044-00044_LZ_1904-1907

Misc. 10520, 1-V.I. 4982, 109 (Sammelerfassung v. Konv. + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 44

8. Röhrrchen aus geripptem Goldblech, runde Goldperlchen, prismatische Perlchen aus opakem grünem Stein, sechs Bommelchen aus Gold verschiedener Form, zwei von ihnen sind an den Röhrrchen selbst angelötet, eine rautenförmige und eine ovale Kapsel mit gepultem Rande und Ösen an beiden Seiten, eingesetzten grünen Steinen.
9. Sechszwanzig Röhrrchen aus geripptem Goldblech, neun rautenförmige kleine Glieder aus Goldblech mit doppelter Durchbohrung, sieben kleine Pyramiden aus dunkelblauem durchscheinendem Glas.
10. Dünne Röhrrchen aus einfachem Goldblech, drei Anhänger aus Gold in Halbmondform, Pyramiden und kleine kugelige Perlchen aus dunkelblauem, durchscheinendem Glase.
11. Zwölf länglich ovale Goldperlen, längsgerippt, sieben, meist tonnenförmige Perlen aus gestreiftem Sardonyx und sechs Bommeln aus Chalcedon.
12. Vierzehn Röhrrchen aus geripptem Goldblech, zwölf Bommelchen aus Gold, verschiedene Form, einige mit eingesetzten Steinchen. In der Mitte größeres, rechteckiges Glied mit etwas Granulierung und drei pyramidenförmigen Bommeln.
(Vgl. zu Nr. 11). Vgl. zu dem rechteckigen Glied: Anhangs an einem Silberarmband in Wien, Arch. d. G. u. d. S. 105, p. 80.
13. Kette bestehend aus dünnen Goldblechröhrrchen. An acht von diesen hängen Scheiben aus Goldblech geschnitten. Dazwischen runde, sehr degenerierte Glasperlen, ferner aus Silber ein kegelförmiges Glied mit eingesetztem Glasende, ein kleines Beil, Kapsel mit Zahn, Halbmond, lanzettförmiges Blatt, etwa herzförmiges Glied und eine Pyramide aus Weißgold mit eingesetztem Gläschen.
14. Zwei Röhrrchen aus geripptem Goldblech, elf solche Doppelröhrrchen, zehn Glieder aus irisierendem Glas, Röhrrchen mit aufgesetzten Kugeln, zwei runde Glasperlchen. (Vgl. zu Nr. 11).
15. Glied einer Halskette, in der Mitte roter Stein
L.O.04. 
16. Runde Scheibe von einer Halskette, Rest von Email. In der Mitte grünes Gläschen.
L. 0.025. 
17. Anhänger. Gold mit opak blauem Glas (?)
Höhe 0.022. 
18. Anhänger. Karneolperle mit Golddrahtöse.
H. 0.014. 

19. Fläsch ovale dunkle Amethystperle.

20. Ohrring aus Weißgold. Klein. Eise.

21. Glieder von Halsketten, Röhren aus geripptem Goldblech, teils einfache, teils zu verschiedenen Form zusammengeflochten, auf Schnur gefasst.

SAMMLUNG MERLE DE

MASSONNEAU.

Inventar der Miscellaneen

11863.

A. Goldschmuck.

1. Halskette bestehend aus Maschen von Golddraht. An den beiden Enden cylindrische Granatperlen und kleine goldene Widderköpfe.

Länge 0,39,5.

Aus T a m a n .

2. Halskette aus Maschen von Golddraht bestehend. An den Enden konische Glieder aus Blech, an einem Ende an diesem Gliede ein kleiner Löwenkopf mit Ringöse, am anderen Ende fehlt er.

Länge 0,37. (das konische Glied ohne Löwenkopf am einen Ende durch gezogenen, massigen Draht aus andersartigem Metall gefertigt).

3. Sehr dünne geflochtene Halskette, an mehreren Stellen gerissen. An den Enden konische Glieder aus Blech, kleine Granatperlen und Antilopenköpfchen mit Haken, bzw. Oese. Bei dem einen Köpfchen fehlen die Hörner.

Länge 0,345.

Aus Jenikale .

4 A. Halskette aus feinem Drahte geflochten. An den Enden Röhren mit Oesen.

Länge 0,335.

Aus dem Mithridatesberg.

4 B. Angeblich mit 4 A zusammen gefunden : Fingerring, dessen Bügel aus einer geflochtenen Kette besteht. An ihren Enden zwei kleine Löwenköpfe, die die spitzovale Platte halten, die in feiner Filigranarbeit verziert ist.

Durchmesser 0,025.

5. Halskette aus feinem Drahte geflochten. An den Enden walzenförmige Granatperlen und kleine goldene gehörnte Löwenköpfe. Der eine etwas zerdrückt. Drei kleine Anhänger. Der mittlere hat die Form einer kleinen Spitzamphora, der Körper aus einem Granaten gebildet. Die seitlichen in Rosettenform haben runde Glasperlen in der Mitte. (der Fingerring aus etwas zerdrückt).

Länge 0,33.

6. Halskette aus feinem Drahte geflochten. An den Enden Ringösen, in der einen noch ein kleiner Ring. Anhänger aus Goldblech in der Form, wie die Aegyptier das Herz darstellen, da-

Goldschmuck.

rauf die Inschrift: **ΕΥΥ ΨΧΙ**. Rechts und links je ein Schieber aus Goldblech, der eine in Form des stehenden gewaffneten Horus, der andere in Form des stehenden Sarapis mit Schale. Vgl. Collection Philippiel collections diverses, Paris, Vente Avril 1905. (Bing). No. 607. Tafel.
Länge 0,86.

7. Halskette aus feinen Drahtgliedern, in sich geschlossen. Daran goldene Anhänger, : Hand, Kamm, Rolle, Granatapfel, Keule. Am Kamm und am Granatapfel noch kleine Kapseln mit Granaten angebracht.
Halbe Länge 0,30.

8. Halskette aus Draht geflochten. An den Enden Ringöse und Haken. Kleiner ovaler Anhänger mit Gemme aus braunrotem opakem Steine, darauf vertieft ein Mädchenkopf oder Jünglingskopf und dahinter das Zeichen: **II**.
Länge 0,43.
Aus Glinitsche.

9. Halskette aus feinen Drahtgliedern, in sich geschlossen. Als Anhänger ovale kleine Kapsel, in der ein Reliefbildchen, Muse mit Maske, aus einer Malachitgrünen, ziemlich weichen Masse sitzt. Der Anhänger jedenfalls falsch, denn im Innern auf dem Boden die arabischen Zahlen 56 eingestempelt. Die Kette aber echt.
Halbe Länge 0,16.
Angeblich vom Berge Opuk bei Kertsch.

10. Kettchen bestehend aus feinen flachgehämmerten Drahtgliedern in Form einer 8, mit kleinen blauen und grünen Glasperlen. An einem Ende Ringöse, das andere Ende fehlt.
Länge 0,32.

11. Kettchen aus ganz feinen Drahtgliedern mit daran gesteckten spulenförmigen Perlchen aus Gold oder Karneol. Am einen Ende kleine Karneolperle und ganz kleiner goldener Antilopenkopf mit Haken, am anderen Ende Hand aus Granat, geschnitten, die die Fica macht. Die Kettchen war ganz aus Gold und wurde erst an die antiken Seiten Antilopenköpfe. Die Hand war erst modern angefügt, in sie ist ein Goldstück gefügt, mit dem die Hand ausgefüllt, an sie antike
Länge 0,11.

12. Halskette bestehend aus ovalen, längsgeriefelten Goldperlen und teils walzenförmigen, teils prismatischen Karneolperlen. Als Mittelstück ein Stierkopf aus Gold, dessen rechtes Horn fehlt. Das Gold ist sehr blass und hat sehr reichliches Chlorit angesetzt.
Länge 0,30.
Aus Taman.

13. Halskette bestehend aus runden Goldperlen mit etwas (Forts. nach 13²²)

* Diese und andere folgende Ketten, deren Nummern eingeklammert sind, waren willkürlich und geschmacklos aus antiken Teilen modern zusammengesetzt. Sie sind von Geh. Hofrat Peter Marrogerdats aufgelöst und aus dem antiken Material sind die Ketten 13a-13m zusammengesetzt worden. Ausserdem blieb Nr. 192² übrig.

Goldschmuck

1. Halskette bestehend aus acht länglichen durchbrochenen Perlen, die aus gedrehtem Draht zusammengesetzt sind., sechs linsenförmigen gerippten Perlen aus Goldblech, zwei ganz kleinen Goldperlen, zwei Röhrchen aus Goldblech, sechzehn kugeligen Granatperlen und einem Anhänger in Gestalt eines Frosches aus Bergkrystall mit sattelartiger Goldfassung. *Aufgelöst: 13a¹ Frosch aus Bergkrystall, 13a² Ornate Goldblech aus gelbem Perlblech.*
Länge 0,28.

2. Halskette bestehend aus einem rautenförmigen goldenen Mittelstück, mit Rosetten an den Ecken und einem Granaten in der Mitte, 14 länglichen gerippten Goldperlen, 2 ganz kleinen kugeligen Goldperlen und 16 Perlen aus Granat.
Länge 0,29. *Mittelstück in Kupfergr. 30*

3. Halskette bestehend aus einem grossen Mittelstück in Form eines Heraklesknotens aus Gold mit aufgesetzten Granaten, 6 Gliedern in Form von Goldblechröhren mit Granulation, 4 doppelkonischen gerippten Goldblechperlen, 12 Granatperlen und 2 Endgliedern in Form von Löwenköpfen aus Gold mit Halsstücken aus Granaten.
Länge 0,29. *Der große Knoten, Kette, 13c Kette aus Granat.*
Länge 0,29.

4. Halskette bestehend aus einem Anhänger in Form eines Stierkopfes aus Goldblech, 10 länglichen Perlen aus Goldblech mit feiner Granulation, 2 einfachen Röhrchen aus Goldblech, 12 ovalen Karneolperlen.
Länge 0,25.

Goldschmuck

13 a. Halskette, bestehend aus acht länglichen durchbrochenen Perlen, die aus gedrehtem Draht zusammengesetzt sind., sechs linsenförmigen gerippten Perlen aus Goldblech, zwei ganz kleinen Goldperlen, zwei Röhrchen aus Goldblech, sechzehn kugeligen Granatperlen und einem Anhänger in Gestalt eines Frosches aus Bergkrystall mit sattelartiger Goldfassung. *Aufgelöst: 13a¹ Frosch aus Bergkrystall, 13a² Ornate Goldblech aus gelbem Perlblech.*
Länge 0,28.

13 b. Halskette bestehend aus einem rautenförmigen goldenen Mittelstück, mit Rosetten an den Ecken und einem Granaten in der Mitte, 14 länglichen gerippten Goldperlen, 2 ganz kleinen kugeligen Goldperlen und 16 Perlen aus Granat.
Länge 0,29. *Mittelstück in Kupfergr. 30*

13 c. Halskette bestehend aus einem grossen Mittelstück in Form eines Heraklesknotens aus Gold mit aufgesetzten Granaten, 6 Gliedern in Form von Goldblechröhren mit Granulation, 4 doppelkonischen gerippten Goldblechperlen, 12 Granatperlen und 2 Endgliedern in Form von Löwenköpfen aus Gold mit Halsstücken aus Granaten.
Länge 0,29. *Der große Knoten, Kette, 13c Kette aus Granat.*
Länge 0,29.

13 d. Halskette bestehend aus einem Anhänger in Form eines Stierkopfes aus Goldblech, 10 länglichen Perlen aus Goldblech mit feiner Granulation, 2 einfachen Röhrchen aus Goldblech, 12 ovalen Karneolperlen.
Länge 0,25.

13 e. Halskette bestehend aus 12 knotenförmigen Gliedern aus Goldblech, 13 facettierten Karneolperlen.
Länge 0,27.

13 f. Halskette bestehend aus 10 knotenförmigen Gliedern aus Goldblech, 10 facettierten Perlen aus Karneol und einer solchen aus Smaragd.
Länge 0,27.

13 g. Halskette bestehend aus 28 facettierten Karneolperlen, 28 kleinen linsenförmigen Goldblechperlen, 2 konischen Goldröhren an den Enden.
Länge 0,34.

13. Vgl. zu Nr. 13a - 13g Bemerkung zu Nr. 13.

Goldschmuck.

- + 13 h. Halskette bestehend aus 11 knotenförmigen Gliedern aus Goldblech und 12 durchbohrten, meist ganz unregelmässigen Steinen (Smaragd, Amethyst, Rosenquarz, Bergkrystall, Granat).
Länge 0,34.
- 13 i. Halskette bestehend aus 12 länglichen Goldblechperlen mit ein wenig Granulierung, 13 runden Goldblechperlen verschiedener Grösse, teils mit Granulierung, teils mit Filigranverzierung, 27 kleinen runden glatten Goldperlen, 2 Stückchen geflochtener Kettchen an den Enden.
Länge 0,34.
- 13 k. Kleine Halskette, bestehend aus ganz kleinen runden Goldperlen, 5 grösseren runden Goldperlen mit Oesen, 7 Anhängern, meist mit Steinchen, und 2 Stückchen geflochtener Kettchen an den Enden.
Länge 0,17.
- 13 l. Kleine Halskette, bestehend aus 10 einfachen Röhrchen aus Goldblech, 20 ganz kleinen Goldblechperlen, 4 Perlen aus Smaragd, 3 aus Granat, 1 aus Karneol, und einem Anhänger in Form einer Keule aus Chalcedon.
Länge 0,225.
- 13 m. Kleine Halskette bestehend aus 10 länglichen Goldblechperlen, 8 runden Goldblechperlen, teils gerippt, teils mit Granulierung, und einem bekränzten Stierkopf aus Goldblech.
Länge 0,20.

+ Vgl. zu Nr. 13^{a-m} Bemerkung zu Nr. 13.

Goldschmuck.

- + 13 a. Halskette, bestehend aus acht länglichen durchbohrten Perlen, die aus gedrehten Draht zusammengefasst sind... sechs linsenförmigen gerippten Perlen aus Goldblech, zwei ganz kleinen runden Goldperlen, zwei Röhrchen aus Goldblech, sechs runden Granatperlen und einem Anhänger in Gestalt eines Frosches aus Bergkrystall mit silberfarbener Goldfassung.
Länge 0,20.
- 13 b. Halskette bestehend aus einem rautenförmigen goldenen Mittelstück, mit Rosetten an den Ecken und einem Granat in der Mitte, 14 länglichen gerippten Goldperlen, 2 ganz kleinen runden Goldperlen und 16 Perlen aus Granat.
Länge 0,29.
- 13 c. Halskette bestehend aus einem grossen Mittelstück in Form eines Herzknotens aus Gold mit aufgesetzten Granaten, 9 Gliedern in Form von Goldblechröhrchen mit Granulation, 4 doppelkonischen gerippten Goldblechperlen, 12 Granatperlen und 2 Endglieder in Form von Löwenköpfen aus Gold mit Halsstücken aus Granat.
Länge 0,29. In zwei Teile, Nr. 13 c. und 13 c. 1.
- 13 d. Halskette bestehend aus einem Anhänger in Form eines Stierkopfes aus Goldblech, 10 länglichen Perlen aus Goldblech mit feiner Granulation, 2 eiförmigen Röhrchen aus Goldblech, 12 ovalen Karneolperlen.
Länge 0,27.
- 13 e. Halskette bestehend aus 12 knotenförmigen Gliedern aus Goldblech, 13 facettierten Karneolperlen.
Länge 0,27.
- 13 f. Halskette bestehend aus 10 knotenförmigen Gliedern aus Goldblech, 10 facettierten Perlen aus Karneol und einer solchen aus Smaragd.
Länge 0,27.
- 13 g. Halskette bestehend aus 28 facettierten Karneolperlen, 28 kleinen linsenförmigen Goldblechperlen, 2 konischen Goldröhrchen an den Enden.
Länge 0,34.

Vgl. zu Nr. 13^{a-m} Bemerkung zu Nr. 13.

Goldschmuck.

- 13 h. Halskette bestehend aus 11 knotenförmigen Gliedern aus Goldblech und 12 durchbohrten, meist ganz unregelmässigen Steinen (Smaragd, Amethyst, Rosenquarz, Bergkrystall, Granat). Länge 0,34.
- 13 i. Halskette bestehend aus 12 länglichen Goldblechperlen mit ein wenig Granulierung, 13 runden Goldblechperlen verschiedener Grösse, teils mit Granulierung, teils mit Filigranverzierung, 27 kleinen runden elaften Goldperlen, 3 Stücken gelochter Ketten an den Enden. Länge 0,34.
- 13 k. Kleine Halskette, bestehend aus ganz kleinen runden Goldperlen, 2 grösseren runden Goldperlen mit Oesen, 7 Anhängern, meist mit Steinen und 3 Stücken gelochter Ketten an den Enden. Länge 0,17.
- 13 l. Kleine Halskette, bestehend aus 10 eiförmigen Röhren aus Goldblech, 30 ganz kleinen Goldblechperlen, 4 Perlen aus Smaragd, 3 aus Granat, 1 aus Karneol und einem Anhänger in Form einer Kugel aus Chalcedon. Länge 0,225.
- 13 m. Kleine Halskette bestehend aus 10 länglichen Goldblechperlen, 8 runden Goldblechperlen, teils gerippt, teils mit Granulierung, und einem bekränzten Stierkopf aus Goldblech. Länge 0,30.

Vgl. zu Nr. 13 a-m. Bemerkung zu Nr. 13.

Goldschmuck

- Granulierung, runden gerippten Goldperlen, linsenförmige oder doppelkonische gerippte Perlen, länglich ovalen gerippten, röhrenförmigen und durchbrochenen Gliedern aus Gold, schliesslich einigen linsenförmigen Granatperlen. Als Mittelstück ein Stierkopf wie bei 12. Ob alle diese Glieder ursprünglich vereinigt waren? Länge 0,48. Aus Taman.
14. Halskette bestehend aus kleinen linsenförmigen Goldperlen und zwei konischen Röhren an den Enden. Als Mittelstück ein Stierkopf, wie bei 12 und 13. An diesem fehlt die hintere Verschlussplatte. Nur der Stierkopf hat viel Chlorit angesetzt, sein Gold ist weisser, als das der Perlen. Länge 20,5. Vom Mithridatesberg.
15. Halskette bestehend aus kleinen runden Goldperlen und dünnen röhrenförmigen Gliedern aus Goldblech, ferner einigen Granatperlen. An den Enden Goldene Löwenköpfe geringer Arbeit mit Granatperlen. Länge 0,39. Aus Taman.
16. Halskette bestehend aus runden Goldperlen und facettierten Gliedern aus Karneol. Als Mittelstück ein grosses Herz aus Karneol. Vgl. oben Nr. 6. Länge 0,29.
17. Stück einer Halskette bestehend aus kleinen runden und länglichen geriefelten Goldperlen und grösseren kugelförmigen Perlen aus Bergkrystall und Chalcedon. Länge 0,21,5.
18. Halskette bestehend aus länglichen, längsgeriefelten Goldgliedern, walzenförmigen grösseren und kleineren Gliedern aus gestreiftem Sardonix und Bommeln aus Chalcedon. Länge 0,40.
19. Halskette bestehend aus dünnen gerippten Goldröhrchen, Anhängern aus Goldblech gepresst etwa in Form der sog. phönikischen Palmette, doppelkonischen Perlen, Anhängern in Pyramidenform und einem Mittelstück in Form einer bärtigen Maske, alles aus dunkelblauem, durchscheinendem Glas. Länge 0,35.
20. Halskette bestehend aus länglichen, längsgeriefelten Goldperlen, facettierten Karneolperlen, je einer linsenförmigen Granatperle und zwei Perlen aus opakem blauem Glase an den Enden. Sechs kleine Anhänger verschieden geformt und mit verschiedener Füllung. - Länge 0,29,5.

Vgl. zu Nr. 13.

Vgl. zu Nr. 13.

Goldschmuck

Granulierung, runden gerippten Goldperlen, linsenförmige oder doppelkonische gerippte Perlen, länglich ovale gerippte, röhrenförmigen und durchbrochenen Gliedern aus Gold, schliesslich einigen linsenförmigen Granatperlen. Als Mittelstück ein Stierkopf wie bei 12.

Ob alle diese Glieder ursprünglich vereinigt waren?

Länge 0,48.

Aus Tamsan.

14. Halskette bestehend aus kleinen linsenförmigen Goldperlen und zwei konischen Röhren an den Enden. Als Mittelstück ein Stierkopf, wie bei 12 und 13. An diesem fehlt die hintere Verschlussplatte. Nur der Stierkopf hat viel Chlorit angesetzt, sein Gold ist weiss, als das der Perlen.

Länge 20,5.

Vom Mithridatesberg.

15. Halskette bestehend aus kleinen runden Goldperlen und dünnen röhrenförmigen Gliedern aus Goldblech, ferner einigen Granatperlen. An den Enden Goldene Löwenköpfe geringer Arbeit mit Granatperlen.

Länge 0,39.

Aus Tamsan.

16. Halskette bestehend aus runden Goldperlen und facettierten Gliedern aus Karneol. Als Mittelstück ein grosses Herz aus Karneol. Vgl. oben 7.

Länge 0,29.

17. Stück einer Halskette bestehend aus kleinen runden und länglichen gerippten Goldperlen und grösseren kugelförmigen Perlen aus Bergkristall und Chalcedon.

Länge 0,21.

18. Halskette bestehend aus länglichen, längsgestreiften Goldgliedern, linsenförmigen grösseren und kleineren Gliedern aus gestreiftem Sardonyx und Bommeln aus Chalcedon.

Länge 0,40.

19. Halskette bestehend aus dünnen gerippten Goldröhren, Anhängern aus Goldblech gepresst etwa in Form der sog. phönizischen Palmette, doppelkonischen Perlen, Anhängern in Pyramidenform und einem Mittelstück in Form einer bärtigen Maske, alles aus dunkelblauem, durchscheinendem Glas.

Länge 0,25.

20. Halskette bestehend aus länglichen, längsgestreiften Goldperlen, facettierten Karneolperlen, je einer linsenförmigen Granatperle und zwei Perlen aus opakem blauen Glas an den Enden. Sechs kleine Anhänger verschiedener Geformt und mit verschiedenartiger Füllung. - Länge 0,29.

Länge 0,29.

Goldschmuck

21. Halskette bestehend aus grösseren und kleineren runden Goldperlen, länglichen, gerippten Goldperlen, facettierten Karneolperlen und einem ovalen, mit zwei Ringösen versehenen Mittelgliede aus Goldblech mit aufgesetzter Granatgemme geringer Arbeit, schwebende Nike über Schiffsvordertheil.

Länge 0,39.

22. Halskette bestehend aus Gliedern, die aus Röhren von geripptem Goldblech gebildet sind, prismatischen und scheibenförmigen Karneolperlen verschiedener Grösse.

Länge 0,33.

23. Halskette bestehend aus Gliedern in Form dünner, meist aus geripptem Goldblech hergestellter Röhren, an denen zum Teil runde, einfach aus Goldblech ausgeschnittene Scheiben hängen, und aus ovalen Karneolperlen. In der ovalen Anhänger, ein Goldrahmen mit flachem Karneol, der erst neuerdings eingesetzt zu sein scheint.

Länge 0,41.

24. Halskette bestehend aus grösseren und kleineren runden und länglichen Goldperlen mit Granulierung, kugeligen Granatperlen und zwei kleinen Anhängern mit birnförmigen Granaten.

Länge 0,31.

25. Halskette bestehend aus Röhren von geripptem Goldblech und Perlen aus grünem, opakem Glase verschiedener Grösse Form.

Länge 0,495.

26. Halskette, wohl moderner Pasticcio aus antiken Teilen: Rautenförmiges Glied aus Goldblech mit Rosetten an den Ecken und einem kleinen Granaten in der Mitte., länglich-dreieckiges Glied aus Goldblech mit etwas Filigranverzierung und kleinem aufgesetztem Granaten, zwei kleine ovale Kapseln mit seitlichen Oesen und eingesetztem Granaten, zwei runde Goldperlen mit Spiralverzierung in Filigran, drei längliche Goldperlen mit etwas Granulierung, Perlen aus Granat, Chalcedon, Amethyst, Smaragd, verschiedener Form, einige gut sehr vielen Facetten.

" Vom Fusse des Mithridatesberges "

27. Halskette bestehend aus runden Goldperlen mit Granulierung, durchbrochenen, aus Golddraht zusammengesetzten ovalen Gliedern, Perlen aus Amethyst, Smaragd, Granat, Rosenquarz, Topas, teils formlos, teils mit reichem Facettenschliff, einem

Vgl. zu Nr. 13.

Vgl. zu Nr. 13.

Vgl. zu Nr. 13.

Goldschmuck

Anhänger aus Chalcedon in Form einer Keule, einer Bommel aus Bergkrystall, einem Anhänger in Form eines Frosches aus Bergkrystall mit goldener Fassung.
Länge 0,46.

28. Halskette bestehend aus Gliedern von Goldblech in Form eines Knotens, einer länglichen Spreize mit vier wagrechten Durchbohrungen, drei Rosetten auf der Vorderseite und oben einem Greifenkopfe (jetzt in zwei Teile gebrochen) und Bommeln am unteren Ende, und aus facettierten Karneolperlen. (vgl. Nr. 1923).
Länge

29. Teile einer Halskette: doppelkonische und knotenförmige Glieder aus Goldblech, ovale Karneolperlen und ein grosses Glied aus Gold in Form eines Heraklesknotens, mit Granaten besetzt. An diesem mit Draht befestigt eine kleine Kapsel, die wohl als Fassung für einen Stein gedient hat, und mittels eines Fadens vier feine geflochtene Kettchen, an deren Enden Granatäpfelchen.
Länge des grossen Knotens 0,05.
Aus Tschokak.

30. Halskette aus einfachen Goldblechperlen verschiedener Form und walzenförmigen Perlen aus blauem opakem Glase mit umgelegtem gelbem Faden.
Länge 0,21.
Aus Taman.

31. Halsband. Breites, aus Golddraht geflochtenes Band mit Bommelchen, an den Enden dreieckige Glieder mit Filigran- und Granulierarbeit.
Eine Fälschung. Vgl. für ein zweites Beispiel dieser Werkstatt in den Mitteilungen des Verbandes von Museumsbeamten.
Länge 0,35.

32. Kranz. Langer Streifen aus Goldblech, darauf Epheublätter, aus Blech ausgeschnitten. In der Mitte ein gepresster Knoten und Korymben, gebildet aus Goldperlen an Drähten.
Länge 0,465.

Vgl. Nr. 13.

Goldschmuck

21. Halskette bestehend aus grösseren und kleineren runden Goldperlen, länglichen, gerippten Goldperlen, facettierten Karneolperlen und einem ovalen, mit zwei Ringen versehenen Mittelliede aus Goldblech mit aufgesetzter Granatgemme geringer Arbeit, schwebende Nike über Schiffs Vorder-
teil.
Länge 0,39.

22. Halskette bestehend aus Gliedern, die aus Röhren von geripptem Goldblech gebildet sind, prismatischen und schiefen Karneolperlen verschiedener Grösse.
Länge 0,33.

23. Halskette bestehend aus Gliedern in Form dünner, meist aus geripptem Goldblech hergestellter Röhren, an denen zum Teil runde, eiförmige aus Goldblech ausgeschnittene Scheiben hängen, und aus ovalen Karneolperlen, der ovaler Anhänger, ein Goldrahmen mit flachen Karneol, der erst neuerdings eingesetzt zu sein scheint.
Länge 0,41.

24. Halskette bestehend aus grösseren und kleineren runden und länglichen Goldperlen mit Granulierung, kugelförmigen Granatperlen und zwei kleinen Anhängern mit birnformigen Granaten.
Länge 0,21.

25. Halskette bestehend aus Röhren von geripptem Goldblech und Perlen aus grünem, opakem Glase verschiedener Grösse.
Länge 0,495.

26. Halskette, wohl moderner Pastiche aus antiken Teilen: Rautenförmiges Glied aus Goldblech mit Rosetten an den Ecken und einem kleinen Granaten in der Mitte, längliche dreieckiges Glied aus Goldblech mit etwas Filigranverzierung und kleinen aufgesetzten Granaten, zwei kleine ovale Kapseln mit seitlichen Oesen und eingesennten Granaten, zwei runde Goldperlen mit Spirilverzierung in Filigran, drei längliche Goldperlen mit etwas Granulierung, Perlen aus Granat, Chalcedon, Amethyst, Smaragd, verschiedener Form, einige mit sehr vielen Facetten.
" Vom Fusse des Nithridatesberges "

27. Halskette bestehend aus runden Goldperlen mit Granulierung, durchbohrten, aus Goldblech zusammengesetzten ovalen Gliedern, Perlen aus Amethyst, Smaragd, Granat, Rosenquarz, Topas, teils mit reichem Facettenschiff, einem

Nr. 13.

Nr. 13.

Nr. 13.

Goldschmuck

38. Halskette bestehend aus Gliedern von Goldblech in Form eines Knotens, einer länglichen Spitze mit vier wachse-
ten Durchbohrungen, drei Rosetten auf der Vorderseite und
oben einem Griffstück (jetzt in zwei Teile getrennt)
und Bommeln am unteren Ende, und aus facettierten Karneol-
perlen. (Vgl. Taf. 11, 12)
Länge 0,48.

39. Teile einer Halskette: doppelkontourige und knotenartige
Glieder aus Goldblech, ovale Karneolperlen und ein gros-
ses Glied aus Gold in Form eines Heraklesknotens, mit Gros-
sen besetzt. An diesem mit Draht befestigt eine kleine
Kapsel, die wohl als Fassung für einen Stein gedient hat,
und mittels eines Fadens vier kleine geflochtene Ketten,
an deren Enden Granatperlen.
Länge des grossen Knotens 0,05.
Aus Taschokak.

30. Halskette aus einfachen Goldblechperlen verschiedener
Form und walzenförmigen Perlen aus blauem opaken Glas
mit umgelegtem goldenen Faden.
Länge 0,21.
Aus Taman.

31. Halsband. Breites, aus Goldblech geflochtenes Band mit
Bommeln, an den Enden dreieckige Glieder mit Filigran-
und Granulierung.
Eine Fälschung. Vgl. für ein zweites Beispiel dieser Werk-
stücke in den Mitteilungen des Verbandes von Museums-
besitzern.
Länge 0,35.

32. Kranz. Langer Streifen aus Goldblech, darauf Epheublätter,
aus Blech ausgeschnitten. In der Mitte ein gepresster
Knoten und Korymben, gebildet aus Goldperlen an Drähten.
Länge 0,465.

Goldschmuck

33. Ovale Mittelstück einer Schmuckkette mit vier Oesen
am Rande. Auf der Oberseite stilisierter Blitz in Fili-
granarbeit mit Emailfüllung. In der Mitte ein Granat.
Länge 0,03.
Aus Kertsch, neue Quarantäne.

34. Dreieckiges längliches Schlussglied einer Kette, dem
vorhergehenden Stücke sehr nah in der Arbeit verwandt,
könnte zu demselben Schmuck gehört haben. Auf der Ober-
seite Filigranverzierung mit Emailfüllung.
Länge 0,04.

35. Vier zu einem Schmuck gehörige Stücke.
a) Runde Scheibe von einem Schmuckbande. An dem Rande
zwei Oesen. Oben in Filigranarbeit vier Epheublätter
mit grüner Emailfüllung um einen weissen Stein.
Breite 0,022
b) etwa lyraförmiges Endglied desselben Bandes. Gleiche
Verzierung. Auch zwei Oesen.
Länge 0,032.
c) Schieber in Form einer doppelten Röhre. Oben vier
Epheublättchen mit grüner Emailfüllung.
Länge 0,019.
d) Fingerring mit smaragdgrünem Stein oder einer Paste.
Breite 0,02.
Aus Taman.

36. Drei Stücke von einer Schmuckkette.
a) Zwei runde Scheiben mit gegossener Figur des Eros,
auf Schmetterling stehend. Am Rande zwei Ringösen,
bei dem einen Stücke eine Oese beschädigt.
Höhe 0,035.
b) Röhrenförmiger Schieber mit plastischer Figur des
Eros als Herakles
Höhe 0,044.
Aus Glinitsche.

37. Rund von einem Schmuckbande. Am Rande zwei Ringösen.
Gepresstes Gorgoneion, dessen Augen in Email gebildet
sind.
Höhe 0,029.
Vom Mithridatesberg.

38. a. b. Zwei etwa nierenförmige Glieder einer Schmuckkette.
Oben Palmettenwerk in Filigranarbeit, teilweise mit Fül-
lung in blauem Email.
Breite 0,021.

Goldschmuck

32. Ovaler Mittelstück einer Schmuckkette mit vier Oesen am Rande. Auf der Oberseite stilisierter Blitz in Filigranarbeit mit Emailfüllung. In der Mitte ein Granat. Länge 0,03.
Aus Kertsch, neue Quarantäne.
34. Dreieckiges längliches Schlüssel einer Kette, dem vorhergehenden Stücke sehr nah in der Art. Verwendet könnte zu demselben Schmuck gehört haben. Auf der Oberseite Filigranverzierung mit Emailfüllung. Länge 0,04.
35. Vier zu einem Schmuck gehörige Stücke.
a) Runde Scheibe von einem Schmuckbande. An dem Rande zwei Oesen. Oben in Filigranarbeit vier sphendilist mit grüner Emailfüllung um einen weissen Stein. Breite 0,022.
b) Etwas längliches Endglied desselben Bandes. Gleiche Verzierung. Auch zwei Oesen. Länge 0,032.
c) Schieber in Form einer doppelten Röhre. Oben vier Sphendilistchen mit grüner Emailfüllung. Länge 0,019.
d) Fingerring mit smaragdgrünem Stein oder einer Paste. Breite 0,02.
Aus Tarnan.
36. Drei Stücke von einer Schmuckkette.
a) Zwei runde Scheiben mit gepresster Figur des Eros auf Schmetterling stehend. Am Rande zwei Ringösen. Bei dem einen Stücke eine Oese beschädigt. Höhe 0,026.
b) Röhrenförmiger Schieber mit plastischer Figur des Eros als Herkules. Höhe 0,044.
Aus Gintische.
37. Rund von einem Schmuckbande. Am Rande zwei Ringösen. Gepresstes Gorgoneion, dessen Augen in Email gefüllt sind. Höhe 0,028.
Vom Mithridatesberg.
38. a. b. Zwei etwas nierenförmige Glieder einer Schmuckkette. Oben Palmfächerwerk in Filigranarbeit, teilweise mit Emailfüllung in diesem Email. Breite 0,021.

Goldschmuck

39. Drei Stücke von einer Halskette.
a) Trommelförmiger Anhänger mit zwei Oesen. Etwas Granulierung. Länge 0,014.
b) Röhrenförmiger kleiner Schieber. Geringe Filigranverzierung. Länge 0,018.
c) Ovale Perle, mit melonenartiger Teilung. Die Felder abwechselnd glatt und schraffiert. Länge 0,008.
40. Anhänger einer Halskette in Trommelform mit zwei Oesen. Eingestochene griechische Inschrift. Deutlich zu lesen ΔΥΩ ΝΥCΙ ΟΥ
Länge 0,016.
41. Einfacher röhrenförmiger Schieber einer Halskette. Länge 0,029.
42. Desgleichen. Länge 0,029.
43. Ovaler grosser Schieber einer Halskette. Verziert mit schrägen Bändern von neben einander gereihten Filigranspiralen, zwischen diesen Zonen etwas Granulierung. Sichere moderne Fälschung. Länge 0,04.
44. Angeblicher Gesamtfund.
a) 14 Glieder einer Halskette, bestehend aus einfachen Röhren aus Blech, an denen roh ausgeschnittene Blechscheiben hängen.
b) Zwei Scheiben mit gepressten Gorgoneia, zum Aufnähen. Durchm. 0,025.
c) Fingerring mit ovalem Karneol mit einfacher kapselartiger Fassung. Höhe 0,021.
d) Fibel mit umgebogenem Fusse. Länge 0,046.
45. Zwei kleine Glieder von Halsketten, Grundform aus Raute und Dreieck zusammengesetzt. Auf der Oberseite Kugeln und Rosetten. Auf der Rückseite zwei Oesen. Höhe 0,015 und 0,012.
46. Ovale Glied einer Schmuckkette, eine Kapsel als Fassung eines Steines, an beiden Seiten Oesen, die eine abgeschnitten. Der hellbraune Stein, Apollo und Eros, offenbar modern eingesetzt. - Länge 0,026. Aus Kertsch, Neue Quarantäne.



Goldschmuck

47. Fragmentierter Anhänger einer Schmuckkette, in Scheibenform. Oben Filigranverzierung und zwei Granaten.
Höhe 0,026.

48. Stück einer Halskette: Kleine Perle mit Filigranverzierung, daran eine Rosette und ein verziertes Bommelchen.
Länge 0,03.
Vom Mithridatesberg.

49. Desgleichen. Die obere Perle und das Bommelchen glatt.
Höhe 0,025.

50 - 52 waren mit 49 zusammengebunden

50. Zwei kleine Goldperlen, die eine rund, die andere oval. Verzierung in Filigran, Spiralen, bzw. Epheublättchen, und Gruppen von Kügelchen.

51. Zwei kleine Perlen, kurze Röhrchen mit Kügelchen besetzt.

52. Kleines birnförmiges Glied mit Granat, Oese oben und unten, wohl von einem Ohrgehänge oder von Bommelschmuck einer Kette, Dabei noch eine kleine einfache Granatperle

53. Flachkugelige Perle mit Filigranspiralen.
Durchmesser 0,01.

54. Ganz kleiner Anhänger in Form eines Halbmondes.
Breite 0,007.

55. Ganz kleines Perlchen. Cylinder, bestehend aus drei Reihen von Goldkügelchen.

56. Doppelte Rosette mit Rest von Email. Hinten kleine Ringöse.
Durchm. 0,011.

57. Anhängerchen. Kleine schüsselförmige Perle aus Karneol(?) mit Schleife aus Golddraht.
Länge 0,016.

58. Löwenkopf, Ende eines Halsringes. Schöne Arbeit. Am Halse Perlleisten und Stabornament mit blauer Emailfüllung
Länge 0,03.

59. Armband mit zwei Schlangenköpfen an den Enden. Gestempelt mit dem Zeichen des französischen Zollamtes, das Stück kann also aus dem Pariser Kunsthandel stammen.
Durchm. 0,082.

Vgl. zu Nr. 13.

Vgl. zu Nr. 13.

Vgl. zu Nr. 13.

Goldschmuck

39. Drei Stücke von einer Halskette.
a) Trommelförmiger Anhänger mit zwei Oesen. Etwas Granat-
verzierung.
Länge 0,014.

b) Röhrenförmiger kleiner Schieber. Geringe Filigranverzierung.
Länge 0,018.
c) Ovale Perle mit melonenartiger Teilung. Die Perle
abgewaschen glatt und schraffiert.
Länge 0,008.

40. Anhänger einer Halskette in Trommelform mit zwei
Oesen. Ringförmige griechische Inschrift. Deutlich
zu lesen ΔΥΩ ΝΥΧΙΟΥ
Länge 0,016.

41. Einischer röhrenförmiger Schieber einer Halskette.
Länge 0,029.

42. Desgleichen.
Länge 0,029.

43. Ovaler grosser Schieber einer Halskette. Verziert mit
schönen Bändern von neben einander gereihten Filigran-
spiralien, zwischen diesen Zonen etwas Granat-
verzierung.
Stärkere moderne Fälschung.
Länge 0,04.

44. Angehöriger Gesamtlund.
a) 14 Glieder einer Halskette, bestehend aus einfachen
Röhrchen aus Blech, an denen sich ausgeschnittene Blech-
stücke befinden.
b) Zwei Schieber mit gekerzten Gorgoneen, zum Anhängen.
Durchm. 0,025.
c) Fingerring mit ovaler Karneol mit einfacher Kapsel-
artiger Fassung.
Höhe 0,021.
d) Ringel mit umgebogenen Füssen
Länge 0,048.

45. Zwei kleine Glieder von Halsketten, Grundform aus Rauten
und Dreieck zusammengefasst. Auf der Oberseite Kügel-
chen und Rosetten. Auf der Rückseite zwei Oesen.
Höhe 0,016 und 0,012.

46. Ovaler Glied einer Schmuckkette, eine Kapsel als Fassung
eines Steines, an beiden Seiten Oesen, die eine abgeschnitten.
Der hellbraune Stein, Apollin und Trös, offenbar modern ein-
gesetzt. - Länge 0,028. Aus Kertch, Neue Quarzäne.

Goldschmuck

47. Fragmentierter Anhänger einer Schmuckkette, in Schei-
benform. Oben Filigranverzierung und zwei Granaten.
Höhe 0,028.

48. Stück einer Halskette: Kleine Perle mit Filigranver-
zierung; darin eine Rosette und ein verziertes Bommelschmuck-
stück. Länge 0,03.
Vom Mitridatesberg.
49. Desgleichen. Die obere Perle und das Bommelschmuck-
stück. Höhe 0,028.

50 - 52 waren mit 49 zusammengebunden

50. Zwei kleine Goldperlen, die eine rund, die andere oval.
Verzierung in Filigran, Spiralen, bzw. Sphendylstücken,
und Gruppen von Kügelchen.

51. Zwei kleine Perlen, kurze Röhren mit Kügelchen be-
setzt.

52. Kleines birn förmiges Glied mit Granat, Oese oben und
unten, wohl von einem Ohrgehänge oder von Bommelschmuck
einer Kette. Dabei noch eine kleine einfache Granatperle.
53. Fischköpfige Perle mit Filigranspiralen.
Durchmesser 0,01.

54. Ganz kleiner Anhänger in Form eines Halbmondes.
Breite 0,007.

55. Ganz kleines Perlen. Zylinder, bestehend aus drei Reihen
von Goldkügelchen.

56. Doppelte Rosette mit Rest von Email. Hinten kleine Ring-
öse.
Durchm. 0,011.

57. Anhängerchen. Kleine schüsselförmige Perle aus Karneol (?)
mit Schleife aus Golddraht.
Länge 0,016.

58. Löwenkopf, Ende eines Halsringes. Schöne Arbeit. Am Hals
Perlenketten und Stabornament mit einer Emailfüllung.
Länge 0,03.

59. Armband mit zwei Schlangenköpfen an den Enden. Gestempelt
mit dem Zeichen des französischen Königs, das Stück
kann also aus dem Pariser Kunsthandel stammen.
Durchm. 0,022.

Goldschmuck

60. Kinderarmband. Aus dickem Drahte gearbeitet. Vorn durch
Knoten geschlossen.
Durchm. 0,042.

61. Ende eines Armbandes. Feiner Widderkopf, nach hinten in
eine etwas gebogene Röhre ausgehend, die mit feinen
Filigranspiralen geschmückt ist.
Länge 0,03.
Aus Tama.

62. Kleine Fibel. Fußende umgebogen und um den Bügel
gewickelt.
Länge 0,03.

63. Kleine Fibel. Fußende spiralförmig aufgedogen.
Länge 0,027.

64. Ganz kleine, wohl aus Bronze, Fibel. Die Bügel sind
Scheide und der Fußende sind in der Mitte des Bügels.
Länge 0,021.

65. Oberer Teil einer Fibel. Die Bügel sind aus
ausgedoppelter Blech, dessen Oberseite mit Rosetten dicht
belegt ist, sitzen die plastischen Figuren einer Ente
an der Spitze. Die Bügel sind mit einer liegenden Sphinx
mit ausgeschnittenen Röhren, die in der Mitte des Bügels
Stiele nicht zu der Fibel. Nach der in der Mitte des Bügels
vorhandenen Ringse stammt der Ring aus Bronze. Die
Länge 0,050.

66. Auf dem Bügel eine goldene Nene. Die Bügel sind aus
der Unterseite des Skarabäus. Die Bügel sind aus
Länge 0,024.

67. Bügel eines solchen Steines.
Höhe 0,02.

68. Skarabäus. Bügel aus Gold. Auf der Unterseite des
weissen Steines ein springendes Pferd.
Höhe 0,03.
Aus Eltehen.

69. Kleiner Skarabäus aus weissem Stein, darauf vierfüß-
iges stehendes Tier, wohl Rind. Geringe Arbeit. Goldener
Bügel.
Durchm. 0,02.
Aus Eltehen.

Goldschmuck

60. Kinderarmband. Aus dickem Draht gearbeitet. Vorn durch Knoten geschlossen.
Durchm. 0,042.

61. Ende eines Armbandes. Feiner Widerkopf, nach hinten in eine etwas gedogene Röhre ausgehend, die mit feinen Filigranspitzen geschmückt ist.
Länge 0,03.
Aus Tarnen.

62. Kleine Fibel. Fussende umgebogen und um den Bügel gewickelt.
Länge 0,05.

63. Kleine Fibel. Fussende spiralförmig aufgebogen.
Länge 0,037.

64. Ganz kleine, wohl etruskische Fibel mit langer breiter Scheide und der Figur eines liegenden, gekrümmten Löwen an Stelle des Bügels.
Länge 0,021.

65. Oberer Teil einer etruskischen Fibel. Auf einem Streifen aus doppeltem Blech, dessen Oberseite mit Rosetten dicht belegt ist, sitzen die plastischen Figuren einer Zentaure und einer liegenden Sphinx mit spitzer Hand. Der am anderen Ende angeordnete, sylvrische Platte passt in Stile nicht zu der Fibel. Nach der in seinem Rücken noch vorhandenen Ringöse stammt er von einem Ohrhinge und ist also erst neuerdings aufgesetzt.
Länge 0,05.

66. Karneol-Karabaus gefasst in einen goldenen Bügel. Auf der Unterseite des Karabaus sitzendes nacktes Jungling die Lyra spielend. Feine archaische Arbeit.
Höhe 0,024.

67. Bügel eines solchen Steines.
Höhe 0,02.

68. Skarabäus. Bügel aus Weissgold. Auf der Unterseite des weissen Steines ein springendes Pferd.
Höhe 0,02.
Aus Tarnen.

69. Kleiner Skarabaus aus weissen Stein, darauf vierfüssiges stehendes Tier, wohl Rind. Geringe Arbeit. Goldener Bügel.
Durchm. 0,02.
Aus Tarnen.

Goldschmuck

70. Spiralförmiger Ring. An den Enden Büste des Sarapis und Büste der Isis.
Breite 0,03.

71. Fingerring mit hochgewölbtem Granat, darauf ein Delphin.
Höhe 0,03.
Aus dem Meer bei Cherson.

72. Fingerring mit gewölbtem Karneol, darauf Adler und Nike.
Höhe 0,03.

73. Fingerring aus dünnem Goldblech. Ovaler flacher hellgrüner Stein mit geringer Darstellung der Athena
Höhe 0,023.

74. Leichter Fingerring mit aufgesetzter Kapsel, darin violette Paste mit Figur des stehenden Perseus, der das abgeschnittene Medusenhaupt hält.
Breite 0,022.

75. Ring derselben Form. In der Kapsel Karneol mit Figur eines Insektes (Fliege ?).
Höhe 0,015.

76. Ring mit massivem Bügel, aufgesetzter kleiner Kapsel, darin ovaler kleiner Karneol mit Frauenkopf.
Höhe 0,025.

77. Fingerring mit ziemlich starkem Bügel. Rand, der die Gemme hält, etwas beschädigt. Ovaler Smaragd mit Eidechse.
Höhe 0,02.

78. Fingerring mit drahtförmigem Reif, ovale Kapsel mit Sardonxy, darauf Zeus thronend.
Höhe 0,022.

79. Fingerring mit drahtförmigem Reifen. In der ovalen Kapsel konischer, opak roter Stein, darauf die Inschrift
Höhe 0,025.

80. Kleiner Fingerring, drahtförmiger Reif, ovale Kapsel mit Perlrand, darin Granat.
Höhe 0,015.

81. Kleines Ringchen mit drahtartigem Bügel, runde Kapsel, darin etwas weisses Email.
Höhe 0,014.

Goldschmuck

70. Spiralförmiger Ring. An den Enden Büste des Sarapis und Büste der Isis.
Breite 0,08.
71. Fingerring mit hochgewölbtem Granat, darauf ein Delphin.
Höhe 0,08.
72. Fingerring mit gewölbtem Karneol, darauf Adler und Nike.
Höhe 0,08.
73. Fingerring aus dünnem Goldblech. Ovaler flacher hellgrüner Stein mit geringer Darstellung der Athena.
Höhe 0,08.
74. Leichter Fingerring mit aufgesetzter Kapsel, darin violette Paste mit Figur des stehenden Perses, der das abgeschnittene Medusenhaupt hält.
Breite 0,08.
75. Ring derselben Form. In der Kapsel Karneol mit Figur eines Insektes (Fliege?).
Höhe 0,08.
76. Ring mit massivem Bügel, aufgesetzter kleiner Kapsel, darin ovaler kleiner Karneol mit Thronend.
Höhe 0,08.
77. Fingerring mit ziemlich starkem Bügel. Rand, der die Gemme hält, etwas beschädigt. Ovaler Smaragd mit Thronend.
Höhe 0,08.
78. Fingerring mit drahtförmigem Reif, ovale Kapsel mit Sardonix, darauf Zeus thronend.
Höhe 0,08.
79. Fingerring mit drahtförmigem Reif. In der ovalen Kapsel konischer, opak roter Stein, darauf die Inschrift
Höhe 0,08.
80. Kleiner Fingerring, drahtförmiger Reif, ovale Kapsel mit Perlend, darin Granat.
Höhe 0,08.
81. Kleines Ringchen mit drahtförmigem Bügel, runde Kapsel, darin etwas weisses Email.
Höhe 0,014.

Goldschmuck

82. Kleiner Fingerring mit schmalen Reif und ovaler Kapsel, darin aus weinrotem Stein erhaben geschnitten eine Cikade.
Höhe 0,017.
83. Ähnliches Ringchen. Viereckige Kapsel mit etwas Email.
Höhe 0,014.
84. Fingerring. Bügel vorn zweigeteilt. Ovale Kapsel mit Kameo, Gorgoneion.
Höhe 0,02.
Aus Elteghen.
85. Doppelter Fingerring. Der einfache Bügel ist durch Scharnier mit dem oberen doppelten Teil verbunden. Auf diesem zwei Kapseln, im einen ein Granat, in der anderen ein Smaragd. Auch die beiden Teile unter sich durch Scharnier verbunden. Etwas Granulation, und an den Stäbchen, die durch die Scharniere gesteckt sind, Perlen, von denen zwei fehlen.
Höhe 0,022.
Aus Glinitsche.
86. Doppelter Fingerring. Zwischen den beiden flachen Reifen Drahtgeschlinge eingelötet. Zwei birnförmige Kapseln mit violetten Gläschen.
Höhe 0,02.
87. Doppelter Fingerring, sehr ähnlich dem Vorhergehenden. In den birnförmigen Kapseln ein blaues und ein violettes Gläschen.
Höhe 0,02.
88. Doppelter Fingerring, ähnlich den vorhergehenden. Die eine Kapsel birnförmig mit Karneol, die andere rund mit kleiner flacher Karneolgemme, darauf ein Adler.
Höhe 0,017.
89. Einfacher Fingerring, vorn mit kleiner ovaler Abflachung. Auf dieser in Filigranarbeit ein kleiner Rebzweig.
Höhe 0,017.
90. Kleines Fingerringchen derselben Art, ohne Verzierung.
Höhe 0,01.
91. Einfaches Fingerringchen, aus einem Stücke Goldblech.
Höhe 0,013.
- 91^{bis} Einfaches kleines Fingerringchen, vom Hals verbreitert. Auf dieser ovalen Fläche in Punkten eingestochen X. A. P. A.
Höhe 0,01.

Goldschmuck

92. Schwerer Fingerring. Die Kapsel, die den Stein fasst, scheint antik zu sein. Dagegen hat der Bügel eine andere Farbe und an seinem Ansatz ist das Gold vom Löten verfärbt. Der Karneol mit einem bärtigen Kopfe, den eine Adlerkopfmütze deckt, ist nicht antik.
Höhe 0,022.

93. Lockenhalter in Spiralform. An den Enden Schlangenköpfe. Durchm. 0,018.

94 a. b. Zwei Knöpfe in der Art unserer Durchsteckknöpfe. Aus dünnem Goldblech zusammengelötet. Verzierung gepresst. Die obere Scheibe als dreifache Rosette gebildet, auf der kleineren unteren Palmettenornamente um eine kleine Rosette angeordnet.
Durchm. 0,027.

95. Gepresste Scheibe, Büste einer Göttin mit Schleier und Szepter. Ueber ihrer rechten Schulter ein undeutlicher Gegenstand. Rückseite mit Bronze gefüllt. Das Ganze war wohl eine Fibel.
Durchm. 0,029.

96. Belagstück in Form einer Muschel. Am Rande eingestochene Spiralen. In Filigran angesetzt zwei Epheublättchen und eine kleine Spirale. Etwa Email.
Höhe 0,035.

97. Rechteckiges Blättchen aus ganz dünnem Goldblech. Darauf die Inschrift:

ΑΡΡΙΑ
ΧΑΛΙ
ΣΣΣΣΘΘΘΘΛΛ
ΕΙΩΓΑΡΕΙΜΗ
ΚΑΤΕCΘΡΑΓΕΙCΜΕΝ
ΟCΥΠΟΚΥΡΙΟΥΚΕΤΩ
ΝΑΓΕΛΩΝΑΥΤΟΥ

Länge 0,04. Breite 0,02.

98. Gepresstes rechteckiges Plättchen zum Aufnähen. Liegender Greif.
Länge 0,025. Breite 0,02.

99. Zwei dünne runde Scheiben zum Aufnähen. Kopf einer Göttin mit Diadem nach rechts.
Durchm. 0,02.

Goldschmuck

82. Kleiner Fingerring mit schmalem Reil und ovaler Kapsel, darin aus weißem Stein erhobene geschnittene Gekade.
Höhe 0,017.

83. Ähnliches Ringchen. Viereckige Kapsel mit etwas Email.
Höhe 0,014.

84. Fingerring. Bügel vorn zweigeteilt. Ovale Kapsel mit Karneol, Gorgone.
Höhe 0,02.
Aus Ziegen.

85. Doppelter Fingerring. Der einfache Bügel ist durch Schärnier mit dem oberen doppelten Teil verbunden. Auf diesem zwei Kapseln, in denen ein Granat, in der anderen ein Smaragd. Auch die beiden Teile unter sich durch Schärnier verbunden. Etwas Granulation, und an den Stöcken, die durch die Schärniere gesteckt sind, Perlen, von denen zwei fehlen.
Höhe 0,022.
Aus Glinitzsch.

86. Doppelter Fingerring. Zwischen den beiden flachen Reilen Drahtgeschlinge eingelötet. Zwei birnformige Kapseln mit violetten Gläsern.
Höhe 0,02.

87. Doppelter Fingerring, sehr ähnlich dem vorhergehenden. In den birnformigen Kapseln ein blaues und ein violettes Glas.
Höhe 0,02.

88. Doppelter Fingerring, ähnlich dem vorhergehenden. Die eine Kapsel birnformig mit Karneol, die andere rund mit Karneol. In der birnformigen Kapsel ein Adler.
Höhe 0,017.

89. Einfacher Fingerring, vorn mit kleiner ovaler Ablesung. Auf dieser in Filigranarbeit ein kleiner Rebzweig.
Höhe 0,017.

90. Kleines Fingerringchen derselben Art, ohne Verzierung.
Höhe 0,01.

91. Einfaches Fingerringchen, aus einem Stücke Goldblech.
Höhe 0,012.

92. Einfacher Fingerring, vorn mit kleiner ovaler Ablesung. Auf dieser in Filigranarbeit ein kleiner Rebzweig.
Höhe 0,017.

Goldschmuck.

100. Sechs gepresste Scheiben zum Aufnähen. Mädchenkopf mit Haube nach links. Die Typen sind nicht ganz gleich.
Durchm. 0,015. (Die Typen sind für 30 mm Durchmesser)
101. Sechs gepresste Scheiben zum Aufnähen. Gorgoneion verschiedene Typen.
Durchm. 0,015.
102. Gepresste Scheibe zum Aufnähen. Bärtiger Kopf nach rechts.
Durchm. 0,015.
103. Zwei gepresste Scheiben zum Aufnähen. Frauenkopf von vorn, ungenau aufgeprägt.
Durchm. 0,015.
104. Drei gepresste Scheiben zum Aufnähen. Mädchenkopf von vorn.
Durchm. 0,011.
105. Drei gepresste Blättchen mit Palmette, bei zweien ist der Grund ringsum ausgeschnitten.
Höhe 0,015. (Die Typen sind für 30 mm Durchmesser)
106. Zwei bogenförmige Blättchen zum Aufnähen, mit Palmette gefüllt.
Höhe 0,015. (Die Typen sind für 30 mm Durchmesser)
107. Kleine runde gepresste Scheibe zum Aufnähen. Kopf mit reichem Haare von vorn, was zerdrückt.
Durchm. 0,011.
108. Zwei kleine Adler mit ausgebreiteten Flügeln, gepresst, zum Aufnähen.
Höhe 0,016.
109. Gehörnter Löwenkopf von vorn, zum Aufnähen. Daran als Anhänger kleine Scheibe, aus Blech geschnitten.
Durchm. 0,016.
110. Drei kleine Rauten mit Kopf der Athena von vorn. Hinten kleine Oesen.
Höhe 0,014.
111. Gepresste Spirale in S-Form. Zum Aufnähen.
Höhe 0,013.
112. Ornament, bestehend aus zwei S-förmigen, symmetrisch zusammengestellten Spiralen. Zum Aufnähen.
Höhe 0,011.

Goldschmuck.

92. Schwerer Fingerring. Die Kapselform, die den Stein fasst, scheint antik zu sein. Dagegen hat der Ring eine andere Farbe und an seinem Ansatz ist das Gold vom Löten verdrängt. Der Karneol mit einem bittigen Kople, den eine Adlerkopfmütze bedeckt, ist nicht antik.
Höhe 0,022.
93. Lockenhalter in Spiralförmigkeit. An den Enden Schlangenköpfe.
Durchm. 0,018.
94. a. b. Zwei Knöpfe in der Art unserer Durchsteckknöpfe. Aus dünnem Goldblech zusammengeflochten. Verzierung gepresst. Die obere Scheibe als dreifache Rosette geformt, auf der kleineren unteren Palmettenornamente um eine kleine Rosette angeordnet.
Durchm. 0,027.
95. Gepresste Scheibe, Büste einer Göttin mit Schleiern und Schnitzwerk. Über ihrer rechten Schulter ein unentworfener Gegenstand. Rückseite mit Bronze gefüllt. Das Ganze war wohl eine Fibel.
Durchm. 0,029.
96. Belegstück in Form einer Muschel. Am Rande eingestochene Spiralen. In Füllungen ausgespart zwei Zehnbüschchen und eine kleine Spirale. Zwei Email.
Höhe 0,036.
97. Rechteckiges Bittchen aus ganz dünnem Goldblech. Daran die Inschrift:
ΑΓΑΘΗ
ΕΛΠΙΣ
ΕΙΣ ΤΑ ΕΛΘΕΝ
ΟΚΥΤΟΚΡΑΤΩ
ΑΝΤΕΛΩΝΑΤΩ
- Länge 0,04. Breite 0,02.
98. Gepresstes rechteckiges Bittchen zum Aufnähen. Liegender Greif.
Länge 0,025. Breite 0,02.
99. Zwei dünne runde Scheiben zum Aufnähen. Kopf einer Göttin mit Diadem nach rechts.
Durchm. 0,02.

Goldschmuck

113. Sechzehn kleine Ornamente nebenstehender Form.
Höhe 0,009. 
114. Ein Ornament zum Aufnähen nebenstehender Form.
Höhe 0,016. 
115. Ornament zum Aufnähen.
Höhe 0,01. 
116. Dreieckiges Ornament zum Aufnähen.
Höhe 0,012. 
117. Zwei kleine Knöpfchen zum Aufnähen.
Durchm. 0,018.  
118. Knöpfchen zum Aufnähen.
Durchm. 0,01.  
119. Knöpfchen zum Aufnähen.
Durchm. 0,008.  
120. Knöpfchen zum Aufnähen.
Durchm. 0,006.  
121. Scheibe aus Blech geschnitten. Darauf gepresst primitive Herminenfigur.
Durchm. 0,017.
122. Kleines Rosettchen, wohl von einem Schmuckstücke losgelöst. Umränderung in Filigranarbeit.
Durchm. 0,009.
123. Fragmentiertes Blechscheibchen, darauf in feiner Granulierarbeit ein Skythe einen Greifen schiessend dargestellt. In drei Stücke gebrochen, auf eine Silberunterlage befestigt sind. Moderne Fälschung.
Länge 0,03.
124. Länglicher Stirnschmuck, aus gepresstem Blech. In der Mitte ein Gorgonion.
Länge 0,105.
"Aus einem griech. Grabe vom Mithridatesberge"
125. Fünf aus ganz dünnem Blech ausgeschnittene dreiteilige Blätter von Totenkränzen. Vier davon von derselben Grösse Höhe 0,045, teilweise etwas beschädigt, ein Blatt kleiner, Höhe 0,03.

Goldschmuck

100. Sechs gepresste Scheiben zum Aufnähen. Mädchenkopf mit Haube nach links. Die Typen sind nicht ganz gleich.
Durchm. 0,015.
101. Sechs gepresste Scheiben zum Aufnähen. Gorgonion verschiedene Typen.
Durchm. 0,015.
102. Gepresste Scheibe zum Aufnähen. Bistiger Kopf nach rechts.
Durchm. 0,015.
103. Zwei gepresste Scheiben zum Aufnähen. Frauenkopf von vorn, ungenau aufgeprägt.
Durchm. 0,015.
104. Drei gepresste Scheiben zum Aufnähen. Mädchenkopf von vorn.
Durchm. 0,011.
105. Drei gepresste Bistichen mit Palmzweigen, bei welchen der Grund ringsum ausgeschnitten.
Höhe 0,015.
106. Zwei bogenförmige Bistichen zum Aufnähen, mit Palmzweigen gefüllt.
Höhe 0,015.
107. Kleine runde gepresste Scheibe zum Aufnähen. Kopf mit reichem Haar von vorn, etwas zerbrochen.
Durchm. 0,011.
108. Zwei kleine Adler mit ausgebreiteten Flügeln, gepresst, zum Aufnähen.
Höhe 0,015.
109. Gebrochener Löwenkopf von vorn, zum Aufnähen. Daran als Anhänger kleine Scheibe, aus Blech geschnitten.
Durchm. 0,015.
110. Drei kleine Rauten mit Kopf der Athena von vorn. Hinten kleine Oesen.
Höhe 0,014.
111. Gepresste Spirale in S-Form, zum Aufnähen.
Höhe 0,013.
112. Ornament, bestehend aus zwei S-förmigen, symmetrisch zusammengestellten Spiralen, zum Aufnähen.
Höhe 0,011.

Goldschmuck

113. Sechzehn kleine Ornamente nebeneinander Form. Höhe 0,009.

114. Ein Ornament zum Aufhängen bestehender Form. Höhe 0,018.

115. Ornament zum Aufhängen. Höhe 0,01.

116. Ornament mit Öhr auf der Rückseite. Höhe 0,01.

117. Dreieckiges Ornament zum Aufhängen. Höhe 0,012.

118. Zwei kleine Knöpfchen zum Aufhängen. Durchmesser 0,018.



119. Knöpfchen zum Aufhängen. Durchmesser 0,01.



120. Knöpfchen zum Aufhängen. Durchmesser 0,008.

4.4.

121. Knöpfchen zum Aufhängen. Durchmesser 0,008.



122. Scheibe aus Blech geschnitten. Darin gepresst primä- tive Hermentfigur. Durchmesser 0,017.

123. Kleines Rosetten, wohl von einem Schmuckstücke los- gelöst. Umrandung in Filigranarbeit. Durchmesser 0,009.

124. Fragmentiertes Blechschälchen, darauf in feiner Granulier- arbeit ein Skythe einen Götzen schlussend dargestellt. In drei Stücker zerbrochen. Die auf einer Silberunterlage befestigt sind. Moderne Fälschung. Länge 0,03.

125. Länglicher Stirnschmuck, aus gepresstem Blech. In der Mitte ein Götzenbild. Länge 0,105.

"Aus einem griech. Grabe von Mithridatesberg"

126. Fünf aus ganz dünnem Blech ausgeschnittene dreifellige Blätter von Totenkriechern. Vier davon von derselben Größe Höhe 0,045, teilweise etwas beschädigt, ein Blatt kleiner. Höhe 0,03.

Goldschmuck

126. Zwei Ohrringe. Gedrehter Ring, vorn gehörnter Löwenkopf. Höhe 0,019.

127. Zwei Ohrringe. Gedrehter Ring mit Antilopenkopf am einen Ende.

Höhe 0,019.
Vom Mithridatesberg.

128. Zwei Ohr- oder Lockenringe. Gedrehter Bügel mit Stierkopf. Höhe 0,014.

129. Einzelner Ohrring. Gewundener Bügel mit kräftigem Löwenkopf. Höhe 0,02.

130. Ohrring. Gewundener Bügel mit einem gehörnten Tierkopf am einen Ende. Hinter diesem muss eine Steinperle einge- fügt gewesen sein, die jetzt fehlt. Höhe 0,025.

(wohl Sphinx mit Öhren)

131. Zwei Ohrringe. Gewundener Bügel mit Delphinkopf am Ende. Hinter diesem opake Glasperlen und Goldgelchen einge- fügt. Höhe 0,022.

132. Grosser Delphinkopf von einem grossen Ohrring derselben Art. Länge 0,02.

133. Ohrring. Dicke ovale Spirale mit kleinen Kugelpyramiden an den Enden. Hinter diesen feine Filigranspiralen. Höhe 0,027.

134. Ohrring derselben Art, wie 133, nur etwas grösser. An der einen Kugelpyramide fehlt die Spitze. Höhe 0,029.

135. Zwei Ohrringe derselben Art, wie 133, aus Bronze, mit Ueberzug aus hellem Gold. Die Bronze hat durch die Oxyda- tion den Goldbelag an mehreren Stellen gesprengt. Bei dem einen Stück fehlt die eine Kugelpyramide, bei dem anderen beide.

Höhe 0,035.

136. Etruskischer Ohrring "a baule", fragmentiert und aus drei Stücken wieder zusammengesetzt. Auf der Vorderseite sehr feine Filigranarbeit, Rosetten und dgl. Am oberen Ende symmetrisch zwei gelagerte Sphinxen. Durchmesser 0,021.

Goldschmuck.

137. Ohrring mit gewundenem Bügel und Sphinxkopf am Ende.
Hinter dem Kopf zwei Goldringchen, eine Smaragdperle
und eine Sardonyxperle eingefügt. Am Bügel etwas Filigran
verzierung.
Höhe 0,032.
Aus Taman, angeblich mit 138 zusammen.
138. Anhänger von einem Ohrring. Form einer bauchigen ovalen
Amphora. Bauch durchbrochen. Mit Granulier- und Filigranar-
beit. An Oesen um den Bauch hängen Kettchen, von denen
eines erhalten ist.
Höhe 0,034.
Aus Taman, angeblich zusammen mit 137.
139. Anhänger eines Ohrrings: Pelikan, sich die Brust aufreissend.
In die Brust ein Granat eingesetzt.
Höhe 0,017.
Vom Mithridatesberg.
140. Zwei Ohrringe. Geflochtener Bügel mit birnförmiger
Kapsel am einen Ende, darin ein Granat.
Durchm. 0,022.
141. Zwei Ohrringe, ganz ähnlich, wie 140. Beidem einen ist der
Bügel abgebrochen, jetzt wieder angesetzt. Die Kapsel
am Ende soll offenbar die ägyptische Götterkrone darstel-
len. Eingesetzter Granat.
142. Einzelner Ohrring. Einfacher Drahtbügel. Vorn dasselbe
Zierstück wie bei 141.
Höhe 0,02.
143. Einzelner Ohrring. Einfacher Bügel aus einem schmalen
Blechstreifen. Vorn birnförmige Kapsel mit Granat.
Durchm. 0,015.
144. Einzelner Ohrring, fast ganz wie der vorhergehende. Rand
Kapsel gepulst und gezahnt.
Durchm. 0,017.
145. Einzelner Ohrring. Bügel wie ein Zopf geflochten. Vorn
eine Rosette der gewöhnlichen Form.
Höhe 0,019.
146. Einzelner Ohrring. Bügel geflochten. Vorn eine gewölbte
Scheibe mit einem Blattkreuz in Filigran und etwas Gra-
nulierung.
Höhe 0,029.
147. Zwei Ohrringe. Bügel spiralförmig umwunden. Vorn mit
Scharnier ansetzend eine runde Kapsel mit Granat. In
einer Kapsel ist er ausgefallen. Durchm. 0,02. Mithridatesb.

Goldschmuck

126. Zwei Ohrringe. Gebrochener Ring, vorn gebrochener Löwenkopf.
Höhe 0,019.
127. Zwei Ohrringe. Gebrochener Ring mit Antilopenkopf am einen
Ende.
Höhe 0,019.
Vom Mithridatesberg.
128. Zwei Ohrringe. Gebrochener Ring mit Stierkopf.
Höhe 0,014.
129. Einzelner Ohrring. Gewundener Bügel mit kräftigem
Löwenkopf.
Höhe 0,02.
130. Ohrring. Gewundener Bügel mit einem gebrochener Tierkopf
(wohl Sphinxkopf). Hinter diesem muss eine Steinperle einge-
setzt gewesen sein, die jetzt fehlt.
Höhe 0,025.
131. Zwei Ohrringe. Gewundener Bügel mit Delphinkopf am Ende.
Hinter diesem opake Glasperlen und Goldringchen eingesetzt.
Höhe 0,022.
132. Großer Delphinkopf von einem grossen Ohrring dieser Art.
Länge 0,02.
133. Ohrring. Dicke ovale Spirale mit kleinen Kugelpyramiden
an den Enden. Hinter diesen keine Filigranspiralen.
Höhe 0,027.
134. Ohrring derselben Art, wie 133, nur etwas grösser. An der
einen Kugelpyramide fehlt die Spitze.
Höhe 0,028.
135. Zwei Ohrringe derselben Art, wie 133, aus Bronze. Mit
Ueberzug aus hellem Gold. Die Bronze hat durch die Oxyda-
tion den Goldbelag an mehreren Stellen gesprengt. Bei dem
einen Stück fehlt die eine Kugelpyramide, bei dem anderen
beide.
Höhe 0,025.
136. Etruskischer Ohrring "a paula", fragmentiert und aus
drei Stücken wieder zusammengesetzt. Auf der Vorderseite
sehr kleine Filigranarbeit, Rosetten und dgl. Am oberen Ende
symmetrisch zwei relativ kleine Sphinxen.
Durchm. 0,021.

Goldschmuck.

148. Zwei Ohrringe. Bügel gewunden aus einem glatten und einem geprellten Drahte.
Durchm. 0,021.
149. Zwei Ohrringe, Einfacher Bügel aus dickem Drahte. Das eine Ende zu einer Oese umgewickelt.
Durchm. 0,016.
150. Einzelner Ohrring wie 145, aber kleiner. Bügel aus zwei gedrehten Drähten zusammengesetzt.
0,01. Durchm.
151. Einzelner Ohrring. Bügel aus zwei Drähten, die zu einem losen Knoten geschlungen sind.
Durchm. 0,02.
152. Einzelner Ohrring. Einfacher Bügel aus einem gedrehten Drahte. Das eine Ende zu einer Ringöse umgedreht.
Durchm. 0,02.
153. Zwei Ohrringe. Länglicher Bügel aus einem Blechstreifen, der spiralförmig gewunden ist, an den Enden so schmal wie ein Draht. Am einen Ende Ringöse.
Höhe 0,027.
154. Zwei Ohrringe. Aus Draht hergestellt, Form wie ein S. Das eine Ende um den mittleren Teil gebogen. Aechte, kleine Perlen scheinen eingesteckt gewesen zu sein, fehlen aber jetzt.
Höhe 0,03.
155. Einzelner Ohrring. Kleine Kugel aus Blech, daran nach oben spiralförmig gewundener Draht mit Oese.
Höhe 0,03.
156. Ohrring wie 155. Am unteren Ende der Kugel noch vier Kügelchen angelötet.
Höhe 0,032.
157. Zwei Ohrringe. Dicker ovaler Ring aus Silber, an dem unten eine goldene Kugelpyramide angebracht ist.
Höhe 0,03.
158. Einzelner Ohrring. Kugel, an der nach oben ein Cylinder sitzt, auf dem gleichsam als Deckel eine kleine Halbkugel aus Silber sitzt. An dem Cylinder sitzt der längliche Bügel mit einer kleinen Kapsel vorn, in der ein Steinchen sitzt. Viel Granulierung.
Höhe 0,038.

Goldschmuck.

137. Ohrring mit gewundenem Bügel und Spindelkopf am Ende. Hinter dem Kopf zwei Goldringchen, eine Smaragdoberle und eine Sardonxyperle eingeklebt. Am Bügel etwas Filigranverzierung.
Höhe 0,032.
138. Anhänger von einem Ohrring. Form einer bauchigen ovalen Amphe. Bauch durchbrochen. Mit Granulier- und Filigranarbeit. An Oesen um den Bauch hängen Ketten, von denen eines erhalten ist.
Höhe 0,034.
139. Anhänger eines Ohrrings. Pelikan, sich die Brust aufreißend. In die Brust ein Granat eingesetzt.
Höhe 0,017.
140. Zwei Ohrringe. Geflochtener Bügel mit birnformiger Kapsel am einen Ende, darin ein Granat.
Durchm. 0,028.
141. Zwei Ohrringe, ganz ähnlich wie 140. Beiden einen ist der Bügel abgebrochen. Jetzt wieder angesetzt. Die Kapsel am Ende soll offenbar die ägyptische Götterkrona darstellen. Eingesenker Granat.
142. Einzelner Ohrring. Einfacher Drahtbügel. Vorn dasselbe Silberstück wie bei 141.
Höhe 0,02.
143. Einzelner Ohrring. Einfacher Bügel aus einem schmalen Blechstreifen. Vorn birnformige Kapsel mit Granat.
Durchm. 0,016.
144. Einzelner Ohrring. Fast ganz wie der vorhergehende. Rand Kapsel geprellt und gezahnt.
Durchm. 0,017.
145. Einzelner Ohrring. Bügel wie ein Kopf geflochten. Vorn eine Rosette der gewöhnlichen Form.
Höhe 0,019.
146. Einzelner Ohrring. Bügel geflochten. Vorn eine gewölbte Scheibe mit einem Baktren in Filigran und etwas Granulierung.
Höhe 0,029.
147. Zwei Ohrringe. Bügel spiralförmig umwunden. Vorn mit Schärnier ansetzend eine runde Kapsel mit Granat. In einer Kapsel ist ein ausgetriebener Durchm. 0,02. Mittridatesch.

Goldschmuck

148. Zwei Ohrringe. Bügel gewunden aus einem flachen und einem gerippten Draht.
Durchm. 0,021.
149. Zwei Ohrringe. Einfacher Bügel aus dickem Draht. Das eine Ende zu einer Oase umgewandelt.
Durchm. 0,016.
150. Einzelner Ohrring wie 148, aber kleiner. Bügel aus zwei gedrehten Drähten zusammengesetzt.
0,01 Durchm.
151. Einzelner Ohrring. Bügel aus zwei Drähten, die zu einem losen Knoten geschlungen sind.
Durchm. 0,02.
152. Einzelner Ohrring. Einfacher Bügel aus einem gedrehten Draht. Das eine Ende zu einer Ringöse umgebogen.
Durchm. 0,02.
153. Zwei Ohrringe. Länglicher Bügel aus einem Blechstreifen, der spiralförmig gewunden ist, an den Enden so schmal wie ein Draht. Am einen Ende Ringöse.
Höhe 0,027.
154. Zwei Ohrringe. Aus Draht hergestellter Form wie ein 2. Das eine Ende um den mittleren Teil gebogen. Achte, kleine Perlen scheinen eingesteckt gewesen zu sein. Leihen aber jetzt.
Höhe 0,02.
155. Einzelner Ohrring. Kleine Kugel aus Blech, daran nach oben spiralförmig gewundener Draht mit Oase.
Höhe 0,02.
156. Ohrring wie 155. Am unteren Ende der Kugel noch vier Kügelchen angehängt.
Höhe 0,032.
157. Zwei Ohrringe. Dicker ovaler Ring aus Silber, an dem unten eine goldene Kugelpyramide angebracht ist.
Höhe 0,02.
158. Einzelner Ohrring. Kugel, an der nach oben ein Zylinder sitzt, auf dem gleichsam als Deckel eine kleine Halbkugel aufgesetzt ist. An dem Zylinder sitzt der längliche Bügel mit einer kleinen Kapsel vorn, in der ein Stein oben sitzt. Viel Granulation.
Höhe 0,028.

Goldschmuck

159. Zwei Ohrringe. Einfacher Ring mit kleiner Oase. Daran hängend eine dicke geflochtene Kette mit Kugeln und durchbrochenem kugeligem Anhänger.
Höhe 0,115.
Aus Anapa.
160. Einzelner Ohrring. Grosses blutegelförmiges Glied, hohl, aussen gerippt, daran einfacher Bügel.
Höhe 0,047.
Aus Taman.
161. Zwei Ohrringe primitiver Art, aus einem Stück Blech ausgeschnitten. Rechteck mit Linien und Punkten verziert, oben ein Haken.
Höhe 0,035.
162. Zwei primitive Ohrringe. Erosfigur roh aus Blech ausgeschnitten, daran oben ein Haken aus Silber, beschädigt.
Höhe 0,025.
163. Traubenförmiges Glied aus Weissgold, wohl von einem Ohrring. Zerdrückt. Aufgesetzte Halbkugeln und Granulation. Dazu gehörig länglicher abgerundeter Streifen, in drahtartige umgebogene Enden ausgehend. Darauf Halbkugeln und Gruppen von kleinen Kügelchen dazwischen.
Länge 0,037.
Aus Taman.
164. Zwei reiche Ohrringe klassisch-griechischer Zeit. Grosse dreifache Rosette, daran ein blutegelförmiges Glied und an diesem eine Bommel. Alles mit reichstem Filigran- und Granulierwerk. Etwas beschädigt, besonders das eine Stück.
Höhe 0,07.
Aus Kertsch, "Karantina".
165. Zwei griechische Ohrringe. Einfacher Bügel, daran eine Sphinx hängend. Der einen Sphinx fehlt ein Flügel.
Höhe 0,055.
166. Anhänger eines Ohrringes. Schwebender Eros, etwas Gewand auf r. Schulter und um das l. Bein gewickelt. In der Rechten ein Tier, wohl eine Katze hochhaltend.
Höhe 0,025.
Vom Mithridatesberg.
167. Zwei Ohrringe. Schwebende Erosen, mit gedrehtem Bügel.
Höhe 0,014.
Vom Mithridatesberg.

Goldschmuck

159. Zwei Ohrringe. Einfacher Ring mit kleiner Oese.
Daran hängend eine dicke kellochene Kette mit Kugel-
enden und durchbrochenen kugelförmigen Anhänger.
Höhe 0,115.
Aus Anapa.
160. Einzelner Ohrring. Grosses kugelförmiges Glied,
hohl, aussen gerippt, daran einfacher Bügel.
Höhe 0,047.
Aus Taman.
161. Zwei Ohrringe primitiver Art, aus einem Stück Blech aus-
geschnitten. Rechteck mit Linien und Punkten verziert,
oben ein Haken.
Höhe 0,035.
162. Zwei primitive Ohrringe. Trossig, roh aus Blech ausge-
schnitten, daran oben ein Haken aus Silber, beschädigt.
Höhe 0,025.
163. Trossigartiges Glied aus Weissgold, wohl von einem
Ohrring. Trossig. Aufgesetzte Halbkugeln und Granu-
lung. Dazu gehört länglicher abgerundeter Stiefel,
in der Mitte umgebogene Enden aussehend. Daraus Halb-
kugeln und Gruppen von kleinen Kugeln dazwischen.
Länge 0,037.
Aus Taman.
164. Zwei teile Ohrringe klassisch-griechischer Zeit.
Grosse dreifache Rosette, daran ein kugelförmiges
Glied und an diesem eine Bommel. Alles mit reichstem
Filigran- und Granularwerk. Etwas beschädigt, besonders
das eine Stück.
Höhe 0,07.
Aus Kertsch, "Karantina".
165. Zwei griechische Ohrringe. Einfacher Bügel, daran eine
Sphinx hängend. Der einen Sphinx fehlt ein Flügel.
Höhe 0,055.
166. Anhänger eines Ohrrings. Schwere Eros, etwas gewand-
auf y. Schulter und um das l. Bein gewickelt. In der Rech-
ten ein Tier, wohl eine Katze hochhaltend.
Höhe 0,025.
Vom Mithridatesberg.
167. Zwei Ohrringe. Schwere Eros, mit gedrehtem Bügel.
Höhe 0,014.
Vom Mithridatesberg.

Goldschmuck

168. Einzelner Ohrring. Einfacher Drahtbügel, daran hängend
eine Keule. Die Buckeln der Keule mit Emailfüllung.
Höhe 0,049.
169. Einzelner Ohrring. Zierscheibe mit doppelter Rosette,
daran hängt ein Eros. Der Haken für das Ohr fehlt.
Höhe 0,037.
Vom Mithridatesberg.
170. Einzelner Ohrring. Scheibenrosette mit Perle in der Mitte
und Haken hinten. Als Anhänger eine aus Draht gerollte
Spirale mit Perle am Ende.
Höhe 0,03.
Vom Mithridatesberg.
171. Zwei Ohrringe. Einfacher Drahtbügel, daran Kugel mit
Blattwerk von oben und unten. Ringsum kleine Kapseln,
in denen Granaten sitzen. Ein Steinchen ausgefallen.
Höhe 0,036.
172. Zwei Ohrringe. Bügel aus gedrehtem Drahte, daran kegel-
förmige Glieder mit Kügelchen. Bei dem einen fehlt die
abschliessende grössere Kugel und ist durch ein schwar-
zes Perlchen ersetzt.
Höhe 0,042.
Aus Taman.
173. Einzelner Ohrring. Einfacher Drahtbügel, teilweise mit
feinerem Drahte umwickelt. Daran hängt eine linsenför-
mige Scheibe, auf deren Vorderseite Granulierung und
ein plastischer Stierkopf angebracht ist.
Höhe 0,033.
174. Zwei Ohrringe. Birnförmige Kapsel, in der ein Granat sitzt,
mit Haken an der Rückseite. Als Anhänger zierliche Ampho-
ra auf Kastenpostament. Schöne Granulierung und Filigran-
arbeit. Etwas Email.
Höhe 0,05.
175. Zwei Ohrringe wie die vorhergehenden. Arbeit weniger
fein, nur Granulierung. In den birnförmigen Kapseln
grüne Steine. An den Postamenten unten Bommeln aus
Draht.
Höhe 0,065.
176. Zwei Ohrringe. Einfacher Drahttring, daran hängt eine
kleine, kurzhalsige Spitzamphora, verziert mit Granu-
lation und Kapseln, in denen Granaten sitzen.
Höhe 0,028. - Vom Mithridatesberg.

Goldschmuck.

177. Einzelner Ohrring. Bügel aus einfachem und gewinkeltem Draht, gewunden. Daran eine Silberperle und ein silberner Anhänger mit Kugelpyramide am Ende.
Höhe 0,035.
178. Einzelner Ohrring. Ringchen aus gewundenem Draht, daran Anhänger mit Kugelpyramide am Ende.
Höhe 0,029.
179. Einzelner Ohrring. Einfaches Ringchen, daran festgelötet kleine Kugelpyramide. An deren Ecken kleine Oesen, in denen Drähtchen hängen, deren Enden kleine Perlchen tragen.
Höhe 0,02.
180. Zwei Ohrringe. Länglicher Bügel mit gewölbter Scheibe an der Vorderseite. Etwas Granulierung.
Höhe 0,024.
Von Glinitsche.
181. Zwei Ohrringe wie die vorhergehenden. Am Bügel noch ein Anhänger mit Kugelpyramide am Ende.
Höhe 0,03.
182. Zwei Ohrringe. Einfacher Bügel aus starkem Draht, daran Anhänger, bestehend aus einem Röhrchen mit Oese und einem pflaumenförmigen unteren Gliede.
Höhe 0,04.
Von Taman.
183. Einzelner Ohrring. Hufeisenförmiges Blech mit gepresstem Medusenkopf (Augen in Smalt), daran oben ein Haken, unten drei aus Drahtspiralen bestehende Anhänger.
Höhe 0,055.
Vom Mithridatesberg.
184. Zwei Ohrringe. Scheibe mit durchbrochenem Rande. An der Rückseite der Scheibe der Haken. Unterhalb der Scheibe ein aus zwei liegenden, symmetrisch gestellten S gebildetes Glied, an dem drei rautenförmige Kapseln mit Granaten hängen. Am Ende jeder Kapsel ein kurzer Draht mit Knopf. An einem der Drähte ist noch eine kleine Perle erhalten.
Höhe 0,046.
185. Zwei Ohrringe, ganz ähnlich wie 184. An den Scheiben das Amazonenschildmotiv. In den Rauten grüne Gläser. Am mittleren Bommelchen eine prismatische Karagdpferle.
Höhe 0,039. - Aus Glinitsche. *Sm*

Goldschmuck.

186. Einzelner Ohrring. Einfacher Drahtbügel, daran hängend eine Kapsel. Die Bausein der Kapsel mit Zerkollung.
Höhe 0,042. - Vom Mithridatesberg.
189. Einzelner Ohrring. Fierscheide mit doppelter Rosette, daran hängt ein Gros. Der Haken für das Ohr fehlt.
Höhe 0,037. - Vom Mithridatesberg.
190. Einzelner Ohrring. Scheibenrosette mit Perle in der Mitte und Haken hinten. Als Anhänger eine aus Draht gefertigte Spirale mit Perle am Ende.
Höhe 0,03. - Vom Mithridatesberg.
191. Zwei Ohrringe. Einfacher Drahtbügel, daran Kugel mit Blattwerk von oben und unten. Ringsum kleine Kapseln, in denen Granaten sitzen. Ein Steinchen ausgefallen.
Höhe 0,038.
192. Zwei Ohrringe. Bügel aus gedrehtem Draht, daran Kegel- förmige Glieder mit Kugeln. Bei dem einen fehlt die abfallende Kugel. Die Kugel ist durch ein schwarzes Perlen ersetzt.
Höhe 0,042. - Aus Taman.
193. Einzelner Ohrring. Einfacher Drahtbügel, teilweise mit feinem Draht umwickelt. Daran hängt eine linsenförmige Scheibe, auf deren Vorderseite Granulierung und ein plastischer Stierkopf angebracht ist.
Höhe 0,033.
194. Zwei Ohrringe. Binsförmige Kapsel, in der ein Granat sitzt, mit Haken an der Rückseite. Als Anhänger vier kleine Amphoren auf Kastanien. Schöne Granulierung und Filigranarbeit. Zwei Smalt.
Höhe 0,05.
195. Zwei Ohrringe wie die vorhergehenden. Arbeit weniger fein. Nur Granulierung. In den binsförmigen Kapseln grüne Steine. An den Postamenten unten Bommeln aus Draht.
Höhe 0,035.
196. Zwei Ohrringe. Einfacher Drahtbügel, daran hängt eine kleine, kugelförmige Bausein. Versetzt mit Granulation und Kapseln, in denen Granaten sitzen.
Höhe 0,038. - Vom Mithridatesberg.

Goldschmuck

177. Einzelner Ohrring. Bügel aus einfachen und gedrehten Drähten gewunden. Daran eine Silberperle und ein silberner Anhänger mit Kugelpyramide am Ende.
Höhe 0,035.
178. Einzelner Ohrring. Ringchen aus gewundenen Drähten, daran Anhänger mit Kugelpyramide am Ende.
Höhe 0,032.
179. Einzelner Ohrring. Einfaches Ringchen, daran festgebunden eine kleine Kugelpyramide. Am Ende kleine Oesen, in denen Drähtchen hängen, deren Enden einst Perlen trugen.
Höhe 0,02.
180. Zwei Ohrringe. Länglicher Bügel mit gewölbter Scheibe an der Vorderseite. Zwei Granulierung.
Höhe 0,024.
Von Glitsche.
181. Zwei Ohrringe wie die vorhergehenden. Am Bügel noch ein Anhänger mit Kugelpyramide am Ende.
Höhe 0,03.
182. Zwei Ohrringe. Einfacher Bügel aus starkem Draht, daran Anhänger, bestehend aus einem Röhren mit Oese und einem plumenförmigen unteren Gliede.
Höhe 0,04.
Von Tamen.
183. Einzelner Ohrring. Hufeisenförmiges Blech mit gepresstem Medusenkopf (Augen in Smalt), daran oben ein Haken, unten drei aus Drahtspiralen bestehende Anhänger.
Höhe 0,055.
Von Mithrasberg.
184. Zwei Ohrringe. Scheibe mit durchbrochenem Rande. In der Rückseite der Scheibe der Haken. Unterhalb der Scheibe ein aus zwei liegenden, symmetrisch gestellten 2 gebogenen Gliedern, an dem drei taufelförmige Kapseln mit Granaten hängen. Am Ende jeder Kapsel ein kurzer Draht mit Knopf. Am einen der Drähte ist noch eine kleine Perle erhalten.
Höhe 0,048.
185. Zwei Ohrringe. Ganz ähnlich wie 184. An den Scheiben das Amazonenschiffemotiv. In den Rauten grüne Glasperlen. Am mittleren Bommelchen eine prismatische Nadelperle.
Höhe 0,039. - Aus Glitsche.

Goldschmuck

186. Zwei Ohrringe. Bügel aus doppeltem gedrehtem Draht, vorn kleine altertümliche Maske angelötet. Als Anhänger drei dieser Masken zusammengesetzt, darüber und darunter eine Kugelpyramide. Die schlechte Lötarbeit und die Herstellung der Kugelpyramiden, die durchaus von der bei sicher echten Stücken abweicht, lassen die Stücke sehr verdächtig erscheinen. Ganz entsprechende Ohrringe in der Sammlung Gans, nicht ausgestellt.
Höhe 0,032.
Angeblich vom Nordfusse des Kaukasus.
187. Zwei Ohrringe. Einfacher Bügel aus starkem Draht, daran als Anhänger Trauben, gebildet aus Kugeln und Drähten. Der Bügel selbst ist alt, die Trauben sind modern. Der Draht, wie an manchen Stellen deutlich zu sehen, gezogen.
Höhe 0,054.
188. Zwei Ohrringe. Halbkugelige Kapsel mit Haken, vorn mit gepresstem muschelförmigen Blättern, der Grund mit feiner Staubgranulierung. Anhänger Kettchen mit blauen Glasperlen an den Enden und dreiseitige Pyramide.
Nach Art der Lötung und Granulierung wie auch nach der Verwendung gezogenen Drahtes modern.
Höhe 0,06.
189. Zwei Ohrringe. Kleine Kapsel mit Karneol, umgeben von röhrenförmigen Drahtspiralen. Das Ganze gleicht etwa einer ägyptischen Götterkrone. Daran auf der Rückseite der Haken, ausserdem aber noch eine röhrenförmige Oese aus Blech, die jetzt gar keinen Zweck hat. Unten hängt an der Kapsel ein gepresster Eros von sehr fleischigen Formen. Er hält in der Reine aus Draht gebildete Schlange, die sich um sein linkes Bein ringelt. Der Draht ist gezogen. Antik ist an dem ganzen Stück nur die Kapsel mit dem Stein.
Höhe 0,055.
190. Einzelner Ohrring. Bügel aus Draht mit wellenförmig gebogenem Verbindungsstück. Unten in den Bügel eingefügt kleine, aus Goldkugeln zusammengesetzte Ringchen und verschiedene Perlen. Die Stücke sind wohl antik, die Drähte des Bügels dagegen gezogen, also modern.
Höhe 0,029.
191. Kleine Stückchen Gold, teils Ringchen, Perlen und dgl. teils Krümmel. Diese Stückchen sollen im Sand der Küsten des Schwarzen Meeres gefunden werden.
In einer Schachtel mit Glasdeckel, teilweise auf dem Deckel festgeklebt.

Goldschmuck

186. Zwei Ohrringe. Bügel aus doppeltem gedrehtem Draht, vorn kleine altertümliche Maske angehängt. Als Anhänger drei dieser Masken zusammengefasst, darüber und darunter eine Kugelpyramide. Die schlechte Lötarbeit und die Herstellung der Kugelpyramiden, die durchaus von der bei späteren Stücken abweicht, lassen die Stücke sehr verdächtig erscheinen. Ganz entsprechende Ohrringe in der Sammlung ganz nicht ausgeführt.

Höhe 0,032.

Angebl. vom Nordruss. des Kaukasus.

187. Zwei Ohrringe. Runder Bügel aus starkem Draht, daran als Anhänger Trauben, Gebilde aus Kugeln und Drähten. Der Bügel selbst ist alt, die Trauben sind modern. Der Draht, wie an manchen Stellen deutlich zu sehen, gezogen.

Höhe 0,084.

188. Zwei Ohrringe. Halbkugelförmige Kapsel mit Haken, vorn mit gepressten muschelförmigen Blättern, der Grund mit feiner Stabornamentierung. Anhänger Ketten mit blauen Glasperlen an den Enden und dreiseitige Pyramiden. Nach Art der Lötlung und Ornamentierung wie auch nach der Verwendung gezogenen Drahtes modern.

Höhe 0,08.

189. Zwei Ohrringe. Kleine Kapsel mit Kanneol, umgeben von röhrenförmigen Drahtspiralen. Das Ganze gleicht etwas einer ägyptischen Götterkrone. Daran auf der Rückseite der Haken, ausserdem aber noch eine röhrenförmige Gasse aus Blech, die jetzt gar keinen Zweck hat. Unten hängt an der Kapsel ein gepresster Gros von sehr feinen schlangen Förmchen. In der R. eine aus Draht gedrehte Schlangenscheide, die sich um sein linkes Bein ringelt. Der Draht ist gezogen. Antik ist an dem ganzen Stück nur die Kapsel mit dem Stein.

Höhe 0,055.

190. Einziger Ohrring. Bügel aus Draht mit wellenförmig gezogenem Verbindungsstück. Unten in den Bügel eingefügt kleine, aus Goldkugeln zusammengefasste Ringen und verschiedene Perlen. Die Stücke sind wohl antik, die Draht des Bügels dagegen gezogen, also modern.

Höhe 0,029.

191. Kleine Stöckchen Gold, teils Ringchen, Perlen und dgl. teils Kränze. Diese Stöckchen sollen im Sand der Küsten des Schwarzen Meeres gefunden worden. In einer Schachtel mit Glasdeckel, teilweise auf dem Deckel festgeklebt.

Goldschmuck

192. Rosshaare mit Gold überzogen. An die Rosshaare sind einzelne, ungeheuer feine Goldröhrchen gereiht.

" Aus einem Pferdegrab bei Theodosia "

192^a



Spreize einer Halskette, aus Blech hergestellt. Mit 4 wagrechten Durchbohrungen. Oben Greifenkopf. Aufgesetzt Rosetten. Angehängt Bommelchen.

Länge 0,06 m.

Bleib bei Aufklärung in Kott Nr. 28 übrig.

Goldschmuck.

192. Rosette mit Gold überzogen. An die Rosette sind einzelne, unregelmäßig eingezeichnete Theorien.

Spitze einer Halskette aus Blei hergestellt. Mit 4 Haken versehen. Durchbohrungen. Oben Griffkopf. Gefügt. Theorien. Umhängt. Bismut. Länge 0,02 m.



Silber.

193. Ring mit Karneolskarabäus. Darauf ein Eber nach rechts. Durchmesser 0,03.

194. Ring mit kleinem Karneolskarabäoid ohne Darstellung. Der Stein ist in Weissgold gefasst. Er war weggebrochen und ist jetzt angeklebt. Durchmesser 0,02.

195. Ohrring (?) . Spirale mit kleinen Pyramiden an den Enden. Vgl. oben 133-135. Silber sehr zerfressen. Höhe 0,035.

196. Ohrring derselben Art, an den Enden Knöpfe. Höhe 0,027.

197. Kleiner Widderkopf, wohl vom Ende eines Armbandes. Länge 0,02. Aus Taman.

198. Schwan. Am Bauche unten ein Zapfen. Höhe 0,03.

199. Desgleichen.

200. Armband, in zwei Adlerköpfe endend. Durchmesser 0,056.

201. Runde Scheibe mit getriebener Darstellung einer weibl. Büste. Geringe Arbeit und schlechte Erhaltung. Durchmesser 0,032.

202. Fragmentiertes weibliches Brustbild in getriebener Arbeit. Höhe 0,064. Aus Kertsch.

203. Ohrring. Gewundener Bügel, an einem Ende ein Tierkopf. Sehr stark angegriffen. Höhe 0,036.

204. Ende eines solchen Ohrrings, wie 203. Ziemlich grosser Stierkopf. Sehr zerfressen. Länge 0,03.

205. Einzelner Ohrring. Gewundener Bügel. Vorn eine birnförmige kleine Kapsel mit Steinchen, an der oben ein Ring, in das das eine Ende des Bügels mit kleinem Haken eingreift. Stark angegriffen. Durchmesser 0,026.

Silber

193. Ring mit Karneolsteinscheibe. Detail ein Ende nach rechts.
Durchm. 0,03.
194. Ring mit kleinem Karneolsteinscheibe ohne Darstellung.
Der Stein ist in Weissgold gefasst. Er war weggebrochen
und ist jetzt eingeklebt.
Durchm. 0,02.
195. Ohrring (?). Spirale mit kleinen Pyramiden an den Enden.
Vgl. oben 183-185. Silber sehr zerkratzt.
Höhe 0,035.
196. Ohrring derselben Art, an den Enden Knöpfe.
Höhe 0,037.
197. Kleiner Widerkopf, wohl von Ende eines Armbandes.
Länge 0,02.
Aus Tarnen.
198. Schwan. Am Bausche unten ein Äpfel.
Höhe 0,02.
199. Beschleichen.
200. Armband, in zwei Adiekköpfe endend.
Durchm. 0,056.
201. Runde Scheibe mit getriebener Darstellung einer weibl.
Büste. Geringe Arbeit und schlechte Strömung.
Durchm. 0,032.
202. Fragment eines weiblichen Brustbilds in getriebener Ar-
beit.
Höhe 0,044.
Aus Karisch.
203. Ohrring. Gewundener Bügel, an einem Ende ein Tierkopf.
Sehr stark angegriffen.
Höhe 0,038.
204. Ende eines solchen Ohrrings, wie 203. Nämlich grosser
Stierkopf. Sehr zerkratzt.
Länge 0,02.
205. Einzelner Ohrring. Gewundener Bügel. Vorn eine birn-
förmige Kapsel mit Steinchen, an der oben ein Ring, in das
das eine Ende des Bügels mit kleinen Haken eingearbeitet.
Stark angegriffen.
Durchm. 0,026.

Silber

206. Einzelner Ohrring. Einfacher Draht, daran eine verbrannte
Glasperle mit Augen. Sehr zerfressen.
Durchm. 0,022.
207. Fingerring. Einfacher breiter Reif. Vorn ein kleiner
ovaler flacher Karneol mit Tyche.
Durchm. 0,02.
208. Fingerring. Einfacher bandförmiger Reif, oben eine birn-
förmige Kapsel mit Stein, wegen der starken Korrosion
nicht genau zu erkennen.
Durchm. 0,02.
209. Fingerring. Halbkreisförmiger Bügel, daran vorn eine
glatte ovale Platte, auf die vier Kügelchen am Rande aufgesetzt
sind.
Durchm. 0,024.
210. Fingerring, ähnlich wie 209. Auf der Platte keine Kügel-
chen.
Durchm. 0,018.
211. Einfacher Fingerring. Reif oben etwas abgeplattet, so
dass eine schmale ovale Fläche entsteht.
Durchm. 0,02.
212. Fingerring. Bandartiger Bügel, vorn eine rechteckige,
grosse Platte.
Durchm. 0,02.
213. Fingerring, nicht antik. Bandartiger Reif, vorn aufgese-
setzt ein kleines Wappenschild.
Durchm. 0,025.
214. Stück eines Schmuckstückes aus Draht hergestellt.
Höhe 0,029.
215. Ohrring. Stiel gewunden. Am Ende eine Ringöse.
Länge 0,062.
216. Keulenförmiger Anhänger. Unten ein Glas eingesetzt (ur-
sprünglich ?). Oben Rest eines Kettchens.
Länge 0,105.
217. Einzelner Ohrring. Einfacher Bügel aus Draht. Vorn eine
birnförmige Scheibe. Scheint doch Bronze zu sein.
Durchm. 0,018.



Silber.

218.a,b. Zwei rautenförmige Besatzstücke aus Blech mit je einer Niete an jeder Ecke. Das eine Stück etwas beschädigt.

Länge 0,04.

219. Ein gleiches Stück wie 218. Zusammengeklebt.

220. Sechs Beschlägstücke für Riemen, aus Silberblech gebogen und sechs Fragmente von solchen. Im Inneren mitunter Reste von Leder.

Länge etwa 0,012.



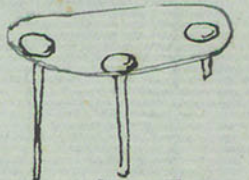
221. Zwei längere Stücke dieser Art. Bei dem einen noch ein vergoldeter Nagelkopf erhalten. Das andere Stück etwas beschädigt.

Länge 0,076.



222. Ein ovales Stück Silberblech, in dem drei lange Nägel, wie es scheint aus Bronze, stecken.

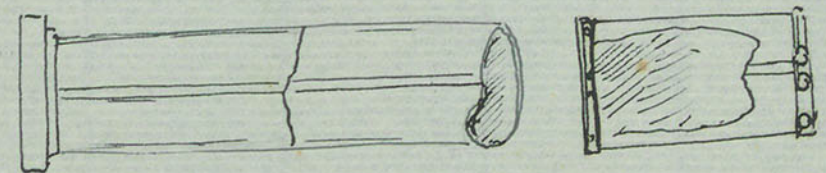
Länge des Bleches 0,04.



223. Geräte aus Silberblech zusammengefügt, in der Form einer langen Büchse von ovalem Durchschnitt. Innen mit Holz gefüllt. In drei Teile gebrochen, von denen zwei an einander passen.

Grösste Breite 0,052.

Schwertgriff.



Silber.

208. Kleiner Ohrring. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,022.

207. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,02.

206. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,02.

205. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,024.

210. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,018.

211. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,02.

212. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,02.

213. Fingerling. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,025.

214. Stück eines Schmuckstückes aus Draht hergestellt.

Höhe 0,029.



215. Ohrlöffelchen. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Länge 0,022.

216. Kleiner Ohrring. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Länge 0,02.

217. Kleiner Ohrring. Silber. Draht. Ganz eine verbrannte Glasperle mit Augen. Sehr zerlesen.

Durchm. 0,018.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblose, durchsichtige.

388. Kanne. Breiter, gerippter Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,215.

389. Kanne. Bandhenkel mit starken Längsfalten. Phot. I.
Höhe 0,215.

390. Kanne. Bandhenkel, stark längs gerieft. Phot. I.
Höhe 0,215.

391. Kanne. Bandhenkel fein gerieft. Phot. I.
Höhe 0,24.

392. Kanne. Bandhenkel. Um den Hals ein Faden. Phot. I.
Höhe 0,15.

393. Kanne. Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,195.

394. Kanne. Dünner Hals, Bandhenkel. Photo. I.
Höhe 0,20.

395. Kanne. Bauch etwas eingezogen. Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,21.

396. Kanne. Bandhenkel, kräftig gerieft. Phot. I.
Höhe 0,19.

397. Kanne. Glas etwas grünlich. Bandhenkel. Photo. I.
Höhe 0,175.

398. Kanne. Stabhenkel. Photo I.
Höhe 0,14.

399. Kanne wie die vorhergehende. Photo I.
Höhe 0,135.

400. Kanne. Bandhenkel gerieft. Photo I.
Höhe 0,17.

401. Kanne. Bandhenkel, gerieft. Photo I.
Höhe 0,185.

402. Kugeliges Kännchen. Bandhenkel gerieft. Photo I.
Höhe 0,105.

403. Bauchiges Kännchen, Stabhenkel. Photo I.
Höhe 0,125.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Silber.

218. a. b. Zwei rautenförmige Beatzstücke aus Silber mit je einer Niete an jeder Ecke. Das eine Stück etwas beschädigt.

Länge 0,04.

219. Ein kleines Stück wie 218. Zusammengelegt.

220. Sechs beschlitzte Stücke für Riemen aus Silberblech ge-
bogen und sechs Fragmente von solchen im Inneren mit
unter Reste von Leder.



Länge etwa 0,012.

221. Zwei längere Stücke dieser Art. Bei dem einen noch
ein vergoldeter Nadelkopf erhalten. Das andere Stück
etwas beschädigt.

Länge 0,078.



222. Ein ovales Stück Silberblech, in dem drei lange Na-
gel, wie es scheint aus Bronze, stecken.

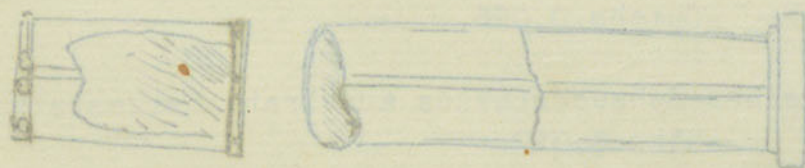
Länge des Bleches 0,04.



223. Reste aus Silberblech zusammengeklebt, in der Form
einer langen Bohre von ovalem Querschnitt. Innen
mit Holz gefüllt. In drei Teile getrennt, von denen
zwei an einander passen.

Grösste Breite 0,082.

Schwertgriff.



Gläser, durchsichtig, farblos, durchsichtige.

388. Kanne. Breiter, gekippter Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,215.
389. Kanne. Bandhenkel mit starken Längslinien. Phot. I.
Höhe 0,215.
390. Kanne. Bandhenkel, stark längs gerieft. Phot. I.
Höhe 0,215.
391. Kanne. Bandhenkel fein gerieft. Phot. I.
Höhe 0,24.
392. Kanne. Bandhenkel. Um den Hals ein Faden. Phot. I.
Höhe 0,18.
393. Kanne. Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,195.
394. Kanne. Dünner Hals. Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,20.
395. Kanne. Bauch etwas eingezogen. Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,21.
396. Kanne. Bandhenkel, kräftig gerieft. Phot. I.
Höhe 0,19.
397. Kanne. Glas etwas grünlich. Bandhenkel. Phot. I.
Höhe 0,175.
398. Kanne. Stabhenkel. Photo I.
Höhe 0,14.
399. Kanne wie die vorhergehende. Photo I.
Höhe 0,135.
400. Kanne. Bandhenkel gerieft. Photo I.
Höhe 0,17.
401. Kanne. Bandhenkel gerieft. Photo I.
Höhe 0,185.
402. Kugeliges Können. Bandhenkel gerieft. Photo I.
Höhe 0,105.
403. Bauchiges Können. Stabhenkel. Photo I.
Höhe 0,125.

Gläser, durchsichtig, farblos.

404. Könnchen. Mündung profiliert. Bandhenkel gerieft. Phot. I.
Höhe 0,153.
405. Könnchen. Mündung profiliert. Henkelende gekerbt. Phot. I.
Höhe 0,145.
406. Könnchen mit Schnabelmündung. Phot. I.
Höhe 0,105.
- ✓ 407. Kleines Könnchen. Mündung etwas beschädigt. Phot. I.
Höhe 0,075.
408. Könnchen. Körper ungefähr cylindrisch. Phot. II.
Höhe 0,10.
409. Kanne. Körper viereckig. Photo II.
Höhe 0,18.
410. Könnchen. Körper viereckig. Photo II.
Höhe 0,090.
411. Kanne. Körper viereckig. Kurzer Hals. Photo II.
Höhe 0,17.
412. Fläschchen. Körper sieben-eckig. Bandhenkel. Photo II.
Höhe 0,105.
413. Kanne. Körper zwölf-eckig. Photo II.
Höhe 0,18.
414. Flasche. Photo III.
Höhe 0,19.
415. Flasche. Photo III.
Höhe 0,195.
416. Flasche. Photo III.
Höhe 0,161.
417. Flasche. Photo III.
Höhe 0,161.
418. Flasche. Photo III.
Höhe 0,18.
419. Flasche. Photo III.
Höhe 0,155.
420. Flasche. Photo III.
Höhe 0,175.

abgegeben an Portügel. 1896

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblos, durchsichtig

421. Salbgefäß. Langer Hals, ganz niedriger Körper. Phot. III.
Höhe 0,14.
422. Salbgefäß, ähnlich wie 421. Photo III.
Höhe 0,07.
423. Salbgefäß. Körper wie bei den vorhergehenden. Hals
ganz kurz. Photo III
Höhe 0,075.
424. Salbgefäß. Langer Hals, Körper glockenförmig. Phot. III.
Höhe 0,175.
425. Dgl. Photo III.
Höhe 0,115.
426. Dgl. Photo III.
Höhe 0,135.
427. Dgl. Photo III.
Höhe 0,135.
428. Dgl. Photo III.
Höhe 0,13.
429. Dgl. Photo III.
Höhe 0,13.
430. Dgl. Photo III. Iris.
Höhe 0,125.
431. Salbgefäß der gewöhnlichen Form. Meist mit schöner
- 441 Irisbildung. Photo III.
442. Salbgefäß. Kugelförmiger Bauch. Photo III.
Höhe 0,135.
443. Salbgefäß mit kugeligem Bauch. Photo III.
Höhe 0,105.
444. Dgl. Photo III.
Höhe 0,057.
445. Ganz kleines Salbgefäß, kugelförmiger Bauch. Photo III.
Höhe 0,027.
446. Salbgefäß. Kugelförmiger Bauch und Fußring. Photo III.
Höhe 0,04.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, durchsichtig, farblos.

404. Kannen. Mündung profiliert. Bandhenkel gefertigt. Phot. I.
Höhe 0,155.
405. Kannen. Mündung profiliert. Henkelende gekrümmt. Phot. I.
Höhe 0,145.
406. Kannen mit Schalenmündung. Phot. I.
Höhe 0,105.
407. Kleines Kannen. Mündung etwas beschädigt. Phot. I.
Höhe 0,075.
408. Kannen. Körper unregelmäßig zylindrisch. Photo II.
Höhe 0,10.
409. Kanne. Körper viereckig. Photo II.
Höhe 0,18.
410. Kannen. Körper viereckig. Photo II.
Höhe 0,095.
411. Kanne. Körper viereckig. Kurzer Hals. Photo II.
Höhe 0,17.
412. Flaschen. Körper stielartig. Bandhenkel. Photo II.
Höhe 0,105.
413. Kanne. Körper zwölfeckig. Photo II.
Höhe 0,18.
414. Flasche. Photo III.
Höhe 0,19.
415. Flasche. Photo III.
Höhe 0,185.
416. Flasche. Photo III.
Höhe 0,185.
417. Flasche. Photo III.
Höhe 0,185.
418. Flasche. Photo III.
Höhe 0,18.
419. Flasche. Photo III.
Höhe 0,155.
420. Flasche. Photo III.
Höhe 0,175.

Inventar d. Miscellaneen 11863

Glas, farblos, durchsichtig.

447. Salbgefäß, kugelförmiger Bauch. Photo III.
Höhe 0,058.

448. Birnförmiges Salbgefäß. Photo III.
Höhe 0,08.

449. Dgl. Etwas Iris. Mündung beschädigt.
Höhe 0,06.

450. Birnförmiges, bauchigeres Salbgefäß. Photo III.
Höhe 0,055.

451. Dgl. Photo III.
Höhe 0,063.

452. Dgl. Photo III.
Höhe 0,077.

453. Birnförmiges, etwas langezogenes Salbgefäß. Photo III.
Höhe 0,09.

454. Salbgefäß mit eingeschnürtem Bauche. Photo III.
Höhe 0,095.

455. Längliches Salbgefäß. Unterer Teil ein wenig sich
erweiternd.
Höhe 0,12.

456. Dgl. Glas leicht gelblich.
Höhe 0,115.

✓ 457. Saobgefäß, unten etwas sich erweiternd, in eine
Spitze ausgehend. Mündung beschädigt. Schöne Iris.
Höhe 0,14.

458. Salbgefäß. Unten sich ein wenig erweiternd, Mündung
trichterförmig.
Höhe 0,09.

459. Salbgefäß in Form der römischen spitzen Wein-
amphoren, nur ohne Henkel.
Höhe 0,13.

460. Salbgefäß. Form . Glas hat leicht lila
Schimmer.
Höhe 0,12.

461. Salbgefäß, ähnlicher Form.
Höhe 0,122.



Inventar d. Miscellaneen 11862

Glas, farblos, durchsichtig.

421. Salbgefäß. Langer Hals, ganz niedriger Körper. Photo III.
Höhe 0,14.

422. Salbgefäß, ähnlich wie 421. Photo III.
Höhe 0,07.

423. Salbgefäß. Körper wie bei den vorhergehenden. Hals
ganz kurz. Photo III.
Höhe 0,075.

424. Salbgefäß. Langer Hals, Körper glockenförmig. Photo III.
Höhe 0,175.

425. Dgl. Photo III.

Höhe 0,115.

426. Dgl. Photo III.

Höhe 0,125.

427. Dgl. Photo III.

Höhe 0,135.

428. Dgl. Photo III.

Höhe 0,13.

429. Dgl. Photo III.

Höhe 0,13.

430. Dgl. Photo III. Iris.

Höhe 0,125.

431. Salbgefäß der gewöhnlichen Form. Meist mit schöner
Irisbildung. Photo III.

442. Salbgefäß. Kugelförmiger Bauch. Photo III.
Höhe 0,125.

443. Salbgefäß mit kugelförmigem Bauch. Photo III.
Höhe 0,105.

444. Dgl. Photo III.

Höhe 0,087.

445. Ganz kleines Salbgefäß, kugelförmig. Bauch. Photo III.
Höhe 0,037.

446. Salbgefäß. Kugelförmig. Bauch und Fußring. Photo III.
Höhe 0,04.

Gläser, farblose, durchsichtige.

447. Salbgefäß, kugelförmiger Bauch. Photo III. Höhe 0,088.
448. Binnförmiges Salbgefäß. Photo III. Höhe 0,08.
449. Dgl. etwas trichterförmig, Mündung beschädigt. Höhe 0,09.
450. Binnförmiges, bauchtiefes Salbgefäß. Photo III. Höhe 0,088.
451. Dgl. Photo III. Höhe 0,088.
452. Dgl. Photo III. Höhe 0,077.
453. Binnförmiges, etwas langgezogenes Salbgefäß. Photo III. Höhe 0,09.
454. Salbgefäß mit eingeschnürtem Bauche. Photo III. Höhe 0,098.
455. Längliches Salbgefäß. Unterer Teil ein wenig sich erweiternd. Höhe 0,12.
456. Dgl. Glas leicht gelblich. Höhe 0,115.
457. Salbgefäß, unten etwas sich erweiternd, in eine Spitze ausgehend. Mündung beschädigt. Höhe 0,14.
458. Salbgefäß. Unten sich ein wenig erweiternd, Mündung trichterförmig. Höhe 0,09.
459. Salbgefäß in Form der römischen spitzen Weinamporen, nur ohne Henkel. Höhe 0,12.
460. Salbgefäß. Form Schimmel. Höhe 0,12.
461. Salbgefäß, ähnlicher Form. Höhe 0,123.



Gläser, farblose, durchsichtige.

462. Salbgefäß (?). Die Mündung ist glatt modern abgeschnitten. Höhe 0,125.
463. Flasche. Kugelförmiger Bauch, ausladende Mündung. Phot. IV. Höhe 0,185.
464. Flasche. Kugelig. Bauch. Langer Hals. Phot. IV. Höhe 0,145.
465. Dgl. Photo IV. Höhe 0,19.
466. Flasche ähnlicher Form. Mündungsrand beschädigt. Höhe 0,14.
467. Kugelige Flasche. Mündung trichterförmig, unten eingeschnürt. Höhe 0,115.
468. Kugelige Flasche. Hals röhrenförmig, wenig oben ausladend. Höhe 0,13.
469. Ähnliche Flasche. Hals über der Schulter etwas eingeschnürt. Irisschicht abblätternd. Höhe 0,126.
470. Ähnliche Flasche. Weiter Hals, unten eingeschnürt. Höhe 0,13.
471. Flasche. Körper hat die Form einer grossen Scheibe. Röhrenförmiger Hals mit Mündungsrand. Höhe 0,24.
472. Giessgefäß. Photo V. Höhe 0,12.
473. Dgl. Photo V. Höhe 0,08.
474. Dgl. Photo V. Höhe 0,075.
475. Salbgefäß, etwa in Form eines Leuchters für Kerze. Photo V. Boden geflickt. Höhe 0,17.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblose, durchsichtige.

476. Amphora. Gute Erhaltung
Höhe 0,155.



477. Miniaturspitzamphora.
Höhe 0,062.



478. Kugeliges, zweihenkeliges Salbgefäß. Grünliches Glas.
Höhe 0,105.



479. Zweihenkliger Becher. Photo VI.
Höhe 0,065.

480. Einhenkliger Becher mit geknickter Wandung. Photo II.
Höhe 0,095.

481. Kugelig einhenkliger Becher. Photo VI.
Höhe 0,075.

482. Flacher Kelch. Photo VI.
Höhe 0,095.

483. Kelch mit halbkugeligem Becken. Photo VI.
Höhe 0,07.

484. Trinkschale auf Fussring. Photo VI.
Höhe 0,057.

485. Trinkschale, ähnlich, Rand weniger ausladend. Phot. VI.
Höhe 0,05.

486. Becher, cylindrisch, mit kräftigem Rand. Photo VI.
Höhe 0,045.

487. Becher, cylindrisch, Rand etwas ausgeschweift. Phot. VI.
Höhe 0,065.

488. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,075.

489. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,06.

490. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,065.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblose, durchsichtige.

462. Salbgefäß (?) Die Mündung ist glatt modern abge-
schnitten.
Höhe 0,125.

463. Flasche. Kugelförmiger Bauch, ausladende Mündung. Phot. IV.
Höhe 0,185.

464. Flasche. Kugelförmig. Bauch. Langer Hals. Phot. IV.
Höhe 0,145.

465. Dgl. Photo IV.
Höhe 0,19.

466. Flasche. Spindelförmiger Form. Mündungsrand beschädigt.
Höhe 0,14.

467. Kugelige Flasche. Mündung trichterförmig, unten einge-
schnürt.
Höhe 0,115.

468. Kugelige Flasche. Hals trichterförmig, wenig oben ausladend.
Höhe 0,13.

469. Aehnliche Flasche. Hals über der Schulter etwas ein-
geschnürt. Trichterförmig abgerundet.
Höhe 0,128.

470. Aehnliche Flasche. Weiter Hals, unten eingeschnürt.
Höhe 0,13.

471. Flasche. Körper hat die Form einer grossen Schale.
Röhrenförmiger Hals mit Mündungsrand.
Höhe 0,24.

472. Glasgefäß. Photo V.
Höhe 0,12.

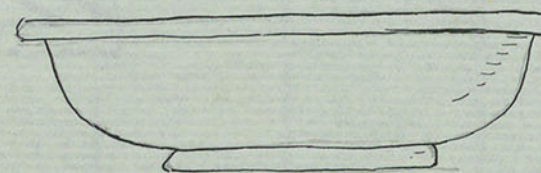
473. Dgl. Photo V.
Höhe 0,08.

474. Dgl. Photo V.
Höhe 0,075.

475. Salbgefäß, etwa in Form eines Leuchters für Kerze.
Photo V. Boden geknickt.
Höhe 0,17.

Gläser, farblos, durchsichtige.

491. Becher. Rand etwas ausgeschweift, Fussring. Photo VII.
Höhe 0,09.
492. Becher. Cylindrisch. Rand auswärts gebogen.
Höhe 0,105.
493. Becher. Nach oben sich etwas verjüngend. Photo VII.
Höhe 0,09.
494. Becher, nach oben stark verjüngt, Rand auswärts gebogen.
Photo VII.
Höhe 0,10.
495. Kleiner Becher. Rand auswärts gebogen; Mündung verengt.
Photo VII.
Höhe 0,045.
496. Becher, kugelig. Photo VII.
Höhe 0,060.
497. Dgl. Photo VII.
Höhe 0,060.
498. Becher auf Kelchfuss. Photo VII.
Höhe 0,085.
499. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,084.
500. Trinkschale auf kleinem Fuss. Photo VI.
Durchm. 0,112.
501. Schale auf Fussring. Photo VI. etwas beschädigt.
Durchm. 0,10.
502. Niedere Schüssel auf Fussring. Photo VI.
Durchm. 0,23.

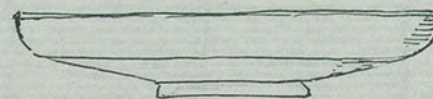


Gläser, farblos, durchsichtige.

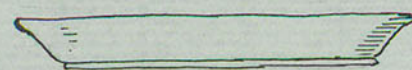
476. Amphora. Gute Erhaltung.
Höhe 0,155.
477. Miniaturamphora.
Höhe 0,082.
478. Kugelförmiges, zweihenkeliges Salzgefäß. Grünliches Glas.
Höhe 0,108.
479. Zweihenkliger Becher. Photo VI.
Höhe 0,085.
480. Einhenkliger Becher mit geknifelter Wandung. Photo II.
Höhe 0,085.
481. Kugelförmiger einhenkliger Becher. Photo VI.
Höhe 0,075.
482. Flacher Kelch. Photo VI.
Höhe 0,085.
483. Kelch mit halbkugeligem Becken. Photo VI.
Höhe 0,07.
484. Trinkschale auf Fussring. Photo VI.
Höhe 0,087.
485. Trinkschale, ähnlich, Rand weniger ausladend. Photo VI.
Höhe 0,08.
486. Becher, cylindrisch, mit kräftigem Rand. Photo VI.
Höhe 0,045.
487. Becher, cylindrisch, Rand etwas ausgeschweift. Photo VI.
Höhe 0,085.
488. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,078.
489. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,08.
490. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,085.

Gläser, farblos, durchsichtig.

503. Teller auf Fussrand. Gute Erhaltung. Iris.
Durchm. 0,21.



504. Teller mit auswärts gerichtetem geradem Rande. Aus Stücken
zusammengesetzt, einige Ergänzungen.
Durchm. 0,185.



505. Spitz-konisches Glas ohne Fuss.
Höhe 0,14.



506. Glas der Form wie 505. Glas leicht olivgrün.
Höhe 0,138.

507. Becher mit auswärts gebogenem Rande. Glas olivgrün. Photo VII.
Höhe 0,075.

508. Becher wie der vorhergehende, in vierteilige Form geblasen,
die Nähte sind deutlich. Unterhalb des Randes kurze
senkrechte Kerben. Photo VII.
Höhe 0,07.

509. Spitzer Becher ohne Fuss. Grünliches Glas.
Höhe 0,12.



510. Weit geöffneter Becher. Einige matte horizontale Streifen.
Glas grünlich. Photo VII.
Höhe 0,085.

Gläser, farblos, durchsichtig.

491. Becher. Rand etwas ausgeschweift. Fussring. Photo VII.
Höhe 0,09.

492. Becher. Stems-ansatz. Rand auswärts gebogen.
Höhe 0,105.

493. Becher. Rand oben sich etwas verjüngend. Photo VII.
Höhe 0,08.

494. Becher. Rand oben stark verjüngt. Rand auswärts gebogen.
Photo VII.
Höhe 0,10.

495. Kleiner Becher. Rand auswärts gebogen. Mündung reingef.
Photo VII.
Höhe 0,045.

496. Becher. Kugelförmig. Photo VII.
Höhe 0,085.

497. Dgl. Photo VII.
Höhe 0,085.

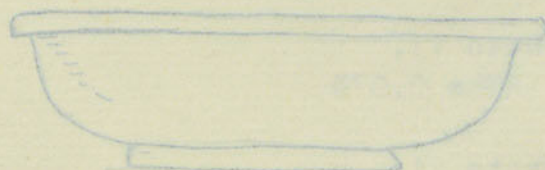
498. Becher auf Kelchfuss. Photo VI.
Höhe 0,085.

499. Dgl. Photo VI.
Höhe 0,084.

500. Trinkschale auf kleinem Fuss. Photo VI.
Durchm. 0,112.

501. Schale auf Fussring. Photo VI. Etwas beschädigt.
Durchm. 0,10.

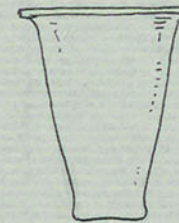
502. Niedere Schüssel auf Fussring. Aus Stücken zusammengesetzt.
Durchm. 0,23.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, durchsichtig.

511. Konischer Becher mit Standfläche.
Höhe 0,135.



512. Becher aus olivgrünem Glas. Am unteren Teil senkrechte Rippen. Photo V.
Höhe 0,115.

513. Becher wie der vorhergehende. Gesprungen. Photo V.
Höhe 0,10.

514. Flasche mit weitem Hals. Um den Bauch doppeltes erhabenes Wellenband. Glas olivgrün. Photo V.
Höhe 0,12.

515. Flasche wie die vorhergehende. Photo V.
Höhe 0,155.

516. Flasche mit kurzem weitem Hals. Am Bauche schräge Riefeln. Grünliches Glas. Photo V.
Höhe 0,13.

517. Flasche. Bauch schräg geriefelt. Fussring. Olivgrünes Glas. Photo V.
Höhe 0,17.

518. Flasche mit weiter Mündung. Am Bauche einige senkrechte Rippen. Olivgrünes Glas. Photo V.
Höhe 0,21.

519. Flasche. Bauch schräg geriefelt. Glas olivgrün. Photo V.
Höhe 0,14.

520. Kugelbauchige Kanne. Glas olivgrün. Photo I.
Höhe 0,125.

521. Bauchige Kanne. Um den Bauch und den Hals umgelegte Glasfaden. Glas olivgrün. Photo II.
Höhe 0,195.

522. Flasche mit kurzem weitem Halse. Photo VIII.
Höhe 0,09.

523. Flasche mit auswärts gebogener Mündung. Photo VIII.
Höhe 0,12.

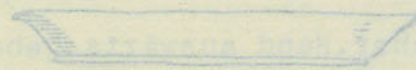
Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblos, durchsichtig.

503. Teller aus Farsand. Gute Abbildung. Höhe 0,21.



504. Teller mit auswärts gerichteten geraden Rande. Aus Stücken zusammenge setzt. Höhe 0,185.



505. Spitz-konisches Glas ohne Fuss.
Höhe 0,14.



506. Glas der Form wie 505. Glas leicht olivgrün.
Höhe 0,138.

507. Becher mit auswärts gebogenen Rande. Glas olivgrün. Photo VII.
Höhe 0,075.

508. Becher wie der vorhergehende. In vierseitige Form gebogen. Die Höhe ist deutlich. Unterhalb des Randes kurze senkrechte Kerben. Photo VII.
Höhe 0,07.

509. Spitzer Becher ohne Fuss. Grünliches Glas.
Höhe 0,12.



510. Weit geöffnete Becher. Einige matte horizontale Streifen. Glas grünlich. Photo VII.
Höhe 0,085.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, durchsichtig.

511. Konischer Becher mit Standfläche.

Höhe 0,135.



512. Becher aus olivgrünem Glas. Am unteren Teil senkrechte

Rippen. Photo V.

Höhe 0,115.

513. Becher wie der vorhergehende. Gesprungen. Photo V.

Höhe 0,10.

514. Flasche mit weitem Hals. Um den Bauch doppeltes erhabenes

Wellenband. Glas olivgrün. Photo V.

Höhe 0,12.

515. Flasche wie die vorhergehende. Photo V.

Höhe 0,155.

516. Flasche mit kurzem weitem Hals. Am Bauche schräge Riefeln.

Grünlisches Glas. Photo V.

Höhe 0,12.

517. Flasche. Bauch schräg geriefelt. Färbung. Olivgrünes Glas.

Photo V.

Höhe 0,17.

518. Flasche mit weitem Hals. Am Bauche einige senkrechte

Rippen. Olivgrünes Glas. Photo V.

Höhe 0,21.

519. Flasche. Bauch schräg geriefelt. Glas olivgrün. Photo V.

Höhe 0,14.

520. Kugelförmige Kanne. Glas olivgrün. Photo I.

Höhe 0,125.

521. Bauchige Kanne. Um den Bauch und den Hals umgelegte

Glasband. Glas olivgrün. Photo II.

Höhe 0,195.

522. Flasche mit kurzem weitem Hals. Photo VIII.

Höhe 0,09.

523. Flasche mit auswärts gekrümmter Mündung. Photo VIII.

Höhe 0,12.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblos, durchsichtig, mit leicht eingerissener, feiner Verzierung.

524. Becher. Einige umlaufende Striche. Photo VII.

Höhe 0,094.

525. Becher. Umlaufende Rille und Striche. Photo VII.

Höhe 0,10.

526. Becher, umlaufende Rillen. Photo VII.

Höhe 0,09.

527. Becher. Umlaufende Rillen. Photo VII.

Höhe 0,08.

528. Becher. Leicht eingetieft. Feine Striche. Photo VII.

Höhe 0,073.

529. Cylindrischer Becher. Leicht eingetieft. Umlaufende Striche.

Photo VI.

Höhe 0,07.

530. Desgleichen. Photo VI.

Höhe 0,045.

531. Becher, nach unten konisch zulaufend. Fein eingetieft.

Umlaufende Striche. Photo VII.

Höhe 0,06.

532. Kugeliges Näpfchen. Fein eingetieft. Umlaufende Striche.

Photo VII.

Höhe 0,07.

533. Kleine Schüssel, eingetieft. Feine umlaufende Striche.

Etwas gesprungen. Photo VII.

Höhe 0,06.

534. Napf. Glas leicht blau-grün. Umlaufende Rille und feine

Striche. Photo VII.

Höhe 0,065.

535. Niedere henkellose Schale. Leicht aufgeschliffen die Inschrift

ΠΙΕ • ΖΗΧ

Durchm. 0,12.

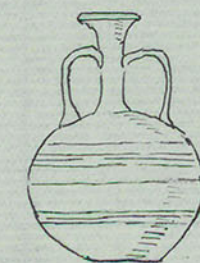


Gläser, farblos, durchsichtig, mit leicht eingetragener, feiner Verzierung.

536. Schlanke Amphora. Feine umlaufende Striche.
Höhe 0,16.



537. Kugelbauchige Amphora. Um laufende Streifen. Gesprungen.
Höhe 0,16.



538. Schlanke cylindrische einhenklige Flasche. Um laufende Streifen. Photo II.
Höhe 0,225.

539. Niedere cylindrische einhenklige Flasche. Um laufende Streifen. Photo II.
Höhe 0,115.

540. Flasche mit gedrücktem Bauche. Um laufende Streifen. Photo II.
Höhe 0,105.

541. Kugelbauchige henkellose Flasche. Um laufende Streifen. Photo IV.
Höhe 0,14.

542. Desgleichen. Photo IV.
Höhe 0,185.

543. Kugelbauchige, henkellose Flasche. Auf dem Bauche konzentrische Kreise. Photo IX.
Höhe 0,12.

544. Desgleichen.
Höhe 0,115.

545. Desgleichen. Mündung geflickt.
Höhe 0,115.

Gläser, farblos, durchsichtig, mit leicht eingetragener, feiner Verzierung.

524. Becher. Striche umlaufende Striche. Photo VII.
Höhe 0,094.

525. Becher. Um laufende Rille und Striche. Photo VII.
Höhe 0,10.

526. Becher. Um laufende Rillen. Photo VII.
Höhe 0,09.

527. Becher. Um laufende Rillen. Photo VII.
Höhe 0,08.

528. Becher. Leicht eingetragene feine Striche. Photo VII.
Höhe 0,078.

529. Cylindrischer Becher. Leicht eingetragene umlaufende Striche. Photo VI.
Höhe 0,07.

530. Desgleichen. Photo VI.
Höhe 0,045.

531. Becher, nach unten konisch zulaufend. Fein eingetragene umlaufende Striche. Photo VII.
Höhe 0,08.

532. Kugeliges Köcherchen. Fein eingetragene umlaufende Striche. Photo VII.
Höhe 0,07.

533. Kleine Schüssel. Eingetragene feine umlaufende Striche. Photo VII.
Höhe 0,08.

534. Nagel. Glas leicht blau-grün. Um laufende Rille und feine Striche. Photo VII.
Höhe 0,085.

535. Niedere henkellose Schale. Leicht aufgeschriebene die Inschrift.

TI E . Z H C H C
Höhe 0,12.



Gläser, farblos, durchsichtig, mit leicht eingeritzter Verzierung.

538. Schlankke Amphore. Feine umlaufende Striche.

Höhe 0,18.



537. Kugelförmige Amphore. Umlaufende Streifen. Gesprungen.

Höhe 0,18.



536. Schlankke zylindrische sthenkliche Flasche. Umlaufende

Streifen. Photo II.

Höhe 0,225.

535. Niedere zylindrische sthenkliche Flasche. Umlaufende

Streifen. Photo II.

Höhe 0,115.

540. Flasche mit gedrücktem Bauch. Umlaufende Streifen.

Photo II.

Höhe 0,105.

541. Kugelförmige henkellose Flasche. Umlaufende Streifen.

Photo IV.

Höhe 0,14.

542. Desklischen. Photo IV.

Höhe 0,185.

543. Kugelförmige, henkellose Flasche. Auf dem Bauch kon-

zentrische Kreise. Photo IX.

Höhe 0,12.

544. Desklischen.

Höhe 0,115.

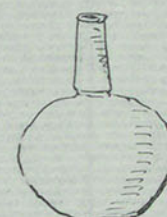
545. Desklischen. Mündung geöffnet.

Höhe 0,115.

Gläser, farblos, durchsichtig, mit leicht eingeritzter Verzierung.

546. Henkellose, kugelförmige Flasche. Umlaufende Streifen.

Höhe 0,145.



Gläser, farblos, mit vertieft eingeschliffenen Verzierungen

547. Becher mit zwei Reihen vertiefter Kreisflächen. Oberfläche stark gesprungen. Photo IX.

Höhe 0,08.

548. Becher. Vertiefte kurze senkrechte Striche in Schachbrettstellung, darunter Reihe vertiefter Kreisflächen. Photo IX. Stark beschädigt.

Höhe 0,085.

549. Becher, dem vorhergehenden sehr ähnlich. Ein Stück abgesprungen und wieder angesetzt. Photo IX.

Höhe 0,08.

550. Kleiner, halbkugelförmiger Becher, mit vertieftem Bogenornament. Photo IX.

Höhe 0,04.

551. Kanne. Reihen ovaler Vertiefungen und schräger Striche. Photo IX. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt.

Höhe 0,125.

Hier angeschlossen:

552. Kelchförmiger, zweihenkliger Becher, ganz aus dem Glasblock herausgeschnitten. Mehrere Sprünge. Fuss fehlt. Photo IX.

Durchmesser mit Henkeln 0,145.

Gegossen.

553. Niedere Schale mit starken senkrechten Rippen. Photo IX. Durchm. 0,125.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser in Form geblasen, mit erhabener Verzierung.

560. Halbkugeliges Becher mit abgesetztem Rande. Am unteren Teile senkrechte Riefeln. Photo IX.
Höhe 0,048.

561. Fragment eines Gefäßes. Rest eines umlaufenden Kranzes und Reihe verschäedener Masken.. Photo IX.
Breite 0,075.

562. Kleine henkellose Flasche. Körper etwa traubenförmig. Photo IX.
Höhe 0,125.

✓ 563. Linsenförmiges Fläschchen aus hellvioletter Glas. Vorn und hinten plastische Rosette. Schöne Iris. Photo IX.
Höhe 0,078.

564. Kleines Kännchen aus violetter Glas. Am Bauche senkrechte Riefelung und plastische Wellenranke. Photo IX.
Höhe 0,078.

565. Fläschchen in Form einer Dattel. Hellvioletter Glas. Photo IX.
Höhe 0,078.

566. Desgleichen. Gelbes Glas. Photo IX.
Höhe 0,074.

Gläser, durchsichtig, farblos, mit umgelegtem Faden.

567. Zweihenkliger Napf. Photo VI.
Höhe 0,08.

✓ 568. Kugelbauchige Kanne. Aus Stücken zusammengesetzt. Höhe 0,12.



568 A. Birnförmige Flasche. Photo II.
Höhe 0,13.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, farblos, durchsichtig, mit leicht erhabener Verzierung.

546. Henkellose, kugelförmige Flasche. Umlaufende Strifen. Höhe 0,145.



Gläser, farblos, mit vertieft eingeschnittenen Verzierungen.

547. Becher mit zwei Reihen vertiefter Kristallhöhen. Oberflache stark gesprungen. Photo IX.
Höhe 0,08.

548. Becher. Vertiefte kurze senkrechte Striche in Schraubförmiger Stellung, darunter Reihe vertiefter Kristallhöhen. Photo IX.
Stark beschädigt.
Höhe 0,086.

549. Becher, dem vorhergehenden sehr ähnlich. In Stück abgesprungen und wieder angesetzt. Photo IX.
Höhe 0,08.

550. Kleiner, halbkugeliges Becher, mit vertieften Bogenornamenten. Photo IX.
Höhe 0,04.

551. Kanne. Reihen ovaler Vertiefungen und schräger Striche. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Photo IX.
Höhe 0,125.

Hier angeschlossen:

552. Kelchförmiger, zweihenkliger Becher, aus dem Glasblock herausgeschnitten. Mehrere Sprünge. Fuß fehlt. Photo IX.
Durchmesser mit Henkeln 0,145.

Gegossen.

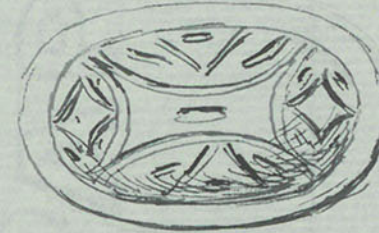
553. Niedere Schale mit starken senkrechten Rippen. Photo IX.
Durchm. 0,125.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, durchsichtig, farblos.

Gegossen.

554. Ovaler Schild, dick gegossen. Verzierung eingeschliffen.
Länge 0,085.



Gläser in Form geblasen, mit erhabener Verzierung. Glas durchscheinend.

555. Einhenklige Kanne mit sechsseitigem Körper. Darauf teils grosse Rauten, teils kleine Rauten, teils Fischgrätenmuster. Abgebildet im Aksumwerk, Bd. II S. Abb. . Photo IX.
Höhe 0,175.
NB. Nach einer aufgeklebten Etikette mit arabischen Zeichen stammt das Stück wahrscheinlich aus dem syrischen Handel.
556. Kanne, ähnlich der vorhergehenden. Körper achtseitig. Auf den Flächen Rauten, Zickzack und Fischgrätenmuster. Mehrere Sprünge. Boden ausgebrochen. Photo. II.
Höhe 0,23.

557. Henkellose Flasche in Form der Herakleskeule. Mündung etwas beschädigt.
Höhe 0,30.



558. Konischer Becher mit kräftigen Nubben. Photo IX.
Höhe 0,125.

559. Cylindrischer Becher mit plastischen Lorbeerzweigen. Aus Stücken zusammengesetzt, einiges ergänzt.
Höhe 0,085.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser in Form geblasen, mit erhabener Verzierung.

550. Halbkugelförmiger Becher mit abgesetztem Rande. Am unteren Teile senkrechte Riefeln. Photo IX.
Höhe 0,048.

551. Fragment eines Gefässes. Rest eines umlaufenden Kranzes und Reihe versch. edener Masken. Photo IX.
Breite 0,075.

552. Kleine henkellose Flasche. Körper etwas trambenlrmig.
Photo IX.
Höhe 0,125.

553. Linsenförmiges Fläschchen aus hellviolett Glas. Vorn und hinten plastische Rosette. Schöne Irls. Photo IX.
Höhe 0,078.

554. Kleines Fläschchen aus violett Glas. Am Rande senkrechte Riefeln und plastische Wellenlinie. Photo IX.
Höhe 0,078.

555. Fläschchen in Form einer Dattel. Hellviolett Glas.
Photo IX.
Höhe 0,078.

556. Desgleichen. Gelbes Glas. Photo IX.
Höhe 0,074.

Gläser, durchsichtig, farblos, mit umgelegtem Rande.

557. Zweihenkliger Becher. Photo VI.
Höhe 0,08.

558. Kugelförmige Kanne. Aus Stücken zusammengesetzt.
Höhe 0,12.

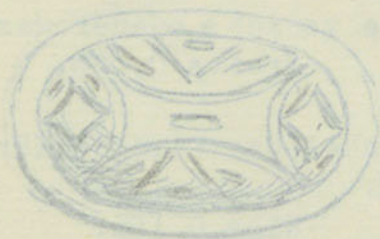


559. A. Röhrenförmige Flasche. Photo II.
Höhe 0,12.

Gläser, durchsichtig, farblos.

Gegossen.

564. Ovaler Schild, dick gegossen. Verzierung eingeschliffen.
Höhe 0,088.



Gläser in Form gegossen, mit erhabener Verzierung. Glas durchscheinend.

565. Hakenklige Kanne mit sechseckigem Körper. Daran teils grosse Rauten, teils kleine Rauten, teils Fischgrätenmuster. Abgebildet im Almanach, Bd. II S. 11. Photo IY.
Höhe 0,175.

NB. Nach einer aufgeklebten Etikette mit arabischen Zeichen stammt das Stück wahrscheinlich aus dem syrischen Handel.

566. Kanne, ähnlich der vorhergehenden, Körper sechseckig. Auf den Fischen Rauten, Fischgräten und Fischgrätenmuster. Mehrere Sprünge. Boden ausgebrochen. Photo II.
Höhe 0,22.

567. Henkellose Flasche in Form der Henkellosen. Mündung etwas beschädigt.
Höhe 0,20.



568. Konischer Becher mit Kräftigen Rippen. Photo IX.
Höhe 0,125.

569. Cylindrischer Becher mit plastischen Lorbeerzweigen. Aus Stücken zusammengesetzt, einiges ergänzt.
Höhe 0,085.



Gläser, durchsichtig, farblos, mit Rippen, Riefeln und dgl.

569. Bauchige Kanne. Senkrechte, weitgestellte Rippen. Photo II.
Höhe 0,13.

570. Kanne. Am unteren Teil erhabene Bogen, die ein Netz bilden. Photo II.
Höhe 0,13.

571. Schlanke Kanne mit schräg verlaufenden Rippen. Photo II.
Höhe 0,22.

572. Desgleichen. Photo II.
Höhe 0,22.

573. Einhenklige Kanne, birnförmig. Am Bauche weitgestellte, schräg laufende Rippen. Photo II.
Höhe 0,155.

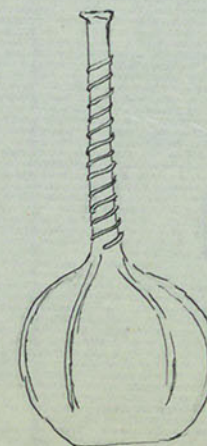
574. Flasche ohne Henkel. Schräg verlaufende enge Riefelung. Photo V.
Höhe 0,15.

575. Trinkhorn. Schräge Rippen. Etwas geflickt. Photo V.
Höhe 0,11.

576. Becher auf Standring. Schräge Riefelung. Photo V.
Höhe 0,088.

577. Flasche mit kurzem, weitem Halse. Am unteren Teil des Bauches weitgestellte Rippen. Photo V.
Höhe 0,11.

578. Kugelige Flasche mit langem engem Halse. Um den Hals ein Faden gelegt. Auf dem Bauche weitgestellte senkrechte Rippen.
Höhe 0,21.



Gläser, farblos, durchsichtig, mit Eindrücken oder Falten.

579. Becher mit vier länglichen Eindrücken. Photo IX.
Höhe 0,08.

580. Becher mit vier ovalen Eindrücken. Photo IX.
Höhe 0,06.

581. Becher mit vier länglichen Falten. Photo IX.
Höhe 0,10.

582. Niedriger Becher mit vier runden Eindrücken. Photo IX.
Höhe 0,045.

583. Schlankes Salzgefäß mit länglichen Eindrücken.
Höhe 0,17.

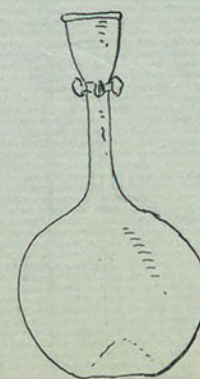


584. Schlankes Salzgefäß mit vier langen Falten.
Höhe 0,115.



Salzgefäße mit angesetzten Glasbändern, zum Teil Doppelgefäße. Farblos oder hellgrünlisches, durchsichtiges Glas, teilweise mit farbigen Zutaten.

585. Flasche mit kugeligem Bauch. Um den schlanken Hals aufgelegtes Band mit gekniffenen Vorsprüngen.
Höhe 0,175.



Gläser, durchsichtig, farblos, mit Rippen, Riefeln und dgl.

586. Bauchige Kanne. Senkrechte, weitgestellte Rippen. Photo II.
Höhe 0,12.

587. Kanne. Am unteren Teil erhabene Rippen, die ein Netz bilden.
Photo II.
Höhe 0,12.

588. Schlankes Kanne mit schräg verlaufenden Rippen. Photo II.
Höhe 0,22.

589. Desgleichen. Photo II.
Höhe 0,22.

590. Schlankes Kanne, birnförmig. Am Bauche weitgestellte, schräg laufende Rippen. Photo II.
Höhe 0,125.

591. Flasche ohne Henkel. Schräg verlaufende enge Riefelung.
Photo V.
Höhe 0,12.

592. Trinkhorn. Schräge Rippen. Zwei Gefäß. Photo V.
Höhe 0,11.

593. Becher auf Ständer. Schräge Riefelung. Photo V.
Höhe 0,088.

594. Flasche mit kurzem, weitem Halse. Am unteren Teil des Bauchs weitgestellte Rippen. Photo V.
Höhe 0,11.

595. Kugelige Flasche mit langem, engem Halse. Um den Hals ein Band gelegt. Auf dem Bauche weitgestellte senkrechte Rippen.
Höhe 0,21.



Gläser, Salbgefäße mit angesetzten Glasbändern und dgl.
Zum Teil Doppelgefäße. Glas farblos oder hellgrün,
teilweise mit farbigen Zutaten.

586. Schlankes Salbgefäß aus grünlichem Glas. Schräge
Riefelung. Standplatte.
Höhe 0,115.



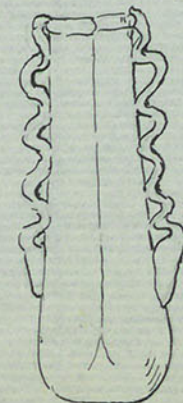
587. Doppelgefäß aus hellgrünlichem Glas. Band
aufgesetzt um den Kehlenring und den Hals.
Höhe 0,125.



588. Doppelgefäß mit hohem Bügelhenkel. Grünliches Glas.
Höhe 0,16.



589. Doppelgefäß. Rechts und links Schlangenband. Grünli-
ches Glas.
Höhe 0,125.



Gläser, Salbgefäße mit angesetzten Glasbändern und dgl.

589. Becher mit vier länglichen Händchen. Photo IX.
Höhe 0,08.

590. Becher mit vier ovalen Händchen. Photo IX.
Höhe 0,08.

591. Becher mit vier länglichen Händchen. Photo IX.
Höhe 0,10.

592. Niedriger Becher mit vier runden Händchen. Photo IX.
Höhe 0,045.

593. Schlankes Salbgefäß mit länglichen Händchen.
Höhe 0,14.



594. Schlankes Salbgefäß mit vier langen Falten.
Höhe 0,115.



Salbgefäße mit angesetzten Glasbändern, zum Teil Doppel-
gefäße. Farblos oder hellgrünliches, durchsichtiges
Glas, teilweise mit farbigen Zutaten.

595. Flasche mit kugelförmigem Bauch. Um den schmalen Hals
aufgesetztes Band mit roten Linien. Photo IX.
Höhe 0,125.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

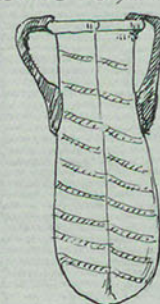
Gläser, Salbgefäße mit angesetzten Glasbändern und dgl.
Zum Teil Doppelgefäße. Glas farblos oder hellgrün, teilweise
mit farbigen Zutatzen.

590. Doppeltes Salbgefäß. Schlangenhaken rotviolett.
Höhe 0,115.



591. Doppeltes Salbgefäß. Um die Gefäße hellgrüne Streifen.
Henkel dunkelblau.

Höhe 0,11.



Vierfaches

592. Salbgefäß mit Fuss. Um die Mündung plastisches Zickzackband.
Höhe 0,102. Etwas beschädigt.



593. Salbgefäß. Um den Hals Glasfaden. Zwei Schlangenhaken und
zwei Oesen am unteren Teile.

Höhe 0,11.



594. Salbgefäß aus grünem Glase mit vierfachem, barock ausge-
bildetem Henkel.

Höhe 0,245.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gläser, Salbgefäße mit angesetzten Glasbändern und dgl.
Zum Teil Doppelgefäße. Glas farblos oder hellgrün,
teilweise mit farbigen Zutatzen.

586. Schlanges Salbgefäß aus grünlichem Glas. Schräge
Riefelung. Standplatte.
Höhe 0,115.



587. Doppelgefäß. Wei Doppelhaken und umgelegtes Band.
Bläulich-grünes Glas.
Höhe 0,125.



588. Doppelgefäß mit hohem Bügelhaken. Grünliches Glas.
Höhe 0,19.



589. Doppelgefäß. Rechts und links Schlangenhaken. Grünli-
ches Glas.
Höhe 0,125.



Gefässe aus farblosem oder leicht grünem Glase mit farbigen Ansätzen.

595. Kännchen. An Mündung und Hals umgelegter Faden. Henkel dunkelgrün. Photo VIII.
Höhe 0,12.

596. Kugelbauchiges Kännchen. Um Hals und Mündung Faden. Henkel grün. Um Bauch Faden und Zickzack in dunkelgrün. Photo VIII.
Höhe 0,10

597. Kännchen. Am Bauche senkrechte Falten. Henkel, Mündungsrand, Faden um den Hals und Fussrand blau. Photo VIII.
Höhe 0,12.

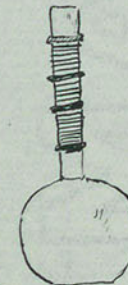
NB. Hatte aufgeklebten Zettel mit arabischen Zahlen, stammt also wohl aus dem syrischen Handel.

598. Birnförmiges Kännchen. Henkel und Faden um den Hals hell blaugrün, Faden und Zickzackband am Bauch dunkler grün. Photo VIII.
Höhe 0,11.

599. Kännchen. Bauch mit breiten Falten. Henkel und Faden um den Hals blau. Schöne Iris.
Höhe 0,115.



600. Flasche mit kugeligem Bauch und langem geradem Halse. Um den Hals dunkelbraune Faden.
Höhe 0,215.



601. Flasche mit kugeligem Bauch und erweiterter Mündung. Um die Mündung hellgrüner Faden.
Höhe 0,195.



Gläser, Salpetersäure mit angesetzten Glasändern und dgl.
Zum Teil Doppelgläser. Glas farblos oder hellgrün, teilweise mit farbigen Ansätzen.

590. Doppeltes Salpetersäure. Schlangenhaken rotviolett.
Höhe 0,115.



591. Doppeltes Salpetersäure. Um die Gläser hellgrüne Streifen.
Henkel dunkelblau.
Höhe 0,11.



592. Salpetersäure mit Fuss. Um die Mündung plastisches Zickzackband.
Höhe 0,102.



593. Salpetersäure. Um den Hals Glasänder. Zwei Schlangenhaken und zwei Oesen am unteren Teile.
Höhe 0,11.



594. Salpetersäure aus grünem Glase mit vierfachen, doppelten Henkel.
Höhe 0,245.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gefässe aus farblosem oder leicht grünem Glas mit farbigen Ansätzen.

602. Gefäss mit zwei seitlichen Henkeln und einem Bügel. Die Henkel und der Bügel dunkel violett. Photo VIII. Höhe 0,135.

603. Kugeliges zweiseitiges Napf. Henkel, Faden und Zickzack um den Bauch grün. Photo VIII. Höhe 0,095.

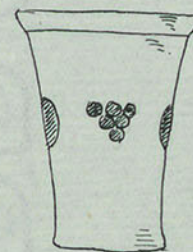
604. Amphora. Henkel hellgrün. Photo IV. Höhe 0,195.

605. Becher. An der Wandung schräge Riefelung. Fussring blau. Photo VI. Höhe 0,07.

606. Kugeliges dreihenkliges Becher. Zwei Henkel sind hell grüngelb, einer blau. Photo VII. Höhe 0,07.

607. Becher aus grünlichem Glas mit dunkelgrünen Tupfen. Photo VII. Höhe 0,065.

608. Becher aus grünlichem Glas mit dunkelblauen Tupfen. Höhe 0,095.



Gläser aus farbigem, durchscheinendem Glase.

609. Kanne aus dunkelblauem Glase. Am Bauch ein Stück ausgebrochen. Photo VIII. Höhe 0,18.

610. Flasche mit eingekniffener Mündung, ohne Henkel. Dunkelgrün. Photo VIII. Höhe 0,13.

611. Flasche aus gelblichem Glas. Bauch mit Falten. Photo IX. Höhe 0,15.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gefässe aus farblosem oder leicht grünem Glas mit farbigen Ansätzen.

602. Kännchen. An Mündung und Hals umgelegter Faden. Henkel dunkelgrün. Photo VIII. Höhe 0,12.

603. Kugelförmiges Kännchen. Um Hals und Mündung Faden. Henkel grün. Um Bauch Faden und Zickzack in dunkelgrün. Photo VIII. Höhe 0,10.

607. Kännchen. Am Bauch senkrechte Falten. Henkel, Mündungsrand, Faden um den Hals und Fussrand blau. Photo VIII. Höhe 0,12.

608. Röhrenförmiges Kännchen. Henkel und Faden um den Hals hell blaugrün, Faden und Zickzack am Bauch dunkler grün. Photo VIII. Höhe 0,11.

609. Kännchen. Bauch mit breiten Falten. Henkel und Faden um den Hals blau. Schöne Irt. Höhe 0,115.



600. Flasche mit kugeligem Bauch und langem geradem Hals. Um den Hals dunkelgrüne Faden. Höhe 0,215.



601. Flasche mit kugeligem Bauch und erweiterter Mündung. Um die Mündung hellgrüner Faden. Höhe 0,195.



Inventar d. Miscellaneen 1863.

Gefässe aus farbigem, durchscheinendem Glase.

612. Kännchen aus ganz hellvioletttem Glas. Hals und Bauch mit schräg gewundenen Furchen. Photo II.
Höhe 0,185.

613. Kännchen aus hellvioletttem Glas. Um Hals und Bauch Faden. Photo VIII.
Höhe 0,095.

614. Kännchen aus hellvioletttem Glase. Auf der Schulter Spiralfaden. Photo VIII.
Höhe 0,11.

615. Büffelförmiges Kännchen aus blauem Glas. Photo VIII.
Höhe 0,105.

616. Flacher Kelch aus violetttem Glas. Aus Stücken zusammengesetzt. Photo VIII.
Höhe 0,085.

617. Becher aus grünem Glas. Eingefasst um den Rand mit Rillen. Photo VIII.
Höhe 0,07.

618. Niedriger Becher aus grünem Glas. Etwas beschädigt. Photo VIII.
Höhe 0,045.

619. Einhenkiges Becherchen, blau. Henkel farblos. Photo VIII.
Höhe 0,038.

620. Kleines Salbgefäß, blau. Photo VIII.
Höhe 0,058.

621. Desgleichen. Gelb. Photo VIII.
Höhe 0,07.

622. Desgleichen, ganz klein. Blau. Photo VIII.
Höhe 0,025.

623. Kleines Fläschchen aus dunkel violetttem Glas. Photo VIII.
Höhe 0,08.

✓ 624. Kugelförmiger Napf aus violetttem Glas. Ringsum Eindrücke. Photo IX.
Höhe 0,075.

625. Salbgefäß aus braunem Glas. Schöne Iris.
Höhe 0,255.



625.

Inventar d. Miscellaneen 1863.

Gefässe aus farblosem oder leicht grünem Glas mit farbigen Ansätzen.

602. Gefäß mit zwei seitlichen Henkeln und einem Bügel. Die Henkel und der Bügel dunkel violett. Photo VIII.
Höhe 0,155.

603. Kugelförmiger, zweihenkeliger Napf. Henkel, Faden und Stütznack um den Bauch grün. Photo VIII.
Höhe 0,095.

604. Amphora. Henkel hell grün. Photo IV.
Höhe 0,195.

605. Becher. An der Wandung schräge Riefelung. Rastung blau. Photo VI.
Höhe 0,07.

606. Kugelförmiger, dreihenkeliger Becher. Zwei Henkel sind hell, der dritte dunkel. Photo VII.
Höhe 0,07.

607. Becher aus grünlichem Glas mit dunkelgrünen Tönen. Photo VII.
Höhe 0,095.

608. Becher aus grünlichem Glas mit dunkelblauen Tönen.
Höhe 0,095.



Gläser aus farbigen, durchscheinendem Glase.

609. Kanne aus dunkelblauem Glas. Am Bauch ein Stück ausgebrochen. Photo VIII.
Höhe 0,18.

610. Flasche mit eingekniffener Mündung, ohne Henkel. Dunkelgrün. Photo VIII.
Höhe 0,15.

611. Flasche aus gelblichem Glas. Bauch mit Faden. Photo IX.
Höhe 0,15.

Gefässe aus farbigem, durchscheinendem Glase.

626. Länglich birnförmiges Salbgefäss aus hellblauem Glas.
Höhe 0,09.



627. Unten spitz zulaufendes Salbgefäss aus blauem Glas.
Höhe 0,138.



627 bis. Salbgefäss aus dunkelgrünem, durchscheinendem Glas.
Mündung beschädigt.
Höhe 0,09.



Gefässe aus farbigem, durchscheinendem Glase.

612. Kännchen aus ganz hellvioletttem Glas. Hals und Bauch mit
sehr feinen, gewundenen Furchen. Photo II.
Höhe 0,166.

613. Kännchen aus hellvioletttem Glas. Hals und Bauch
Photo VIII.
Höhe 0,095.

614. Kännchen aus hellvioletttem Glas. Auf der Schulter spiral-
förmig. Photo VIII.
Höhe 0,11.

615. Birnförmiges Kännchen aus blauem Glas. Photo VIII.
Höhe 0,106.

616. Flacher Kelch aus violetttem Glas. Aus Stielen zusammen-
Photo VIII.
Höhe 0,086.

617. Becher aus grünem Glas. Zinkerschiffchen umlaufende Rillen.
Photo VIII.
Höhe 0,07.

618. Kleiner Becher aus grünem Glas. Etwas beschädigt. Photo VIII
Höhe 0,046.

619. Stannokliges Becherchen, blau. Hals farbig. Photo VIII.
Höhe 0,038.

620. Kleines Salbgefäss, blau. Photo VIII.
Höhe 0,055.

621. Desgleichen. Gelb. Photo VIII.
Höhe 0,07.

622. Desgleichen, ganz klein. Blau. Photo VIII.
Höhe 0,035.

623. Kleines Fläschchen aus dunkel violetttem Glas. Photo VIII.
Höhe 0,06.

624. Kugelförmiger Hals aus violetttem Glas. Ringum. Photo IX.
Höhe 0,075.

625. Salbgefäss aus braunem Glas. Schöne Hals.
Höhe 0,255.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gefässe aus farbigen, durchscheinendem Glas.

626. Länglich birn förmiges Salbgefäss aus helldunkelblauem Glas.

Höhe 0,09.



627. Unten spitz zulaufendes Salbgefäss aus blauem Glas.

Höhe 0,138.



627 bis. Salbgefäss aus dunkelgrünem, durchscheinendem Glas.

Mündung beschädigt.

Höhe 0,09.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Alabastron förmige Salbgefässe aus opakem Glas mit eingeschmolzener gekämmter Fadenverzierung.

628. Weiss mit violettroter Verzierung. Photo X.
Höhe 0,095.

629. Schwarz mit Blau und Gelb. Photo X.
Höhe 0,10.

630. Schwarz mit Hochgelb und Blauweiss. Photo X.
Höhe 0,095.

631. Dunkelblau mit Gelb und Hellblau. Silberige Iris. Photo X.
Höhe 0,11.

632. Azurblau, etwas durchscheinend, mit Hellblau und Gelb. Photo X.
Höhe 0,104.

633. Braunrot mit Hellblau und Gelb. Photo X.
Höhe 0,108.

634. Wie 632. Photo X.
Höhe 0,102.

635. Rotbraun mit Gelb und Hellblau. Die eine Oese weggebrochen.
Photo X.
Höhe 0,145.

636. Dunkelbraunrot mit Gelb und Hellblau, das fast Weiss geworden ist. Etwas Iris. Photo X.
Höhe 0,10.

637. Dunkelrotbraun mit Hellblau. Oberfläche bei den Zickzackverzierungen angegriffen. Photo X.
Höhe 0,10.

638. Dunkelrotbraun. Die Verzierung erscheint jetzt durch die Iris silberig. Rand etwas bestossen. Photo X.
Höhe 0,11.

639. Etwas bauchiger. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,13.

640. Dunkelviolett, Streifen hellblau. Photo X.
Höhe 0,105.

641. Schwarz mit umgelegtem Faden, der jetzt ganz verwittert ist und nur weiss erscheint. Photo X.
Höhe 0,10.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Alabastronförmige Salbgefässe aus opakem Glas mit eingeschmol-
zener, meist gekämmter Fadenverzierung.

642. Ganz milchweiss. Grösstenteils mit silberiger Iris bedeckt.
Photo X.

Höhe 0,10.

643. Dunkelrotbraun mit Gelb und Hellblau. Letzteres stark ver-
wittert. Photo X.

Höhe 0,115. *abgegeben an Böttger 1916.*

644. Milchweiss mit Violett. Verwittert. Photo X

Höhe 0,105.

645. Dunkelbraun mit Hellblau und Gelb. Etwas beschädigt.

Höhe 0,12.

646. Dunkelblau mit Gelb und Hellblau, das ganz verwittert ist.
Beschädigt.

Höhe 0,12.

647. Unterer Teil eines solchen Gefässes. Dunkelblau mit
neuen und alten (wohl einst blauen) Tupfen und Augen.

Höhe 0,05.

648. Mit längerem Hals. Blau, etwas durchscheinend mit Gelb
und Weiss. Photo XI.

Höhe 0,132.

649. Bauchig, unten spitz. Dunkelblau mit Hochgelb und Weiss.
Photo XI.

Höhe 0,125.

650. Dieselbe Form. Dunkelblau mit Hellblau. Photo XI.

Höhe 0,115.

Salbgefässe. Bauchige Fläschchen mit kleinem Fuss. Opakes
Glas.

651. Blaues Glas, leicht durchscheinend. Verzierung in Gelb ?
Ganz mit silberiger Iris bedeckt. Photo XI.

Höhe 0,11.

652. Desgleichen. Mit zwei verkümmerten seitlichen Henkelchen.
Dunkelblau mit gelber Verzierung. Photo XI.

Höhe 0,085.

653. Desgleichen. Bauch geriefelt. Verzierung in Gelb und Weiss.
Photo XI.

Höhe 0,089.

654. Desgleichen. Photo XI. Höhe 0,085.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Amphoriskoi aus opakem Glase mit bunter gekämmter Faden-
verzierung.

655. Kugelig. Bauch. Dunkelblau mit Gelb und Hellblau. Photo XI.
Höhe 0,052.

656. Tüfelmügender Bauch. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb.
Photo XI.
Höhe 0,07.

657. Desgleichen. Bauch mit senkrechten Riefeln. Photo XI.
Höhe 0,07.

658. Unten spitz. Graublau mit Himmelblau und Gelb. Auffallend
schweres Gewicht. Photo XI.
Höhe 0,065.

659. Desgleichen. Glas schmutzig dunkelgrau, aus dunkelblau
verfärbt. Verzierung hellblau und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,07.

660. Desgleichen. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb. Ganz mit
silberiger Iris bedeckt. Photo XI.
Höhe 0,08.

661. Weiss mit Rotviolett. Photo XI.
Höhe 0,075.

662. Spitz. Form. Dunkelblau mit Weiss und Gelb. Silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,10.

663. Desgleichen. Dunkelblau mit Weiss und Gelb. Silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,074.

664. Desgleichen. Bauch stark geriefelt. Dunkelblau mit
Weiss. Photo XI. Aus Stücken geklebt
Höhe 0,10.

665. Desgleichen. Dunkelblau mit Braunrot und Gelb. Rückseite
zerfressen. Photo XI.
Höhe 0,115.

666. Spitz. Amphora später Form. Dunkelblau mit Rot und Weiss.
Henkel durchscheinend gelb. Etwas beschädigt. Photo XI.
Höhe 0,14.

667. Desgleichen. Schwarz (?) mit Weiss oder Gelb. Silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,132.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Alpströmige Salzgefässe aus opakem Glase mit eingeschnittenen
Fadenverzierung.

642. Ganz milchweiss. Grösstenteils mit silberiger Iris bedeckt.
Photo XI.
Höhe 0,10.

643. Dunkelrotbraun mit Gelb und Hellblau. Letzteres stark ver-
wittert. Photo XI.
Höhe 0,115.

644. Milchweiss mit Violett. Verwittert. Photo XI.
Höhe 0,105.

645. Dunkelbraun mit Hellblau und Gelb. Etwas beschädigt.
Höhe 0,12.

646. Dunkelblau mit Gelb und Hellblau. Das ganz verwittert ist.
Beschädigt.
Höhe 0,12.

647. Unterer Teil eines solchen Gefässes. Dunkelblau mit
weissen (wohl einst blauen) Tüpfeln und Augen.
Höhe 0,05.

648. Mit längerem Hals. Blau, etwas durchscheinend mit Gelb
und Weiss. Photo XI.
Höhe 0,122.

649. Bauchig. Unten spitz. Dunkelblau mit Hochgelb und Weiss.
Photo XI.
Höhe 0,125.

650. Dasselbe Form. Dunkelblau mit Hellblau. Photo XI.
Höhe 0,115.

Salzgefässe. Bauchige Fläschchen mit kleinem Fuss. Opakes
Glas.

651. Blaues Glas. Leicht durchscheinend. Verzierung in Gelb
ganz mit silberiger Iris bedeckt. Photo XI.
Höhe 0,11.

652. Desgleichen. Mit zwei verkürzten seitlichen Henkeln.
Dunkelblau mit weisser Verzierung. Photo XI.
Höhe 0,085.

653. Desgleichen. Bauch geriefelt. Verzierung in Gelb und Weiss.
Photo XI.
Höhe 0,089.

654. Desgleichen. Photo XI. Höhe 0,085.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Kännchen und Hydria aus opaken Glase mit bunter aufgelegter und gekämmter Fadenverzierung.

668. Kännchen. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,108.

669. Desgleichen. Blau etwas verfärbt. Hellblau und Gelb.
Etwas silberige Iris. Photo XI.
Höhe 0,098.

670. Desgleichen. Glas ganz dunkel, wohl violett. Verzierung
gelb und weiss, soweit zu erkennen. Teilweise silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,08.

671. Desgleichen. Dunkelblau mit Gelb und Weiss. Ganz mit
silberiger Iris bedeckt. Fuss etwas bestossen. Photo XI.
Höhe 0,075.

672. Desgleichen. Weiss mit violetter Verzierung. Photo XI.
Höhe 0,09.

673. Hydria. a. Dunkelblau mit Weiss und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,105.

Gefässe aus farbigem, durchscheinendem Glase mit bunter,
dünn aufgelegter Verzierung.

674. Birnförmiges Salzgefäss mit langem Halse. Dunkelblau
mit Weiss. Photo X.
Höhe 0,08.

675. Desgleichen, etwas schlanker. Dunkelblau mit weissen
schrägen Wellenlinien, die meist ausgewittert sind.
Schöne Iris. Mündung beschädigt. Photo X.
Höhe 0,087.

676. Bauchiges kleines Gefässchen mit Dreiblattmündung.
Beschädigt. Hellviolett mit weissen schrägen Streifen.
Höhe 0,045.



677. Kleine Amphora. Violette Glas mit weissen und hellblau-
en Tupfen. Henkel auch hellblau. Photo X.
Höhe 0,105.

Inventar d. Miscellaneen 11862.

Amphoriskot aus opaken Glase mit bunter gekämmter Faden-
verzierung.

665. Kugelförmiger Bauch. Dunkelblau mit Gelb und Hellblau. Photo XI.
Höhe 0,082.

666. Kugelförmiger Bauch. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb.
Photo XI.
Höhe 0,07.

667. Desgleichen. Bauch mit senkrechten Riefeln. Photo XI.
Höhe 0,07.

668. Unten spitz. Grundblau mit Hellblau und Gelb. Aufsteigend
schwarze Gestalt. Photo XI.
Höhe 0,085.

669. Desgleichen. Glas schmutzig dunkelgrau, aus dunkelblau
verfärbt. Verzierung hellblau und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,07.

670. Desgleichen. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb. Ganz mit
silberiger Iris bedeckt. Photo XI.
Höhe 0,08.

671. Weiss mit Rotviolett. Photo XI.
Höhe 0,075.

672. Spitzige Form. Dunkelblau mit Weiss und Gelb. Silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,10.

673. Desgleichen. Dunkelblau mit Weiss und Gelb. Silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,074.

674. Desgleichen. Bauch stark verformt. Dunkelblau mit
Weiss. Photo XI. Aus Stücken gefügt.
Höhe 0,10.

675. Desgleichen. Dunkelblau mit Braunrot und Gelb. Rückseite
zerfressen. Photo XI.
Höhe 0,115.

676. Spitzschora. Spitzer Form. Dunkelblau mit Rot und Weiss.
Henkel durchscheinend gelb. Etwas beschädigt. Photo XI.
Höhe 0,14.

677. Desgleichen. Scherz (?) mit Weiss oder Gelb. Silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,132.

Gefässe aus farbigem, durchscheinendem Glase mit anders-
farbiger, dünn aufgesetzter Verzierung.

678. Becher, dunkelviolett, umlaufende gelbe und weisse
Wellenlinien, teilweise, wie es scheint, modern nach-
gemalt. Photo X.
Höhe 0,053.

679. Halbkugelförmiger Becher mit auswärts gebogenem Rande.
Gelb mit weissen Streifen. Senkrechte plastische
Rippen. Photo X. Einige Sprünge.
Höhe 0,066.

680. Birnförmiges Salbgefäss mit langem Halse. Farbloses
Glas mit umlaufenden weissen Wellenlinien. Aus Stücken
zusammengeklebt.
Höhe 0,18.



680 A. u. B.

Glasgefässe in Millefioritechnik

681. Schale mit niederem Rande. Grüner Grund, darin Roset-
ten in Gelb und Rot. Aus Stücken zusammengesetzt,
kleine fehlende Stücke ergänzt in Gips. Photo X.
Durchmesser 0,135.

682. Bruchstück einer kleinen Tasse. Grundmasse dunkel-
violett mit hellgrünen, gelben und weissen Mustern.
Photo X.
Höhe 0,04.

680 A. Fünf Fragmente eines oder mehrerer Kelche. Dunkel-
blau mit weissen, hellblauen, gelben und roten Tupfen.

680 B. Kleines Fragment, wohl eines Salbgefässes. Dunkel-
blau mit grünen und weissen Streifen.



Kännchen und Hydris aus opakem Glase mit bunter aufgesetzter
und gekämmter Fadenverzierung.

688. Kännchen. Dunkelblau mit Hellblau und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,108.

689. Desgleichen. Blau etwas verflücht. Hellblau und Gelb.
Zwei silberige Iris. Photo XI.
Höhe 0,098.

690. Desgleichen. Glas ganz dunkel, wohl violett. Verzierung
gelb und weiss, soweit zu erkennen. Teilweise silberige
Iris. Photo XI.
Höhe 0,08.

691. Desgleichen. Dunkelblau mit Gelb und Weiss. Ganz mit
silberiger Iris bedeckt. Fuss etwas bestossen. Photo XI.
Höhe 0,075.

692. Desgleichen. Weiss mit violetter Verzierung. Photo XI.
Höhe 0,09.

693. Hydris. Dunkelblau mit Weiss und Gelb. Photo XI.
Höhe 0,105.

Gefässe aus farbigem, durchscheinendem Glase mit bunter,
dünn aufgesetzter Verzierung.

694. Birnförmiges Salbgefäss mit langem Halse. Dunkelblau
mit Weiss. Photo X.
Höhe 0,08.

695. Desgleichen, etwas schlanker. Dunkelblau mit weissen
schrägen Wellenlinien, die meist ausgewittert sind.
Schöne Iris. Mündung beschädigt. Photo X.
Höhe 0,087.

696. Bruchstück eines kleinen Gefässes mit Dreilappigkeit.
Beschädigt. Hellviolett mit weissen schrägen Streifen.
Höhe 0,045.

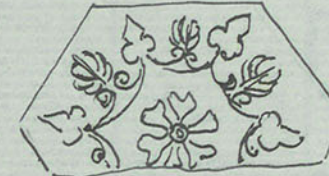


697. Kleine Amphora. Violette Glas mit weissen und hellblau-
en Tupfen. Henkel auch hellblau. Photo X.
Höhe 0,105.

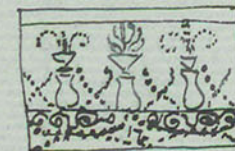
Inventar d. Miscellaneen 11863.

Bruchstücke von Belagplättchen und Gefässen in Technik
der sog. Millefiori

683. Grössere Hälfte eines sechseckigen Plättchens. Blau mit
Muster in Gelb, Rot und Hellblau.
Durchm. 0,045.



684. Rechteckiges Plättchen. Dunkelblau. Palmettenmuster usw.
in Gelb, Weiss und Rot.
Länge 0,025.



685. Bruchstück einer Belagplatte. Rest einer grossen Blume.
Blätter Rot, weiss und gelb. Blumenboden blau mit weissen
Tupfen.
Breite 0,082.

686. Elf kleine Bruchstücke.

687. Wirtelartiger Knopf, aus mehreren Stücken zusammen-
geklebt. Blumen gelb mit Rot, grünes Laub und Stiele.
Durchm. 0,045.



Inventar d. Miscellaneen 11863.

Gefässe aus farbigen, durchscheinenden Gläsern mit anders-
artiger, dünn aufgesetzter Verzierung.

678. Becher, dunkelviolett, umlaufende gelbe und weisse
Wellenlinien, teilweise wie es scheint, modern nach-
gemalt. Photo X.
Höhe 0,053.

679. Halbkugelförmiger Becher mit auswärts gebogenem Rande.
Gelb mit weissen Strahlen. Sechseckige plastische
Rippen. Photo X. Kleine Spinnweb.
Höhe 0,066.

680. Birnformiges Glasgefäss mit langem Hals. Farblos.
Glas mit umlaufenden weissen Wellenlinien. Aus Stücken
zusammengesetzt.
Höhe 0,18.



680 A. d. B.

Glasgefäss in Millefioritechnik

681. Schale mit niedrigen Rande. Grüner Grund, darin Rosen-
ten in Gelb und Rot. Aus Stücken zusammengesetzt.
Kleine Leinwandstücke ergänzt in Hps. Photo X.
Durchmesser 0,125.

682. Bruchstück einer kleinen Tasse. Grundfarbe dunkel-
violett mit hellgrünen, gelben und weissen Mustern.
Photo X.
Höhe 0,04.

- 680 A. Teil Fragmente eines oder mehrerer Kelche. Dunkel-
blau mit weissen, halbblauen, gelben und roten Tupfen.

- 680 B. Kleines Fragment, wohl eines Salzgefässes. Dunkel-
blau mit grünen und weissen Strahlen.

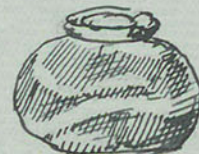


Glas, Verschiedenes

- ✓ 688. Wirtelartiger grosser Knopf. Schwarz mit hellgrüngelb
aufgelegtem Fadenmuster.
Durchm. 0,045.



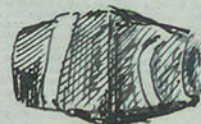
689. Wirtelartige Perle, schwarz mit Weiss. Darauf festgerostet
ein Bronzering.
Durchm. 0,025.



- ✓ 690. Doppelperle, schwarz mit Weiss.
Breite 0,02.



- ✓ 691. Doppelkonische Perle, beschädigt. Schwarz mit Weiss.
Länge 0,025.



- ✓ 692. Cylindrische Perle, schwarz mit weissen Wellenlinien.
Länge 0,036.



- ✓ 693. Kugelige Perle, schwarz mit roten Wellenlinien.
Höhe 0,008.



- ✓ 694. Kurze walzenförmige Perle. Braunrot mit weissen
Wellenlinien.
Höhe 0,009.



- ✓ 695. Kleines Fläschchen (?) aus schwarzem Glas. Streifen blau,
gelb, weiss und rosa. Nicht antik.



Bruchstücke von Belegplättchen und Gläsern in Technik
der sog. Millefiori

685. Grössere Hälfte eines sechseckigen Plättchens. Blau mit
Muster in Gelb, Rot und Weiss.
Durchm. 0,045.



684. Rechteckiges Plättchen. Dunkelblau. Palmettenmuster usw.
in Gelb, Weiss und Rot.
Länge 0,025.



686. Bruchstück einer Belegplatte. Rest einer grossen Blume.
Mittler Rot, weiss und gelb. Rautenboden blau mit weissen
Tupfen.
Breite 0,082.

Breite 0,082.

687. 211. Kleine Bruchstücke.

687. Wirtelartiger Knopf, aus mehreren Stücken zusammen-
geleimt. Blumen gelb mit Rot, Kissen blau und Weiss.
Durchm. 0,045.



Glas, Verschiedenes

688. Mittelförmiger grosser Knopf, Schwarz mit hellgrünem aufgesetztem Fadenmuster.
Durchm. 0,045.



689. Mittelförmige Perle, schwarz mit Weiss. Detail festgesetzt ein Bronzering.
Durchm. 0,025.



690. Doppelperle, schwarz mit Weiss.
Stärke 0,02.



691. Doppelkugelige Perle, beschädigt. Schwarz mit Weiss.
Länge 0,025.



692. Ovale Perle, schwarz mit Weiss. Vollenlinien.
Länge 0,028.



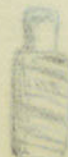
693. Kugelige Perle, schwarz mit roten Vollenlinien.
Höhe 0,008.



694. Kurze kugelförmige Perle, Braunrot mit Weiss. Vollenlinien.
Höhe 0,009.



695. Kleines Fläschchen (?) aus schwarzem Glas. Stellen blau, gelb, weiss und rosa. Nicht antik.



Glas, Verschiedenes

696. Anhänger (?). Grünes opakes Glas mit Weiss und Rosa.
Nicht antik.
Höhe 0,034.



697. Grosse doppelkugelige facettierte Perle, sog. Aggryperle.
Opakes dunkelblaues Glas mit Weiss und Braunrot.
Länge 0,055.



698. Stück schwarzen Glases mit eingeschmolzenen weissen und gelben Streifen.
Länge 0,03.



699. Ovale, doppelt gewölbtes Stück aus hellgrünem, durchsichtigem Glas.
Länge 0,03.



700. Desgleichen, aber kleiner.
Länge 0,015.



701. Astragal aus braunem, leicht durchscheinendem Glas.
Länge 0,016.



702. Desgleichen. Aus farblosem Glas.
Länge 0,02.

703. Desgleichen. Blaues Glas. Umgewickelt ein Bronzedraht einer Oese.
Gesamtlänge 0,028.

Glas, Verschiedenes

704. Anhänger in Form eines kleinen Negerkopfes. Violette
Glas. Teilweise dunkelgrüne Iris.
Höhe 0,02.



705. Anhänger in Form eines bärtigen bakchischen Kopfes.
Oese gebrochen. Farbloses Glas. Silberige Iris.
Höhe 0,015.



706. Anhänger in Form eines tragischen Kopfes. Weisses, opakes
Glas. Rest einer Bronzefassung.
Höhe 0,012.



707. Medaillon mit bärtigem Götterkopf. Glied einer Halskette.
Aus blauem Glas.
Höhe 0,02.



708. Perle in Form eines grotesken, altertümlichen Kopfes.
Opakes Glas, weiss gelb und blau.
Höhe 0,02.



709. Hand, am Gelenk abgebrochen. Aus farblosem Glas geschnitten.
Höhe 0,029.



710. Eroteköpfchen, Relief, in farblosem Glas gegossen, zum
Einsetzen bestimmt.
Durchm. 0,009.



Glas, Verschiedenes

696. Anhänger (?) Grünas opakes Glas mit Weiss und Rosa.
Nicht antik.
Höhe 0,024.



697. Grosse doppelkontische facettierte Perle, sog. Akryporie.
Opakes dunkelblaues Glas mit Weiss und Braunrot.
Länge 0,02.



698. Stück schwarzen Glases mit eingeschnittenen weissen
und gelben Streifen.
Länge 0,02.



699. Ovaler, doppelt gekanteter Stück aus helldünem, durchsich-
tigem Glas.
Länge 0,02.



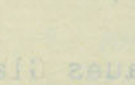
700. Beschleichen, aber lein.
Länge 0,015.



701. Astrol aus blauem, leicht durchscheinendem Glas.
Länge 0,018.



702. Beschleichen, aus farblosem Glas.
Länge 0,02.



703. Beschleichen. Blaues Glas. Umwickelt ein Bronzestück
einer Oese.
Gesamtlänge 0,028.

Glas, Verschiedenes.

711. Fingerring. Durchscheinendes braungelbes Glas.
Durchm. 0,016.



712. Fingerring. Farbloses Glas mit gelber Umwicklung. Stein
braunrot und Gelb.
Durchm. 0,02.



713. Fingerring. Farbloses Glas mit gelber Umwicklung. Aufge-
setztes Rund gelb und blau.
Höhe 0,02.



714. Fingerring. Braungelb mit hellgelber Umwicklung. Aufge-
setztes Rund gelb und blau.



715. Fingerring. Schwarz mit gelber Umwicklung. Aufgesetztes
Knöpfchen, ganz irisirt.
Höhe 0,021.



716. Fingerring. Weinrotes Glas. Aufgesetzter ovaler Knopf
gelb mit weissem Rande.
Höhe 0,023.



717. Fingerring. Schwarzes Glas. Erhaben aufgesetzt weisses
Gorgoneion.



718. Oberer Teil eines Ringes. Grünes Glas. Auf der oberen Flä-
che gelbe Kugeln aufgesetzt. Durchm. 0,0012.



Glas, Verschiedenes.

704. Anhänger in Form eines kleinen Kopfes. Violett
Glas. Teilweise dunkelviolett.
Höhe 0,02.



705. Anhänger in Form eines kleinen Kopfes. Violett
Glas. Teilweise dunkelviolett.
Höhe 0,02.



706. Anhänger in Form eines kleinen Kopfes. Weisses Glas.
Glas. Rest einer Bronzefassung.
Höhe 0,02.



707. Medaille mit baltischem Götterkopf. Glas. Eine Halskette.
Aus baltischem Glas.
Höhe 0,02.



708. Perle in Form eines kleinen Kopfes. Violett
Glas. Weiss gelb und blau.
Höhe 0,02.



709. Hand am Gabeln angedrückt. Aus farblosem Glas geschnit-
ten.
Höhe 0,023.



710. Totenkopfchen. Reifet in farblosem Glas geschnitten.
Höhe 0,003.

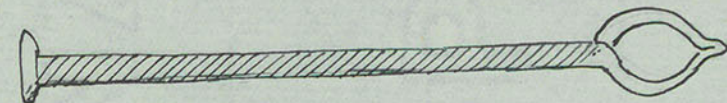


Gläser, Verschiedenes.

719. Runde Scheibe aus farblosem Glas. Unterseite leicht gewölbt.
Auf der flachen Oberseite in schwarzer Farbe ein kauern-
der Eros gemalt.
Durchm. 0,032.



720. Gewundener Stab aus farblosem Glase. An der einen Seite
kleine Scheibe, an der anderen Ring.
Länge 0,22.



721. Desgleichen. Braun und weiss. Schöne Iris.
Länge 0,18.

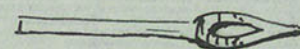
722. Desgleichen. Farbloses Glas. Iris. Scheibe am einen Ende
abgebrochen.
Länge 0,194.

723. Desgleichen. Glas durchscheinend braun. Streifen weiss und
gelb. Etwas Iris.
Länge 0,145.

724. Stab mit Scheiben an beiden Enden. Glas schwarz (?).
Spiralförmig umlaufender weisser Faden und ein hell-
farbiges Band. Farbe wegen der Iris nicht zu bestimmen.
Länge 0,218.

725. Ende eines solchen Stabes, mit Scheibe. Grün mit hellem
Faden.
Länge 0,04.

726. Ende eines solchen Stabes. Grün mit weissen Streifen.
Länge 0,047.



727. Stück eines solchen Stabes. Stark erhabene, scharfgratige
wellenförmige Windungen. Farbloses Glas.
Länge 0,095.



Gläser, Verschiedenes.

711. Fingerring. Durchscheinendes braungelbes Glas.
Durchm. 0,016.



712. Fingerring. Farbloses Glas mit gelber Umwicklung. Stein
braunrot und gelb.
Durchm. 0,02.



713. Fingerring. Farbloses Glas mit gelber Umwicklung. Auge-
setzes Rund gold und blau.
Höhe 0,02.



714. Fingerring. Braungelb mit hellgelber Umwicklung. Auge-
setzes Rund gold und blau.



715. Fingerring. Schwarz mit gelber Umwicklung. Aufgesetztes
Kugeln, ganz trichterförmig.
Höhe 0,021.



716. Fingerring. Farbloses Glas. Aufgesetzter ovaler Stein
gold mit weissen Rändern.
Höhe 0,023.



717. Fingerring. Schwarzes Glas. Röhren aufgesetzt weisses
Gorgoneion.



718. Oberer Teil eines Ringes. Grünes Glas. Auf der oberen Seite
das gelbe Kugeln aufgesetzt. Durchm. 0,0018.



Glas, Verschiedenes

728. Geräte ähnlich kleine Glockenschwengel. Salbenreiber ?
Glas farolos.
Länge 0,081.



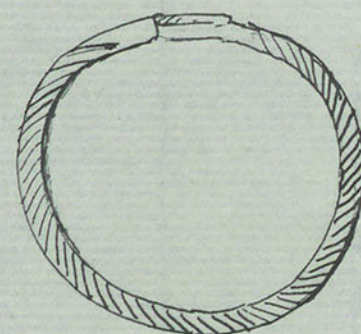
729. Desgleichen, aus grünem Glas.
Länge 0,085.



- ✓ 730. Spirale. Grünes Glas, silberige Iris.
Durchm. 0,025.



731. Armring, spiralförmig geriefelt. An einer Stelle Verdickung, die wohl einen Schlangenkopf darstellen soll.
Glas grün, silberige Iris.
Durchm. 0,08.



- ✓ 732. Desgleichen, glatt. Glas schwarz-violett.
Durchm. 0,084.

733. Desgleichen. Im Durchschnitt vierkantig. Glas durchscheinend violett. Teilweise schöne Iris, an Stellen einstiger Bemalung.
Durchm. 0,055.

- ✓ 734. Desgleichen. Blaues Glas. Hellblau aufgemalte einzelne Spiralen. Durchschnitt flach.
Durchm. 0,045.

- ✓ 735. Desgleichen. Bemalung verblieben: Spiralen zwischen Strichgruppen.
Durchm. 0,055.

Glas, Verschiedenes

719. Runde Scheibe aus farblosem Glas. Unterseite leicht gewölbt. Auf der flachen Oberseite in schwarzer Farbe ein Karyatidengestalt.
Durchm. 0,082.



720. Gewölbter Stab aus farblosem Glas. An der einen Seite kleine Scheibe, an der anderen Ring.
Länge 0,082.



721. Desgleichen. Braun und weiß. Schöne Iris.
Länge 0,18.

722. Desgleichen. Farbloses Glas. Iris. Scheibe an einer Seite abgebrochen.
Länge 0,104.

723. Desgleichen. Glas durchscheinend braun. Stellen weiß und gelb. Schöne Iris.
Länge 0,145.

724. Stab mit Scheiben an beiden Enden. Glas schwarz (?). Spiralförmig aufgemalt weißer Faden und ein hellfarbiges Band. Farbe verblasst, die Iris nicht zu bestimmen.
Länge 0,218.

- ✓ 725. Ende eines solchen Stabes, mit Scheibe. Grün mit hellem Faden.
Länge 0,04.

- ✓ 726. Ende eines solchen Stabes. Grün mit weißen Stellen.
Länge 0,04.

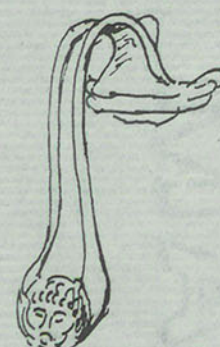


727. Stab eines solchen Stabes. Stab etwas gebogen, sehr zerkratzt. Weißer Faden und hellfarbiges Band.
Länge 0,08.



Bruchstücke von Glasgefässen.

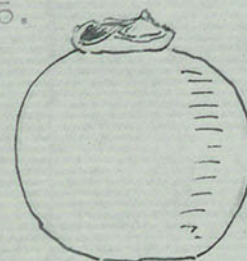
736. Henkel einer Kanne. Am unteren Ansatz plastische Löwenmaske. Grünliches Glas.
Höhe 0,135.



737. Hals, Mündung und Henkel einer Kanne. Glas violett. Mündungsrand hellblau.
Höhe 0,07.



738. Kugeliges Gefäss. Ganz enges Mündungsloch. Mündungsrand grossenteils weggebrochen. Farbloses Glas, etwas Iris.
Höhe 0,05.



739. Fuss eines Gefässes, blaues Glas. Bruchstelle zurecht geschliffen.
Durchm. 0,06.



740. Fuss eines Gefässes, ziemlich dick im Glas. Farblos. Das Glas nach allen Seiten von kleinen Sprüngen durchzogen.
Durchm. 0,07.



Glas, Verschiedenes

738. Geräte ähnlich einem Wollenschwamm. Salbentrichter.
Glas farblos.
Länge 0,081.



739. Desgleichen, aus einem Glas.
Länge 0,085.



730. Spitzke. Brunes Glas, silberne Iris.
Durchm. 0,036.



731. Attribut, spitzförmig gestaltet. An einer Stelle verdickt, die wohl einen Schlangenkopf darstellen soll.
Glas grün, silberne Iris.
Durchm. 0,087.



732. Desgleichen, klein. Glas schwarz-violett.
Durchm. 0,081.

733. Desgleichen in durchschnitten. Vorhanden. Glas durchscheinend violett. Teilweise schon Iris an Stellen einer Iris.
Durchm. 0,085.

734. Desgleichen. Brunes Glas, silberne Iris.
Durchm. 0,085.

735. Desgleichen. Brunes Glas, silberne Iris.
Durchm. 0,085.

Bruchstücke von Glasgefässen

736. Rand einer Kanne. Am unteren Ansatz plastische Löwen-
maske. Grünliches Glas.
Höhe 0,135.



737. Hals, Mündung und Rand einer Kanne. Glas violett. Mündungs-
rand helblau.
Höhe 0,07.



738. Kugelförmiges Gefäss. Ganz enges Mündungsloch. Mündungsrand gross-
enteils verkerbt. Farbloses Glas, etwas Iris.
Höhe 0,05.



739. Fuss eines Gefässes. Offen. Mündungsrand violett. Geschliff-
len.
Durchm. 0,08.

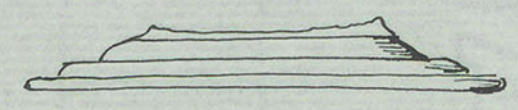


740. Fuss eines Gefässes. Kleinlich dick. Im Glas farblos. Das
Glas nach einem Seiten von kleinen Stacheln durchsetzt.
Durchm. 0,07.

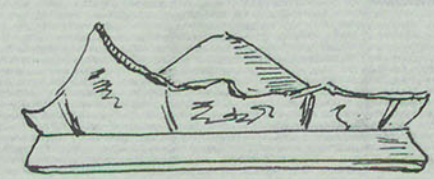


Bruchstücke von Glasgefässen

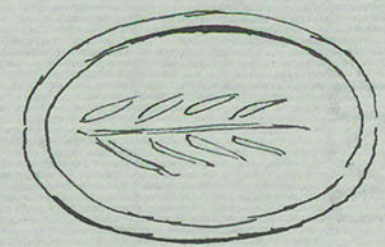
741. Fussplatte eines Gefässes. Boden violett, der Rand der
Platte hell grünlich, in Spirale umgelegt.
Durchm. 0,085.



742. Boden eines Gefässes. Fussrand farblos. Bodenstück gelb
und rot gefleckt, leicht durchscheinend.
Durchm. des Standringes 0,07.

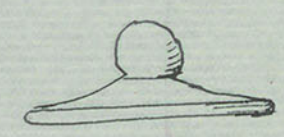


743. Ovaler Boden einer Platte. Unten ein Zweig aufgemalt.
Länge 0,086.



744. Boden mit niederem Fussrand eines Bechers. Iris.
Durchm. 0,044.

745. Deckelchen aus grünlichem Glas.
Durchm. 0,036.



746. Füßchen von Gefässen (?). Zwei gleiche Exemplare.
Blaues Glas.
Durchm. 0,022.



Bruchstücke von Glasgefäßen

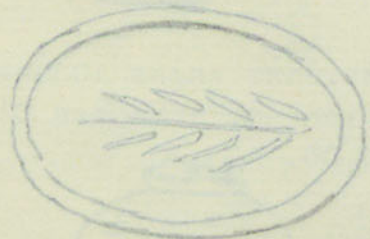
741. Fragmente eines Gefäßes. Boden violett, der Rand der Platte hell grünlich, in Solite umgelegt.
Durchm. 0,086.



742. Boden eines Gefäßes. Zustand farblos. Bodenstück gelb und rot gefärbt, leicht durchscheinend.
Durchm. des Ständfusses 0,07.



743. Ovaler Boden einer Platte. Um ein wenig aufgemalt.
Länge 0,086.



744. Boden mit niedrigen Zustand eines Gefäßes. In
Durchm. 0,044.

745. Deckelchen aus grünlichem Glas.
Durchm. 0,038.

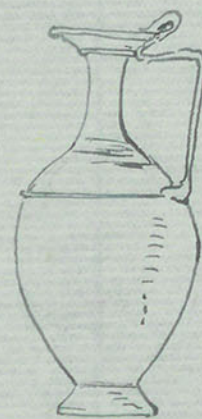


746. Fläschchen von Gefäß (747) mit gleicher Exemplare.
Blaues Glas.
Durchm. 0,022.



Glasgefäße, Nachtrag

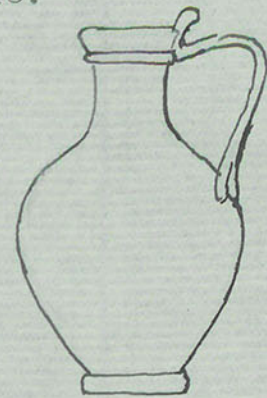
747. Schlanke Kanne aus farblosem Glase. Bandhenkel leicht grünlich. Aus 8 Stücken zusammengeklebt.
Höhe 0,18.



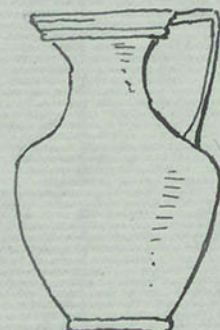
abgegr. an Portügl. 1926

748. Längliche bauchige Kanne aus farblosem Glase. Aus 8 Stücken zusammengeklebt. Ein Stück der Wandung ergänzt.
Höhe 0,15.

mit Boden
verh.



749. Längliche Kanne aus farbigem, jetzt etwas milchigem Glase. Aus 8 Stücken zusammengeklebt. Kleine Stückchen ergänzt.
Höhe 0,145.



750. Kanne aus grünlichem, durchsichtigem Glas. Aus 8 Stücken zusammengeklebt.
Höhe 0,135.



Glasgefäße, Nachtrag.

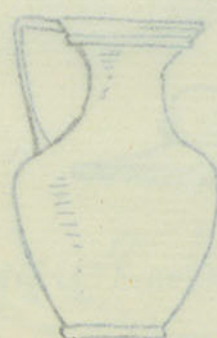
747. Schlanke Kanne aus farblosem Glas. Handhenkel leicht grünlich. Aus Stücken zusammengeklebt.
Höhe 0,18.



748. Längliche bauchige Kanne aus farblosem Glas. Aus Stücken zusammengeklebt. Ein Stück der Verbindung ergänzt.
Höhe 0,15.



749. Längliche Kanne aus farblosem Glas. Jetzt etwas mit feinem Glas. Aus Stücken zusammengeklebt. Kleine Stücken ergänzt.
Höhe 0,15.



750. Kanne aus grünlichem, durchsichtigem Glas. Aus Stücken zusammengeklebt.
Höhe 0,15.



Glasgefäße, Nachtrag.

751. Bauchige niedere Flasche aus durchsichtigem, leicht bläulich-grünem Glas. Aus Stücken zusammengeklebt, einige Stücke ergänzt.
Höhe 0,115.



752. Bauchige niedere Kanne mit umlaufendem Glasfaden. Farblos, Henkel leicht grünlich-blau. Aus Stücken zusammengeklebt, einige ergänzt.
Höhe 0,12.

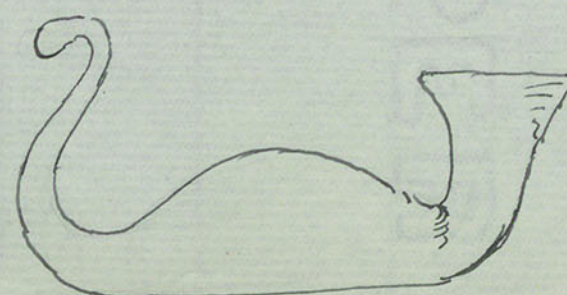


753. Kugelige Kanne mit Kleeblattmündung. Umlaufender Faden. Durchsichtiges Glas, farblos. Aus Stücken zusammengesetzt, einige ergänzt.
Höhe 0,125.

= 568.

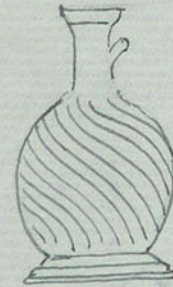


754. Gießgefäß, farbloses Glas. Aus Stücken zusammengesetzt.
Länge 0,19.

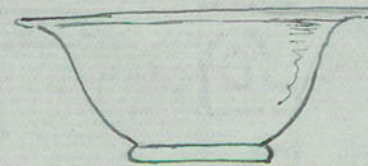


Glasgefässe, Nachtrag

- ✓ 755. Kanne aus durchscheinendem dunkelblauem Glas. Henkel fehlt, Bauch schräg gerieft, grössten Theils ergänzt. Höhe 0,175.



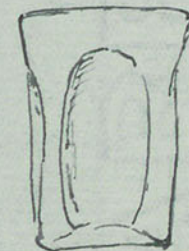
- ✓ 756. Tiefe Schale, aus durchsichtigem, leicht blau-grünlichem Glas. Aus Stücken zusammengeklebt. Höhe 0,06.



757. Bauchiger Becher aus farblosem Glas. Am Bauche flache Eindrücke. Höhe 0,065.



758. Schlanker Faltenbecher. Aus Stücken zusammengeklebt, ein Stück ergänzt. Höhe 0,105.



759. Sehr langes, in der Mitte verdicktes Salzgefäss. In der Verdickung Eindrücke. Höhe 0,32.



Glasgefässe, Nachtrag

- ✓ 751. Bauchige niedere Flasche aus durchsichtigem, leicht bläulich-grünem Glas. Aus Stücken zusammengeklebt, einige Stücke ergänzt. Höhe 0,115.



- ✓ 752. Bauchige niedere Kanne mit umlaufenden Glasstreifen. Farblos, Henkel leicht grünlich-blau. Aus Stücken zusammengeklebt, einiges ergänzt. Höhe 0,12.



- ✓ 753. Kugelige Kanne mit Glasstreifen. Farblos, Henkel leicht grünlich-blau. Aus Stücken zusammengeklebt, einiges ergänzt. Höhe 0,125.

= 568



- ✓ 754. Glasgefäss, farblos. Aus Stücken zusammengeklebt. Länge 0,19.



755. Kanne aus durchscheinendem dunkelbraunem Glas. Henkel
 lehl. Bauch schräg vertieft. Kräftigen Tiefs ergrünt.
 Höhe 0,175.



756. Teller Schale aus durchsichtigem, leicht blau-grünlichem
 Glas. Aus Stücken zusammengeklebt.
 Höhe 0,08.



757. Bauchiger Becher aus farblosem Glas. Am Bauche flache
 Zindhöhe.
 Höhe 0,085.



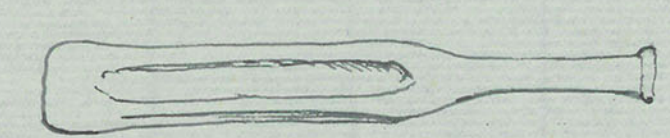
758. Schlanker Tellerbecher aus Stücken zusammengeklebt.
 ein Stück ergrünt.
 Höhe 0,105.



759. Sehr langes in der Mitte verdichtetes Salzglas. In
 der Verdichtung Zindhöhe.
 Höhe 0,32.



760. Schlankes schmales Salzgefäß mit gleichmäßig
 Falten. Durchsichtiges, leicht grünliches Glas.
 Höhe 0,155.



Neun Gläser im Tausch an Tübingen abgegeben, von
der genaueren Inventarisierung. Akten A. 157/12. Protok. 13.V.12. Z.

Inventar d. Miscellaneen 11863.

Glasgefäße, Nachtrag.

760. Sojannes schmales Salbglas mit länglichen Erösen
Fallen, Durchsichtiges, leicht grünliches Glas.
Höhe 0,155.



von Ludwigshafen im Tausch an Tübingen abgegeben, von
Herrn Dr. A. V. 124/125. 124/125. 124/125.

Inv. d. Miscellaneen 11863.

Gegenstände aus Holz.

Anlage:

Gutachten des Dr. Melchior, Botanisches Museum (Brief vom 14.5. 1938).

(Abschrift im Auszug).

Bei allen Proben hat sich gezeigt, dass durch die lange Lagerung der Objekte die sekundären Verdeckungsschichten der H-fasern abgebaut sind. Daher ist auch die genaue Struktur der Gefässwände, die für die Bestimmung der Laubhölzer sehr wichtig ist, kaum mehr zu erkennen und muss daher bei der Beurteilung der vorliegenden Proben meistens leider ausfallen. Bei der Probe Nr. 4. sind die Mittellamellen zwischen den einzelnen Zellen des Holzes soweit aufgelöst, dass das Gewebe bei der Herstellung von Querschnitten vollständig zerfällt. Erst durch bestimmte Einbettungsmethoden könnte die Holzprobe schneidefähig gemacht werden, was aber bei dem Wert des Objektes bisher ohne besondere Genehmigung Ihrerseits nicht vorgenommen worden ist. Diese Probe ist daher z. Zt. nicht bestimmbar. Die Proben Nr. 1/2 bestehen aus dem gleichen Material. Das Holz ist sehr fein und gleichmässig porig, die Markstrahlen zahlreich und meistens zwei Zellen breit, Merkmale die für bestimmte Rosaceen Gattungen (Sorbus, Crataegus) zutreffen. Im vorliegenden Falle liegt das Holz von Sorbus torminalis, dem Elsbeerbaum, vor, ein wertvolles Holz, das auch in der Drechslerei vielfach Verwendung findet.

Probe Nr. 3. zeigt eine ganz abweichende Struktur; grosse, oft paarweise gegliederte Poren, geschlängelt verlaufende Markstrahlen etc. Es ist ohne Zweifel das Holz der Esche, Fraxinus excelsior, das ein vortreffliches, vielseitig benutztes Holz abgibt.

Inv. d. Miscellaneen 11863.

Gegenstände aus Holz.

11863.780. Bronzespiegel in Fassung.

Alte Nummer I.1014.

Gutachten Nr.4 : Holz nicht bestimmbar.

Zwei Photos 6x6.

Die deckelförmige Holzfassung mit Griff bis auf einen ausgesprungenen Sektor zusammenhängend erhalten. Ein Holzstück abgesprungen. Aussen auf dem Griff Nagelornamente. Innen sitzt der Bronzespiegel, an dem glatten Rand herum Nagelornamente und zwei aufgeleimte Goldplättchen, eines ganz erhalten. Bronzenägel, z.T. ersetzt, der Griff antik eingedübelt.

Spiegel : Dm.9.1 , dick 0.2.

Fassung : Dm.17.0 , Rand dick 1.1 , mit Griff hoch 4.5 , Griff Dm. 2.8 - 3.1.

11863.781. Spiegelfassung.

Alte Nummer I.1013.

Form und Technik wie 780. Ganz erhalten, der Spiegel fehlt. Das genagelte Ornament fast vollständig ausgesprungen.

hoch mit Griff 8.8 , Rand dick 1.3 , Dm.18.6 , Spiegelseinsatz Dm.10.1 , Griff Dm.3.4.

11863.782. Spiegelfassung.

Alte Nummer I.1010.

Form und Technik wie 780. Aus vier Stücken geleimt. Ein kleiner Sektor ausgebrochen. Spiegel und fast alle Schmucknägel ausgefallen.

Hoch mit Griff 5.3 , Rand dick 0.9 , Dm.13.5 , Spiegelseinsatz 7.1 , Griff 2.0-2.8.

Vgl. A. Rieth
AA 1940
Dresden

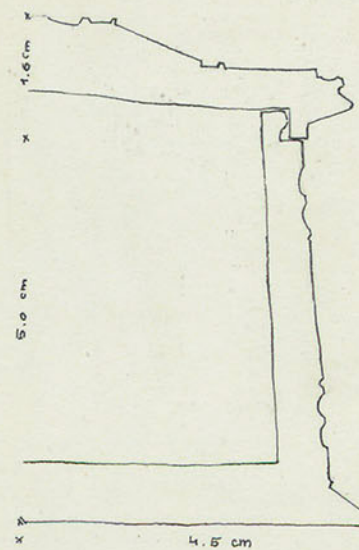
Inv. d. Miscellaneen 11863.

Gegenstände aus Holz.



Inv. d. Miscellaneen 11863.
Gegenstände aus Holz.
11863.780. Bronzespiegel in Fassung.
Alte Nummer I.1014.
Gutachten Nr. 4: Holz nicht bestimmbar.
Zwei Photos 6x6.
Die deckelförmige Holzfassung mit Griff die auf
einen ausgesprungenen Sektor zusammenhängend erhalten.
Ein Holzstück abgesprungen. Assen auf dem Griff Nagel-
ornamente. Innen sitzt der Bronzespiegel, an dem glatten
Rand herum Nagelornamente und zwei aufgesetzte Goldplätt-
chen, eines ganz erhalten. Bronzenagel d. T. ersetzt, der
Griff antik eingebettet.
Spiegel: Dm. 9.1, dick 0.2.
Fassung: Dm. 17.0, Rand dick 1.1, mit Griff hoch
4.5, Griff Dm. 2.8 - 3.1.
11863.781. Spiegelfassung.
Alte Nummer I.1013.
Form und Technik wie 780. Ganz erhalten, der Spiegel
fehlt. Das gesagelte Ornament fast vollständig ausge-
sprungen.
hoch mit Griff 8.8, Rand dick 1.3, Dm. 18.6, Spiegel-
einsetz Dm. 10.1, Griff Dm. 3.4.
11863.782. Spiegelfassung.
Alte Nummer I.1010.
Form und Technik wie 780. Aus vier Stücken gefertigt.
Ein kleiner Sektor ausgesprochen. Spiegel und fast alle
Schmucknagel ausgefallen.
hoch mit Griff 5.3, Rand dick 0.9, Dm. 13.5,
Spiegelseinsetz 7.1, Griff 2.0-2.8.

Gegenstände aus Holz.



11863.783. Pyxis mit Deckel.

Gutachten Nr.1 : Holz vom Elsbeerbaum (*sorbus torminalis*)
Ein Photo 6x6.

Eine Profilzeichnung 1:1.

Flach zylindrische Pyxis, flache Fussplatte etwas vorstehend, am Leib unten und oben je zwei konkave Drehringe (b. je 0.4), auf dem glatten Streifen dazwischen (b. 1.8) eingeritztes doppeltes Girlandenmuster. Oberer Rand zur Aufnahme des Deckels eingekehlt.

Deckel zugehörig, mit vorstehendem Halterand unten, oben flacher Rand, dann nach der Mitte zu konisch ansteigend, ohne Knopf (es hat nie einer angesessen).

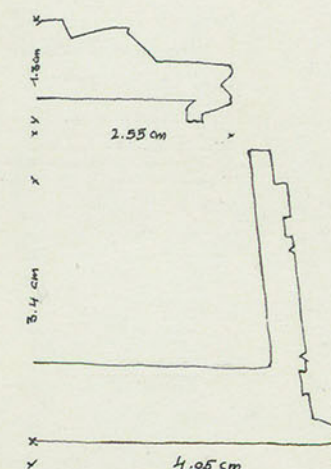
Büchse und Deckel ganz erhalten, aus je einem Stück gedreht, beide stark verzogen.

Mittlere Masse siehe Zeichnung.



Inv. d. M i s c e l l a n e e n 11863.

Gegenstände aus Holz.



11863.784. Pyxis mit Deckel.

Ein Photo 6x6.

Eine Profilzeichnung 1:1.

Konische Pyxis auf vorspringender, wohl ursprünglich flacher Fussplatte. Am Leib oben und unten je ein rechteckig eingetiefter Drehring (b. je 0.3), rot ausgefüllt, auf dem Band dazwischen (b. 1.5) aufgemalte aufrechte Lanzettblätter je zwischen zwei senkrechten Punktreihen (drei Punkte), abwechselnd rot und schwarz. Oberer Rand für den Deckel gekehlt.

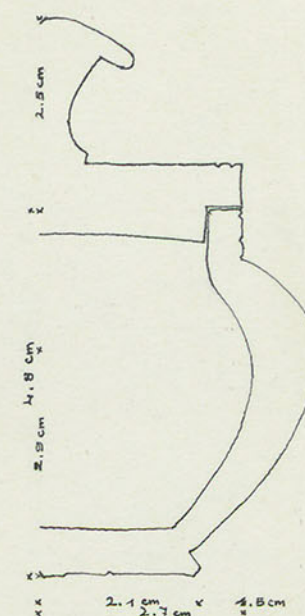
Deckel nicht zugehörig, da nicht auf den gekehlten Rand passend. Unten kleiner vorstehender Halterand. Horizontaler Rand gekehlt, oben über flachem Randstreifen nach der Mitte zu ansteigend. Ohne Knopf (wie 783).

Büchse und Deckel aus je einem Stück gedreht, beide etwas verzogen.

Mittlere Masse siehe Zeichnung.



Gegenstände aus Holz.



11863.785. Pyxis mit Deckel.

Ein Photo 6x6.

Eine Profilzeichnung 1:1

Kuglige Pyxis auf ganz wenig vorspringender, flacher Fussplatte. Oben gerader Kragen, in den der Deckel hineinpasst.

Deckel zugehörig, unten mit vorspringender Halteplatte, oben ganz flach, in der Mitte plizförmiger Knopf.

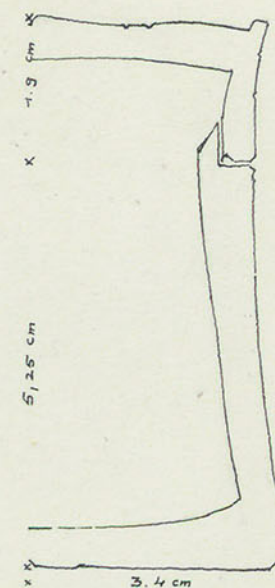
Büchse und Deckel aus je einem Stück gedreht, Deckel tadelloso erhalten, Büchse auf einer Seite gerissen und zusammengedrückt.

Masse siehe Profilzeichnung.



Inv. d. Miscellaneen 11863.

Gegenstände aus Holz.



11863.786. Pyxis mit Deckel.

Ein Photo 6x6.

Eine Profilzeichnung 1:1.

Zylindrische Pyxis auf glatter Standfläche, die glatten Wände leicht konkav, unten mit zwei, oben mit einem schmalen Drehring, sonst unverziert. Rand oben zur Aufnahme des Deckels eingekehrt.

Deckel zugehörig. Setzt das konkave Wandprofil der Büchse nach oben fort, Oberseite flach. Am oberen Rand eingeritztes Zickzackmuster.

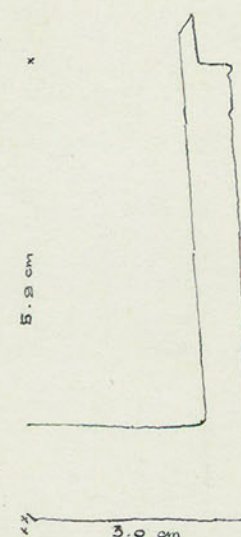
Büchse und Deckel aus je einem Stück gedreht, nach einer Seite etwas zusammengedrückt.

Mittlere Masse siehe Zeichnung.



Invent. d. Miscellaneen 11863.

Gegenstände aus Holz.



11863.787. Pyxis ohne Deckel.

Ein Photo 6x6.

Eine Profilzeichnung 1:1.

Zylindrische Pyxis. Form ähnlich 786, aber mit geraden Wänden. An der Wand oben und unten eingeritztes Zickzackmuster. Dazwischen zwei aufrechte Dreiecke in Strichgravierung.

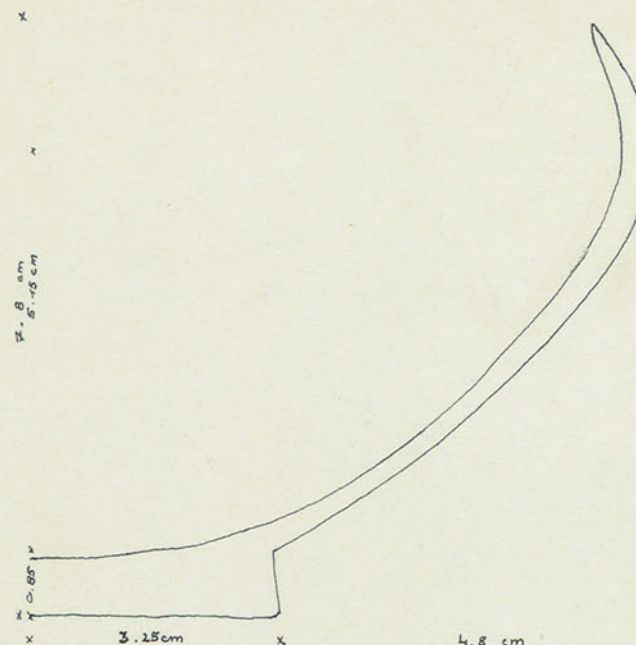
Aus einem Stück gedreht. Gut erhalten, nur am Boden etwas gerissen.

Masse siehe Zeichnung.



Inv. d. M i s c e l l a n e e n 11863.

Gegenstände aus Holz.



11863.788. Schale.

Gutabhten Nr.3 : Esche (*fraxinus excelsior*)

1 Photos 6x6. (Boden allein).

1 Profilzeichnung 1:1.

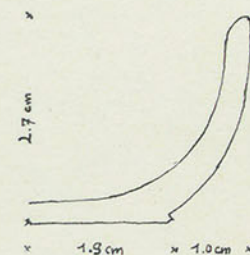
Flache Schale, über einem glatten Fuss mit flachem Boden rundlich aufsteigend, Rand leicht eingewölbt. Aussen mit weissem Blumenornament bemalt.

Vom Boden etwa drei Viertel, von der Schale nur die Hälfte erhalten, Rand fast ganz zersplittert, an einer Stelle ein antikes rundes Loch. Aus drei Stücke zusammengeklebt. War aus einem Stück gedreht.

Mittlere Masse siehe Zeichnung.



Gegenstände aus Holz.



11863.789. Kleine Schale.

Gutachten Nr.2 : Gleiches Holz wie 783 : Elsbeerbaum.

Ein Photo 6x6.

Eine Profilzeichnung 1:1.

Kleines rundliches Schälchen auf glattem, etwas vorspringenden Boden. Aus einem Stück gedreht, sehr gut erhalten.

Masse siehe Zeichnung.



Inventar der Vasen 4982.

Sammlung Merle de Massonneau

- ✓ 1. Kugelbauchiger Krug. Umlaufende Streifen und Wellenlinie auf der Schulter in braunrotem dünnem Firniss. Auf dem Boden aufgemalt:  Höhe 0,185.



- ✓ 2. Kugeliges Ringausgussgefäss. Umlaufende dunkelbraune Firnisstreifen. Höhe 0,095.



- ✓ 3. Desgleichen. Firniss schwarzbraun. Höhe 0,095.

- ✓ 4. Grosses schlauchförmiges böotisches Salbgefäss. Vorn eine dreigeflügelte grosse Scheibe, hinten eine flüchtig gemalte Gans. Aufgesetztes Rot. Höhe 0,22.



- ✓ 5. Attische schwarzfigurige Lekythos. Auf dem Bauche Dionysos zwischen zwei Mänaden. Alle Figuren sitzend. Rebzweige. Auf der Schulter Hund Hasen jagend. Ausgezeichnete Technik und Erhaltung. Höhe 0,125.



- ✓ 6. schwarzf. attische Lekythos. Auf der Schulter Hund Hase jagend. Am Bauche Reiter zwischen zwei Jünglingen mit Speeren und vorgehaltenem Gewandstück. Ganz rechts Jüngling im Mantel. Fuss ein wenig beschädigt.
Höhe 0,115.
Aus Kertsch-Elteghen.



- ✓ 7. Schwarzfig. Attische Lekythos. Auf der Schulter Jüngling einen anderen nachlaufend. Am Bauche Theseus gegen Minotauros, rechts und links Frau mit Stab.
Höhe 0,135.



- ✓ 8. Schwarzfig. attische Lekythos. Auf der Schulter Knospenornament mit Bogen. Am Bauche Jüngling Gespann besteigend, dabei zwei Frauen und zwei Jünglinge im Mantel. Aus Stücken zusammengeklebt. Einige Stückchen ergänzt.
Höhe 0,19.



9. Schwarzfig. attische Lekythos. Bauch mit weissen Ueberzuge. Auf der Schulter Palmetten. Am Bauch Herakles gegen den Stier.
Höhe 0,24.



- ✓ 1. Kugelförmiger Krug. Umförmig gestrichen und Wellenlinie auf der Schulter in braunem Firnis.
Auf dem Boden aufgemalt:
Höhe 0,185.



- ✓ 2. Kugelförmiger Krug. Umförmig gestrichen und Wellenlinie auf der Schulter in braunem Firnis.
Höhe 0,095.



- ✓ 3. Vaschenförmiger Krug. Umförmig gestrichen und Wellenlinie auf der Schulter in braunem Firnis.
Höhe 0,095.



- ✓ 4. Grosses schalenförmiges böstisches Gefäss. Auf dem Bauche ein Jüngling, der einen Stab hält. Auf der Schulter ein Jüngling, der einen Stab hält.
Höhe 0,28.



- ✓ 5. Attische auf stielartige Lekythos. Auf dem Bauche Dionysos zwischen zwei Mäusen. Auf der Schulter ein Jüngling, der einen Stab hält. Auf dem Boden aufgemalt:
Höhe 0,125.





WB

19. Rotfigurige Schale vom Ende des strengen Stiles. Aus vielen Stücken zusammengesetzt, einige Stücke fehlen. Oberfläche teilweise zerfressen, besonders beim Innenbild.
Innen: Bärtiger Krieger stehend, neben ihm Rest eines kleinen Knappen. Aussen Kämpfe von Hopliten gegen schwerbewaffnete reitende Bogenschützen.
Innen Inschrift $\Lambda \nu \alpha \gamma \kappa \omicron [v] | \kappa \alpha \nu \omicron \varsigma$
Identisch mit der bisher verschollenen Schale Canino, vgl. Klein, Lieblingsinschr. 2. Aufl. S. 154, Glaukon 1.
Durchm. 0,30.



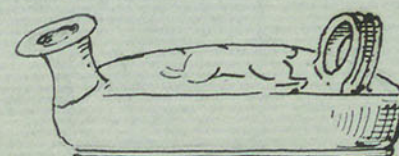
- ✓ 20. Einhenkliger Becher, schönrotfig. Stil. Sphinx sitzend zwischen zwei Ranken.
Höhe 0,09.



- ✓ 21. Rotfig. attischer Guttus. Bügelhenkel. Satyr kauend und anderer kriechend.
Höhe 0,055.



- ✓ 22. Rotfig. attischer Guttus, späterer Stil. Geriefelter Ringhenkel. Schwan und Hase. Auf dem Boden eingekratzt.
Aus vielen Stücken zusammengesetzt.
Durchm. 0,105.



14. Schwarzrotfig. attisches Kymelion. Auf der Innenseite schwarze Punkte, sonst ganz rotfig.
Höhe 0,05.



15. Späterer attischer Kymelion. Auf der Innenseite schwarze Punkte, sonst ganz rotfig.
Höhe 0,05.



16. Späterer attischer Kymelion. Auf der Innenseite schwarze Punkte, sonst ganz rotfig.
Höhe 0,05.



17. Späterer attischer Kymelion. Auf der Innenseite schwarze Punkte, sonst ganz rotfig.
Höhe 0,05.

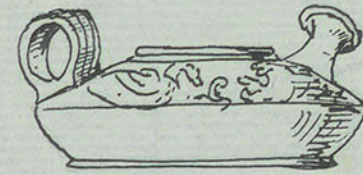


18. Späterer attischer Kymelion. Auf der Innenseite schwarze Punkte, sonst ganz rotfig.
Höhe 0,05.



- ✓ 23. Rotfig. später attischer Guttus. Geriefelter Ringhenkel. Oben Sieb. Ente und Katze.

Durchm. 0,097.



- ✓ 24. Spätrotfig. attischer Guttus. Geriefelter Ringhenkel. Katze, Hase und liegender Löwe, dessen Kopf plastisch aufgesetzt ist und als Ausguss dient.

Durchm. 0,10.



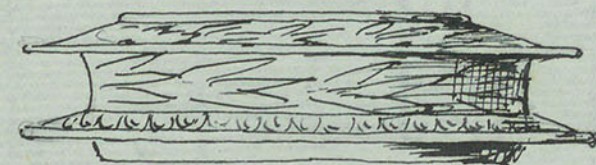
Wohl aus Saml.
Bourguignon, Neapel
Vgl. Catalogue de Vente
1903.

25. Guterhaltene schönrotfig. attische Pyxis. Auf dem Deckel von Blattkranz umgeben Rundbild, sitzendes Mädchen in feinem Chiton und Mantel, vor ihr mit rechtem hoch aufgesetztem Fusse stehend Eros, geöffnetes Kästchen haltend, daraus dem Mädchen wohl etwas überreichend. Er war weiss gemalt, doch ist das Weiss fast ganz abgegangen.

Innen auf dem Boden noch Reste rosafarbener Schminke.

Durchm. 0,107.

Aus Kertsch.



- ✓ 26. Rotfig. attisches Kinderkännchen. Mündung etwas ergänzt. Knäblein auf eine Kanne zukriechend. Um den Hals Ephœukranz in Thonfarbe auf den Firniss aufgesetzt.

Höhe 0,074.



23. Rotfig. attischer gutter. Gefasste Ringe. Oben

Stück. Höhe und Breite.

Durchm. 0,097.



24. Rotfig. attischer gutter. Gefasste Ringe. Oben

Hase und Hase. Höhe und Breite. Oben.

Durchm. 0,10.

Wohl aus Sami.

Thonware. Höhe

Vgl. Catalogue de Vase

1903



25. Rotfig. attischer gutter. Gefasste Ringe. Oben

von Blättern. Höhe und Breite. Oben.

Durchm. 0,107.

Aus Kertsch.

Inner auf dem Boden noch Reste roter Farbe. Schminke.

ist aus Kertsch. Höhe und Breite. Oben.

Durchm. 0,107.

Aus Kertsch.



26. Rotfig. attischer gutter. Gefasste Ringe. Oben

in Thonware auf eine kleine Kanne. Höhe und Breite. Oben.

Durchm. 0,074.



✓ 27. Attisches Kännchen. Weissgemaltes Kännchen (Haar und Schmuck

in Thonfarbe aufgesetzt, Innenzeichnung des Fleisches in verd. Firniss)

trägt einen grossen Kuchen nach einem Stuhle zu.

Der Kuchen ist weiss. Stuhl in Thonfarbe aufgemalt. An den

Stuhl angelehnt wieder ein grosser weisser Kuchen, auf dem Stuhl

eindritter Kuchen, in weissen Umrisslinien, die ganz geschwunden

sind. Unter der Mündung Epheukranz in Thonfarbe gemalt.

Höhe 0,09.



H. wohl eher ein Kanne.

✓ 28. Attische Kanne. Nackter Knabe läuft einem langbekleideten

kleinen Mädchen nach. Beide Figuren weiss auf den Firniss-

grund gemalt. Innenzeichnung in verd. Firniss. Der Haarkontur

sollte geritzt werden, aber der Maler hat dies vergessen.

Höhe 0,135.

Aus Kertsch, Mithridatesberg.



✓ 29. Attische rotfig. späte Kanne. Frau an Altar vor Herme opfernd,

Knabe nach rechts weggehend. Schlechte Erhaltung.

Höhe 0,195.



✓ 30. Attische rotfig. Kanne. Zwischen zwei Manteljünglingen, von

denen der eine einen Schild hält ein nackter Jüngling,

ebenfalls mit Schild. Sehr flüchtige Zeichnung.

Höhe 0,165.



Inventar d. Vasen 4982.

31. Späte rotfigurige attische Kanne. Der kleine Dionysos am Boden sitzend zwischen zwei Mänaden, die ihm Gaben bringen (Trauben und grosse Festkuchen) Reichliche Verwendung weisser und hellblauer Deckfarbe.

Höhe 0,23.



32. Attische rotfig. Lekythos des frühen schönen Stiles. Geflügelte Göttin mit grosser Binde in den Händen läuft einem vor ihr fliehenden Knaben, der eine Leier hält, nach. Zwischen beiden die rot aufgemalte Inschrift: Α + Α + Α

Höhe 0,24.

Aus Kertsch.



33. Rotfig. jüngerer attischer Aryballos. Grosser Frauenkopf, Palmetten und Ranken.

Höhe 0,105.

Aus Kertsch.



34. Rotfig. attischer Aryballos späteren Stiles. Eros hochauftretend gegenüber einer nackten kauern Frau, Aphrodite. Zwischen beiden ein Idol. Körper weiss. Schmuck in Relief.

Höhe 0,115.

Aus Kertsch.



- ✓ 35. Rotfig. attischer Aryballos, späteren Stiles. Mädchen auf Truhe sitzend, zwischen zwei herbeifliegenden Erosen. Rechts und links steht ein Jüngling, auf Speer gestützt, Gewand shawlartig umgeschlagen. Paris und Helena? Fleisch der Erosen weiss. An Flügel Reste von Gold und Hellblau. Schmuck plastisch aufgesetzt.

Höhe 0,10.
Aus Kertsch.



- ✓ 36. Rotfig. attischer Aryballos, späteren Stiles. Mädchen mit nacktem Oberkörper sitzend, Kästchen haltend. Von links her fliegt Eros mit flachem Korb (?) auf der Hand. Viel Deckweiss, Rosa Hellblau und Goldschmuck. Deckfarben stellenweise abgesprungen.

Höhe 0,135.
Aus Kertsch.



- ✓ 37. Rotfig. attischer Aryballos, späteren Stiles. Eros, Halskette haltend, sitzt auf einer Erderhöhung. Rechts vor ihm ein Mädchen, die ebenfalls eine Kette hält, links sitzt ein nackter Jüngling. Reichliche weisse Deckfarbe, ferner Rosa, Hellblau, aufgelegter Goldschmuck. Oberfläche stellenweise etwas verletzt. Bei dem Eros vielleicht Innenzeichnung etwas nachgemalt.

Höhe 0,14.
Aus Kertsch.



- ✓ 38. Rotfig. attischer Aryballos, späten Stiles. Nacktes Mädchen sitzend, nach rechts umblickend zu stehendem Eros, der ihm einen Spiegel vorhält. Links vom Mädchen ein stehender nackter Jüngling, eine Schmuckkette entgegenhaltend. Viel Deckweiss. Aufgesetzter Goldschmuck.

Höhe 0,155.
Aus Kertsch.



- ✓ 31. Späte rotfigurige attische Kanne. Der kleine Dionysos am Boden sitzend zwischen zwei Männern, die ihm Gaben bringen (Tyrannus und grosser Festkuchen). Reichliche Verwendung weisser und hellblauer Deckfarbe.

Höhe 0,28.



- ✓ 32. Attische rotfig. Lekythes des frühen schönen Stiles. Geflügelte Göttin mit grosser Binde in den Händen läuft einem vor ihr liegenden Knaben, der eine Leiter hält, nach. Zwischen beiden die rot aufgemalte Inschrift: Α + Α + Α

Höhe 0,24.
Aus Kertsch.



- ✓ 33. Rotfig. jüngerer attischer Aryballos. Grosser Frauenkopf, Palmetten und Ranken.

Höhe 0,108.
Aus Kertsch.



- ✓ 34. Rotfig. attischer Aryballos, späteren Stiles. Zwei hochstehende, gegenüber einer nackten knienden Frau, Aphrodite. Zwischen beiden ein Ikaros. Form weiss. Schmuck in Hellblau.

Höhe 0,115.
Aus Kertsch.



38. Rotfig. attischer Aryballos, späteres Stiles. Mädchen auf Truhe sitzend, zwischen zwei herabfallenden Erosen. Rechts und links steht ein Jüngling, auf Speer gestützt, Gewand schwebend umgeschlagen. Paris und Helena? Fleisch der Erosen weiss. Am Flügel Reste von Gold und Helikan. Schmuck plastisch aufgesetzt.



Höhe 0,10.
Aus Kertsch.

39. Rotfig. attischer Aryballos, späteres Stiles. Mädchen mit nacktem Oberkörper sitzend, Kasten haltend. Von links her liegt Eros mit flacher Schale (?) auf der Hand. Viel Deckweiss, Rosa. Helikan und Goldschmuck. Deckfarben steifenweise abgesprungen.



Höhe 0,135.
Aus Kertsch.

40. Späte rotfig. attische Pelike. Vorn weissgemalte, wohl weibliche Herme mit Altar. Rechts davon bocksfüssiger bärtiger Pan mit flacher Schale, links sitzende Mänade mit Thyrsos und Tympanon. Auf der Rückseite zwei Mantelfiguren. Aus Stücken zusammengeklebt, einige kleine Stücke ergänzt.



Höhe 0,14.
Aus Kertsch.

41. Grosses attisches rotfig. Rhyton in Form eines Widderkopfes. Am Halse in rotfig. Technik zwei Mänaden. Einiges ergänzt.



Höhe 0,145.
Aus Kertsch.

(Lebes Gamikos)

39. Rotfigurige attische Deckelbüchse mit hohen Ohrenhenkeln. Vorn in der Mitte sitzt die Braut. Rechts und links schwebt ein kleiner Eros herbei, der eine scheint die Brautkrone dem Mädchen aufzusetzen. Weiter auf jeder Seite ein Mädchen mit Tänien, Kasten und Deckelbüchse. Unter den Henkeln grosse schwebende Niken mit verschiedenen Toilettegegenständen. Auf der Rückseite zwei Mädchen stehend, im Mantel. Schmuck erhaben aufgesetzt. Aus vielen Stücken zusammengeklebt.

Höhe mit Deckel 0,29.



40. Späte rotfig. attische Pelike. Vorn weissgemalte, wohl weibliche Herme mit Altar. Rechts davon bocksfüssiger bärtiger Pan mit flacher Schale, links sitzende Mänade mit Thyrsos und Tympanon. Auf der Rückseite zwei Mantelfiguren. Aus Stücken zusammengeklebt, einige kleine Stücke ergänzt.



41. Grosses attisches rotfig. Rhyton in Form eines Widderkopfes. Am Halse in rotfig. Technik zwei Mänaden. Einiges ergänzt.



42. Fragment eines grossen schönrotfig. Gefässes. Sehr feine Zeichnung. Reste dreier, wohl weiblicher Figuren. Aus zwei Stücken zusammengeklebt.



Inventar der Vasen 4982.

43. Stück eines späten attischen rotfig. Skyphos.
Dionysos mit Thyrsos sitzend, vor ihm stehend Eros mit flacher Schale. Aus Scherben zusammengeklebt.

Höhe 0,155.



44. Stück eines späten attischen rotfig. Glockenkraters. Zwei Fackelläufer, der eine hoch auftretend, mit hohen Kronen. Rechts Rest einer weissgemalten geflügelten Figur, wohl Eros.

Höhe 0,155.



- ✓ 45. Schlanke rotfig. kampanische Amphora mit Strickhenkeln. Vorn Zweikampf zweier Hopliten, hinten zwei Manteljünglinge. Am Halse jederseits ein grosser Frauenkopf. Die Thonoberfläche mit Ausnahme bei den Figuren der Hauptseite ist hochrot gefärbt.

Höhe 0,52,5



- ✓ 46. Schlanker kampanischer rotfig. Krug mit Bügelhenkel über der Mündung. Vorn Reiter, hinten zwei Manteljünglinge.

Höhe 0,46.



Vaseninventar 4982.

39. Rotfigurige attische Deckelhochzeit mit hohen Ohrenschnecken. Vorn in der Mitte sitzt die Braut. Rechts und links schwebt ein kleiner Eros herbei, der eine schalenförmige Brautkronen dem Mädchen aufzusetzen. Weiter auf jeder Seite ein Mädchen, oben mit Tüchern, Kästen und Deckelhochzeit. Unter den Henkeln grosse schwebende Mägen mit verschiedenen Toffelgegenständen. Auf der Rückseite zwei Mädchen stehend, im Mantel. Schmuck erhalten aufgesetzt. Aus vielen Stücken zusammengeklebt.

Höhe mit Deckel 0,29.



- ✓ 40. Späte rotfig. attische Pelike. Vorn weissgemalte, wohl weibliche Herme mit Äpfeln. Rechts davon hochflügeliger Bärtiger Pan mit lischer Schale, links stehende Nymphen mit Thyrsos und Tympanon. Auf der Rückseite zwei Manteljünglinge. Aus Stücken zusammengeklebt, einige kleine Stücke ergänzt.

Höhe 0,21



- ✓ 41. Grosses attisches rotfig. Rhyton in Form eines Widderkopfes. Am Halse in rotfig. Technik zwei Mädchen. Einiges ergänzt.

Höhe 0,225.



42. Fragment eines grossen schönrotfig. Gefässes. Sehr feine Zeichnung. Reste dreier, wohl weiblicher Figuren. Aus zwei Stücken zusammengeklebt.

Höhe 0,145.



43. Stück eines spätklassischen attischen rotfig. Skyphos.
Dionysos mit Thyrsos sitzend, vor ihm stehend Eros mit
einer Schale. Aus Schalen zusammengeklebt.
Höhe 0,155.



44. Stück eines spätklassischen attischen rotfig. Gieckenskraters. Zwei
Fackelträger, der eine hoch aufliegend, mit hohen Kronen.
Rechts Rest einer weissgeglittenen gelbgelben Figur, wohl
Eros.
Höhe 0,155.



45. Schlanke rotfig. kampanische Amphora mit Strickhenkeln.
Vorn Zweikampf zweier Hopliten, hinten zwei Mantelknäpfe.
Am Hals Jester mit ein grosser Frauenkopf. Die Thonober-
fläche mit Ausnahme der Figuren der Halsseite ist
hochrot gelblich.
Höhe 0,525.



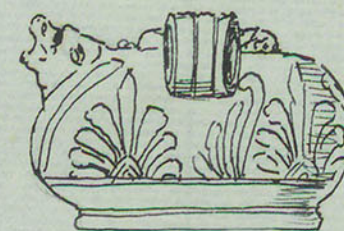
46. Schlanke kampanische rotfig. Krug mit Strickhenkeln über
der Mündung. Vorn Reiter, hinten zwei Mantelknäpfe.
Höhe 0,48.



47. Kleine schlanke apulische rotfig. Amphora. Vorn Eros sitzend
mit Korb. Hinten Frauenkopf mit Haube. Fuss etwas geflickt.
Höhe 0,39.



48. Rotfig. apulisches Giessegefäss. Ringsum Palmetten. Oben plas-
tisches Gorgoneion, weiss mit verdünntem Firniss. Ausguss
in Form eines Löwenkopfes. Einguss durch eine Röhre vom
Boden her. Abgebildet: Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik.
Höhe 0,085.



49. Flasche der sog. Gnatiagattung. Weissgemalter Frauenkopf
zwischen Flügeln. Ausser Weiss verdünnter gelber Firniss
und Deckrot.
Höhe 0,16.



50. Apulischer Becher in Form eines Frauenkopfes. Innenseite
gefirnisst, aussen war weisser Ueberzug, der indessen fast
ganz abgegangen ist.
Höhe 0,21.



Collection d'antiquités
grecques et romaines.
Auktionskatalog Serrure.
Paris 22 Mai 1903. n° 104.
Taf. I.
(früher Samml. Piot).

Inventar der Vasen 4982.

47. Kleine schlanke apulische rotfig. Amphora. Vorn. Gros sitzend mit Kopf. Hinten Frauenkopf mit Haube. Fuß etwas geknickt. Höhe 0,39.



48. Rotfig. apulisches Glasgefäß. Ringum Palmzweigen. Oben plattisches Gorgoneion, weils mit verdünntem Pintias. Ausguss in Form eines Löwenkopfes. Ringum durch eine Röhre vom Boden her. Abgebildet: Pagenstecher, Galien. Reliefs. Keramik. Höhe 0,086.



49. Flasche der sog. Gattisgattung. Weissgemalter Frauenkopf zwischen Flügeln. Ausser Weiss verdünnter gelber Pintias und Deckrot. Höhe 0,19.



50. Apulischer Becher in Form eines Frauenkopfes. Innenseite gelblich, Aussen war weisser Überzug, der indessen fast ganz abgegangen ist. Höhe 0,21.

Collection of antiquities
Greece is remains.
Antiquities of Greece
Paris 22 Mar 1893. H. 100.
T. I.
(Führer Samml. 1901)



Inventar der Vasen 4982.

51. Rotfig. etruskisches Gefäß in Form eines Negerkopfes. Sehr gute Erhaltung. Nur an der Mündung eine kleine Beschädigung. Einige der kleinen Schneckenlöckchen abgebrochen. Höhe 0,23.

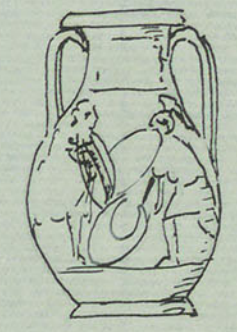


Vgl. zwei ähnliche Glas-Form, offene. Im vorliegenden entspricht in Pintias mtl. in Vitabo: Bellachino d. Ind. XLVIII. 1876 S. 251 f. Zwei solche Stücke im Museum of Fine Arts, Boston, die vorher gemalt identisch? Z.

52. Späte Pelike mit Malerei in bunten matten Farben, süd-russische Lokalgattung. Malerei an einigen Stellen etwas abgerieben. Modern mit Firnislack überzogen. Kampfszene. Höhe 0,275.



53. Pelike derselben Art. Kampfszene. Höhe 0,26.



54. Pelike derselben Art. Kampfszene. Höhe 0,245.



51. Rotfig. etruskisches Gefäss in Form eines Negerkopfes.
Sehr gute Ausführung. Nur an der Mündung eine kleine Beschädigung. Ringe der kleinen Schnackenförmchen abgetrieben.
Höhe 0,23.



52. Spätere Pelike mit Malerei in bunten matten Farben. Süd-
etruskische Lokalisierung. Malerei an einigen Stellen etwas
abgerieben. Modern mit Firnislack überzogen. Kampfszene.
Höhe 0,275.



53. Pelike derselben Art. Kampfszene.
Höhe 0,28.



54. Pelike derselben Art. Kampfszene.
Höhe 0,245.



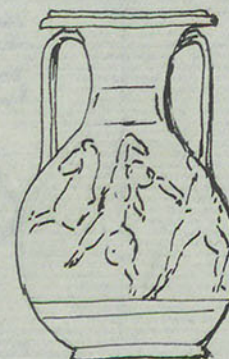
55. Pelike dieser Art. Kampfszene, sehr stark zerstört. Links
Krieger nach rückwärts ausfallend, nach rechts hin sich
wehrend gegen einen von rechts her anstürmenden Gegner.
Zwischen beiden noch Spuren einer weiteren Figur? Pferd?
Höhe 0,405.

*Is eine Amazone zu Pferd, greift
den Hirt an.*



56. Pelike dieser Art. Bild sehr stark zerstört. Amazone zu Pferd
nach links, wird von ihrem Gegner rückwärts heruntergeris-
sen.

Höhe 0,405.



57. Kleine bauchige Kanne. Bemalung mit mattem Weiss und Rot.
Unter dem Halse breite rote Zone mit weissen Ornamenten,
wohl Mittelpalmette mit ausgehenden Ranken. Auf dem Bauche
weiblicher Kopf von vorn, mit Diadem. Modern mit Lack über-
zogen.

Höhe 0,095.



58. Sog. Lagynos. Weissgelber Ueberzug, braunroter Firnis.
Mündung etwas beschädigt.
Höhe 0,13.



- ✓ 59. Lagynos. Gelblich weisser Ueberzug. Firnis braunrot. Auf der Schulter dichter Kranz.
Höhe 0,115.



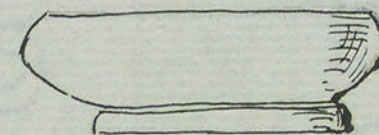
- ✓ 60. Lagynos. Gelblicher Ueberzug. Firnis gelbbraun. Auf der Schulter Blattkranz.
Höhe 0,118.



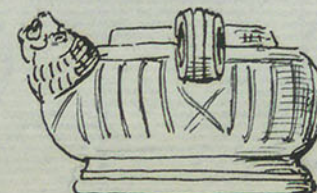
- ✓ 61. Schwarzgefirnisster attischer zweihenkliger Napf. Auf dem Boden innen eingepresster Stern mit kleinen Palmetten an den Spitzen, umgeben von einem Kreise mit Stabornament.
Höhe 0,07.



- ✓ 62. Niederer schwarzgefirnisster attischer Napf ohne Henkel. Innen auf dem Boden eingepresst Kreis von Gliedern eines Stabornamentes, darum sich schneidende Bogen mit kleinen Palmetten, weiterhin drei Kreise aus feinen Strichelchen bestehend.
Durchm. 0,145.



63. Sog. Guttus. Schwarzgefirnisst. Firnis mit Graphitglanz. Senkrechte Riefeln. Mündung in Form eines Löwenkopfes.
Höhe 0,085. - Aus Kertsch.



55. Pelike dieser Art. Kampsszene, sehr stark zerstört. Linkes Krieger nach rückwärts ausstehend, nach rechts hin sich wehrend gegen einen von rechts her anstürmenden Gegner. Zwischen beiden noch Spuren einer weiteren Figur? Pferd?
Höhe 0,405.



56. Pelike dieser Art. Bild sehr stark zerstört. Amazonen zu Pferd nach links, wird von ihrem Gegner rückwärts herumgerissen.
Höhe 0,405.



- ✓ 57. Kleine bauchige Kanne. Bemalung mit matten Weiss und Rot. Unter dem Hals breite rote Zone mit weissen Ornamenten, wohl Mittelpalmette mit ausgehenden Ranken. Auf dem Bauch weiblicher Kopf von vorn, mit Diadem. Modern mit Lack überzogen.
Höhe 0,095.



58. Sog. Lagynos. Weisslicher Ueberzug, braunroter Firnis. Mündung etwas beschädigt.
Höhe 0,13.



Inventar der Vasen 4982.

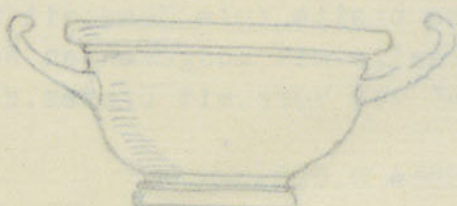
69. Lagynos. Gelblich weisser Ueberzug. Finitas braunrot. Auf der Schulter dichter Kranz.
Höhe 0,118.



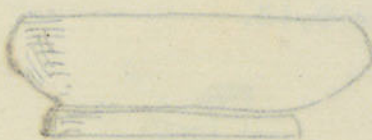
60. Lagynos. Gelblicher Ueberzug. Finitas gelbbraun. Auf der Schulter Blattkranz.
Höhe 0,118.



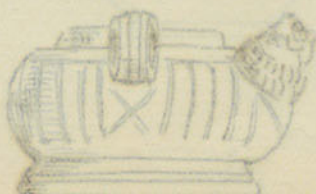
61. Schwarzglänzender attischer zweihenkliger Napf. Auf dem Boden innen eingepresster Stern mit kleinen Palmetten an den Seiten, umgeben von einem Kreise mit Stabornament.
Höhe 0,07.



62. Niedriger schwarzglänzender attischer Napf ohne Henkel. Innen auf dem Boden eingepresst Kreis von Gliedern eines Stabornamentes, darum sich schneidende Bogen mit kleinen Palmetten, weiterhin drei Kreise aus leinen Strichziehen bestehend.
Durchm. 0,145.



63. Sog. Guttus. Schwarzglänzender Finitas mit Graphitglanz. Senkrechte Riefeln. Mündung in Form eines Löwenkopfes.
Höhe 0,085. - Aus Kertsch.



Inventar der Vasen 4982.

64. Schwarzgefirnt. attischer Aryballos mit eingepressten Palmetten.

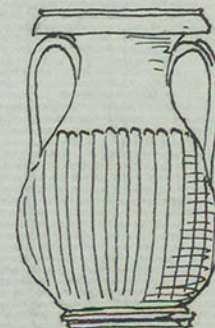
Höhe 0,08.

Aus Kertsch.



65. Schwarzgef. attische Pelike mit geriefeltem Bauch. An der einen Seite kleine Beschädigung.

Höhe 0,145.



66. Schwarzgefirnisste geriefelte attische Kanne. Am Halse in Thonschlicker aufgesetzt Halskette mit verschiedenen Anhängseln. Stück der Mündung weggebrochen.

Höhe 0,17.



67. Salbgefäß in Form einer Mandel, attisch. Nur die Mündung und Stück des Halses gefirnisst.

Höhe 0,108.



Vgl. Pottier-Reinach, Necropole de Myrina. I. 229, Fig. 31. mit Anm. 1. Beispiele. Vgl. zur Frage der Datierung ebenda S. 109 f. (Reste eines alten Nekropole in Myrina).

- ✓ 68. Schwarzgefirnisste hellenist. Amphora mit gewundenen Henkeln.
Am Ende der Henkel Masken. Verzierung (Ranken am Hals, Schmuck-
kette auf der Schulter) in Taonschlicker und Weiss aufgesetzt.
Aus Stücken zusammengeklebt.

Höhe 0,175.

Aus Kertsch.



- ✓ 69. Hellenistischer Kantharos. Mit braunrotem Firniss überzogen.
Aufgemalter weisser Kranz.

Höhe 0,12.



70. Zweihenkliger hellenistischer Becher. Der grössere Teil
mit mattem braunem Firniss überzogen. Umlaufende flüchtige
Ranke geritzt, mit weissen Blättern.

Höhe 0,105.



71. Kleines hellenistisches Rhyton. Dunkelbraun. Firnissüberzug.
Umlaufende eingeritzte Linien und weisse Zickzacklinie.

Höhe 0,065.



- ✓ 64. Schwarzgefirnisste hellenist. Amphora mit eingepressten Palmzweigen.

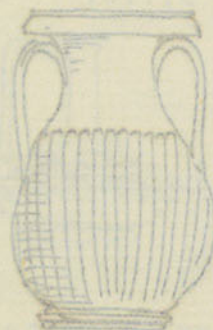
Höhe 0,08.

Aus Kertsch.



- ✓ 65. Schwarzgefirnisste attische Polike mit geritztem Bauch. An der
einen Seite kleine Beschädigung.

Höhe 0,145.



- ✓ 66. Schwarzgefirnisste geritzte attische Kanne. Am Halse in
Thonschlicker aufgesetzt Halskette mit verschiedenen anhäng-
seln. Stück der Mündung weggebrochen.

Höhe 0,17.



- ✓ 67. Silbgefäss in Form einer attischen. Nur die Mündung
und Stück des Halses gefirnisst.

Höhe 0,108.



Vgl. Böttcher, Griech. Vasen, S. 16, fig. 16.
zu Museum. S. 16, fig. 16.
von Böttcher, S. 16, fig. 16.
Vgl. zur Form die Darstellung
Abb. 2, fig. 4 (letztere eine
altgriechische in Museum).

68. Schwarzelektrolytische hellenist. Amphora mit gewundenen Henkeln.
Am Ende der Henkel Masken-Verzierungen (Ranken am Hals, Schmuck-
kette auf der Schulter) in Tonstich und Weiss aufgesetzt.
Aus Stücken zusammengeklebt.
Höhe 0,175.
Aus Kertsch.



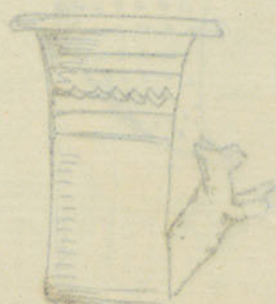
69. Hellenistischer Kantharos. Mit braunrotem Firnis überzogen.
Aufgemalter weisser Kranz.
Höhe 0,12.



70. Zweihenkliger hellenistischer Becher. Der grössere Teil
mit matten braunen Firnis überzogen. Umrandende lichte
Ranke gefirmt, mit weissen Blättern.
Höhe 0,105.



71. Kleines hellenistisches Rhyton. Dunkelbraun. Firnisüberzug.
Umrandete eingestrichelte Linien und weisse Blattschuppen.
Höhe 0,085.



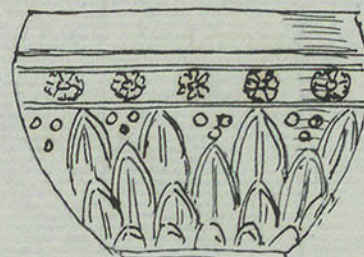
72. Sog. megarischer Becher. Unterer Teil der Aussenseite und
Innenseite rot. Oberer Teil der Aussenseite braun. Unterhalb
des Randes lesbisches Kyma, unten Blattkelch. Dazwischen Zone
mit Kämpfen von Griechen und Amazonen. Aus einigen Stücken
zusammengesteckt.
Höhe 0,07.



73. Megarischer Becher. Überzug matt braunrot. Unter dem Rande
liegende S-förmige Schnörkel, darunter Kelch aus breiten
Lotosblättern und Akanthusblättern. Auf dem Boden vertieft
die Signatur: $\Sigma\lambda\iota\upsilon\varsigma$ (Vilis).
Höhe 0,08.



74. Megarischer Becher. Überzug teils braunrot, teils braun.
Reihe von Rosetten, darunter Blattschuppenkelch.
Höhe 0,07.



75. Kleiner Ayballos. Unterer Teil aus einer Form wie ein megar.
Becher ausgedrückt. Perlstab und Blattschuppenkelch.
Überzug schmutzig braun, meist abgegangen.
Höhe 0,065.



72. Megarischer Becher. Unterer Teil der Aussenseite und Innenseite rot. Oberer Teil der Aussenseite braun. Unterhalb des Randes lesbisches Kyma, unten Blattkette. Zwischenzone mit Kämpfen von Griechen und Amazonen. Aus einigen Stücken zusammengeklebt.

Höhe 0,07.



73. Megarischer Becher. Überzug matt braunrot. Unter dem Rande liegende 2-lörmige Schnörkel, darunter Kelch aus breiten Fotobildern und Akanthusbildern. Auf dem Boden vertieft die Signatur: OYIAIZ (Vilis).

Höhe 0,08.



74. Megarischer Becher. Überzug teils braunrot, teils braun. Reihe von Rosetten, darunter Blattschuppenkette.

Höhe 0,07.



75. Kleiner Apollon. Unterer Teil aus einer Form wie ein megar. Becher ausgehöhelt. Peristep und Blattschuppenkette. Überzug schmutzig braun, meist abgegangen.

Höhe 0,085.



76. Figürliches Gefäß in Form der Artemis, die auf eine Hirsche knieend ihn ^{niederdrückt} schlachtet. Am Hals des Hirsches der kleine Ausguss. Hinten oberhalb des Henkelansatzes durch Sieb verschlossener Einguss. Grauer Thon, grau-schwarzer Firniss, grossenteils abgegangen.

Höhe 0,125.



77. Gefäß in Form eines Frauenkopfes. Am Hinterkopf eng anliegende Haube. Um den Hals torquesartiger Halsschmuck. Graubrauner Thon, schmutzig dunkelbrauner Firniss, teilweise abgegangen.

Höhe 0,125.



78. Flacon in Form eines doppelten Gorgoneion. In den Haaren Flügel. Geringer grauer Thon.

Höhe 0,11.



79. Gefäß in Form des Kopfes eines Mimus. Roter matter Firniss-Überzug.

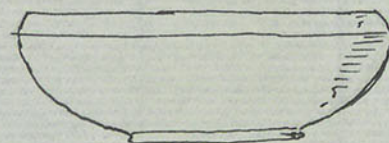
Höhe 0,12.



Handbuch zum Neuen Testament, I, 2 und 3. Wendland, Urchristl. Lichthensformen, 2 u. 3. Aufl. Bilder anhang von Lietzmann S. 420 f. Taf. III. Nr. 5.

Inventar der Vasen 4982.

- ✓ 80. Niederes Näpfchen. Braunroter Ueberzug. Innen auf dem Boden doppelter Stempel in Form eines Fusses mit Sandale. Ausser auf dem Boden eingekratzt: 
Durchm. 0,07.



- ✓ 81. Kleines zweihenkliges Näpfchen in Technik der Sigillata-ware. Kleinasiatische Fabrik.
Höhe 0,036.



82. Flasche mit rotem Ueberzug, der zum Teil abgegangen ist. Umlaufend ein Blattkranz in Barbotinetechnik.
Höhe 0,21.



83. Zweihenkliger Becher. Roter Ueberzug. Kranz in Barbotine. Aus Stücken zusammengeklebt, einige Stückchen fehlen.
Höhe 0,073.



- ✓ 84. Kannchen mit seitlicher Ausgussröhre. Thon grau, Ueberzug schwarz. In Technik der Sigillataware gleichwertig.
Höhe 0,068.



Inventar der Vasen 4982.

76. Figürliches Gefäss in Form der Artemis, die auf einem Hirsche kniesend ihn schlachtet. Am Hals des Hirsches der kleine Ausguss. Hinten oberhalb des Henkelansatzes durch zwei schliessener Ringas. Grauer Thon, grau-schwarzer Firnis, grossenteils abgegangen.
Höhe 0,125.



77. Gefäss in Form eines Frauenkopfes. Am Hinterkopf eng anliegende Hande. Um den Hals fornenartiger Halschmuck. Graubrauner Thon, schmutzig dunkelbrauner Firnis, teilweise abgegangen.
Höhe 0,125.



- ✓ 78. Flasche in Form eines doppelten Gorgoneion. In den Haaren Fingel. Geringer grauer Thon.
Höhe 0,11.



79. Gefäss in Form des Kopfes eines Minus. Roter matter Firnis-Überzug.
Höhe 0,12.



Handbuch zum Kasten Tefenau
I. 2. 2. 2.
Verlag, Verlags, Verlags.
Form, 2. 2. 2. 2.
Verlag, Verlags, Verlags.
Tef. III. Nr. 2.

Inventar der Vasen 4982.

80. Niederes Nüpfchen. Braunroter Überzug. Innen auf dem Boden doppelter Stempel in Form eines Fusses mit Sandale. Außen auf dem Boden eingekritzelt. Durchmesser 0,07.



81. Kleines zweihenkliges Nüpfchen in Technik der Stilisierung. Kleinstatistische Plastik. Höhe 0,088.



82. Flasche mit rotem Überzug, der zum Teil abgegangen ist. Umlaufend ein Blattkranz in Barbotinetechnik. Höhe 0,21.



83. Zweihenkliger Becher. Roter Überzug. Kranz in Barbotine. Aus Stücken zusammengeklebt, einige Stücken fehlen. Höhe 0,073.

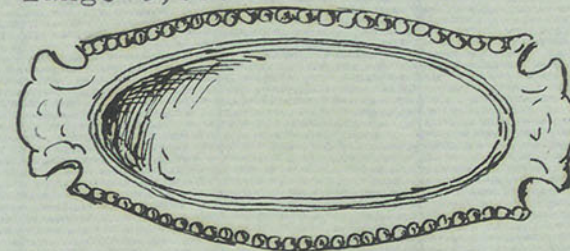


84. Kannochen mit selbstlicher Ausgussröhre. Thon grau, Überzug schwarz in Technik der Stilisierung. Höhe 0,088.



Inventar der Vasen 4982.

85. Ovale Platte, mit Reliefschmuck. Firnissüberzug rot und rotbraun. Länge 0,33.



86. Büste einer Mänade, auf dem Fragment eines grossen Gefässes aufsetzend. Reste eines roten Firnissüberzuges. Höhe 0,086.



Vgl. Stückmodell an Agrippa in München. München. J. 1914/15. S. 308, 25 c.

87. Komischer karrikierter Kopf, einst auf Gefässwandung aufgesetzt. Roter Firnissüberzug. Höhe 0,035.



88. Kleines Fragment eines Henkels eines hellenist. Gefässes. Darauf plastisch aufgesetzt Maske eines Papposilens. Grauer Thon, schwarzer Firnissüberzug. Höhe 0,023.



89. Scherbe eines innengefirnissten hellenist. Gefässes. Plastisch aufgesetzt auf der Aussenseite ein Athenakopf von vorn. Firniss dunkelbraun, stellenweise rotbraun. Höhe 0,05.



Inventar der Vasen 4982.

85. Ovale Platte, mit Relief schmück. Firnisüberzug rot und schwarz.

Länge 0,35.



86. Büste einer Menade, auf dem Fragment eines grossen Gefässes ausstehend. Reste eines roten Firnisüberzuges.

Höhe 0,086.



87. Komischer karikierter Kopf, einzeln auf Gefässwandung aufgesetzt. Roter Firnisüberzug.

Höhe 0,035.



88. Kleines Fragment eines Henkels eines hellenist. Gefässes. Darauf plastisch aufgesetzt Maske eines Papposians. Grauer Thon, schwarzer Firnisüberzug.

Höhe 0,028.



89. Scherbe eines innen glänzenden hellenist. Gefässes. Plastisch aufgesetzt auf der Aussenseite ein Athena-Kopf von vorn. Firnis dunkelbraun, stellenweise rotbraun.

Höhe 0,05.



Inventar der Vasen 4982.

90. Bodenstück eines sog. megarischen Bechers. In einem Rund eine Tyche, darum die Signatur: KIP BEI. Grösste Ausdehnung 0,038.



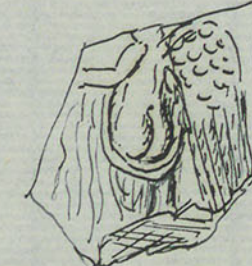
91. Scherbe eines Bechers wohl pergamenischer Fabrik mit aufgelegtem Reliefbild. Bekränzter Altar, darauf Spitzkegel, mit Tänien umwunden, an den Altar angelehnt ein Stierschädel. Rechts davon steht bocksfüssiger Pan, die Lyra spielend. Abgebildet bei Rostowzew, Hellenistisch-römische Architekturlandschaft (russisch) Taf. XX, 1 und ebenso in der deutschen Bearbeitung in den Röm. Mitteilungen.

Höhe 0,055.



92. Fragment eines Gefässes, dessen innen nicht glänzend ist. Ausser aufgelegt Nike. Roter Ueberzug.

Höhe 0,04.



93. Stück vom Bodenrelief einer Schale oder eines Tellers. Rest eines Tritons, auf ihm reitend eine nackte Nymphe. Braunroter Firnisüberzug.

Höhe 0,055.



Inventar der Vasen 4982 .
=====

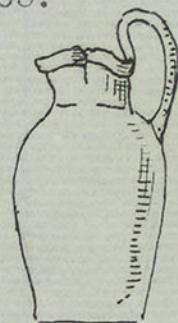
- ✓ 94. Bodenstück einer Schale mit Reliefbild. Kopf eines hellenist. Herrschers. Braunroter Firnisüberzug. Abgebildet bei Winnefeld, Hellenist. Silberreliefs, 68. Berl. Winkelmannspr. Taf. III, 2, S. 19, 8.
Höhe 0,056.



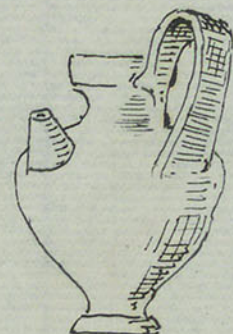
- ✓ 95. Bodenstück einer Schale mit erhabenem Reliefbild. Unbärtiger männlicher Kopf. Schmutzigbrauner Firnisüberzug. Vgl. Winnefeld, a.a.O. S. 19, 5.
Durchm. 0,045.



- ✓ 96. Thongrundiges Kännchen. Hellbrauner, feiner Thon. Gut geglättete Oberfläche.
Höhe 0,105.



- ✓ 97. Kännchen mit seitlichem Röhrenausschluss. Wandung vor dem Brennen etwas eingebault. Grauer Thon, dunkelgrauer matter Firnisüberzug.
Höhe 0,074.



Inventar der Vasen 4982 .
=====

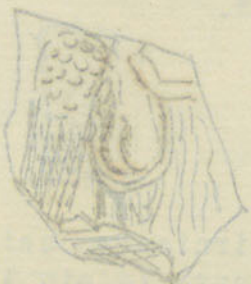
- ✓ 90. Bodenstück eines sog. megalischen Bechers. In einem Rund Reliefbild. Kopf eines hellenist. Herrschers. Braunroter Firnisüberzug. Abgebildet bei Winnefeld, Hellenist. Silberreliefs, 68. Berl. Winkelmannspr. Taf. III, 2, S. 19, 8.
Höhe 0,056.



- ✓ 91. Scherbe eines Bechers wohl pergamentischer Fabrik. Aufgelegtes Reliefbild. Bekrönter Altar, darauf sitzt eine Göttin. Rechts davon steht hochgewachsener Pan, die Lyra spielend. Abgebildet bei Rostowzew, Hellenist. Arch. Anst. Taf. XX, 1. und ebenso in der deutschen Bearbeitung in den Röm. Mitteilungen.
Höhe 0,056.



- ✓ 92. Fragment eines Gefäßes, das innen nicht geglättet ist. Außen aufgelegt Nike. Roter Überzug.
Höhe 0,04.



- ✓ 93. Stück vom Bodenrelief einer Schale oder eines Tellers. Rest eines Tritons, auf ihm reitend eine nackte Nymphe. Braunroter Firnisüberzug.
Höhe 0,056.



Inventar der Vasen 4982.

94. Bodentafel einer Schale mit Rundbild. Kopf eines helienst. Herrschers. Bräunlicher Firnisüberzug. Abgebildet bei Winnefeld, Helienst. Stilverzeichnis, 88. Berl. Winckelmannspr. Taf. III, 2, 2. 19. 8. Höhe 0,088.



95. Bodentafel einer Schale mit erhabenem Rundbild. Unbittiger männlicher Kopf. Schmutzgrüner Firnisüberzug. Vgl. Winnefeld, a. a. O. 2. 19. 2. Durchmesser 0,045.



96. Thongrundiges Kannchen. Heliotruener, leiner Thon. Gut geglättete Oberfläche. Höhe 0,105.



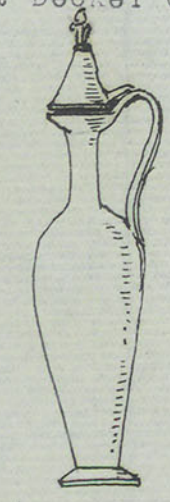
97. Kannchen mit seitlichem Röhrenausguss. Verbindung vor dem Brennen etwas eingesenkt. Grünlicher Thon, dunkelgrüner matter Firnisüberzug. Höhe 0,074.



Inventar der Vasen 4982.

98. Schlanker hoher Krug mit spitzem Beckel, den ein korinth. Kapitäl und eine Knospe krönt. Reste weissen Ueberzuges und Spuren von Bemalung in Rosa. Höhe mit Deckel 0,53.

mit Deckel vorhanden



Vgl. Pottier, Monuments Hist. XX. (Vase mit einem Kelch).

99. Ampulla. Geringe Reste weissen Ueberzuges und hellroter Farbe darauf. Höhe 0,155.



100. Späte Kanne, thongrundig. Fuss beschädigt. Höhe 0,21.



101. Rohes zweihenkliges Reliefgefäss. Jederseits Reh zwischen Bäumen. Beide Henkel weggebrochen. Rand bestossen. Höhe 0,095.



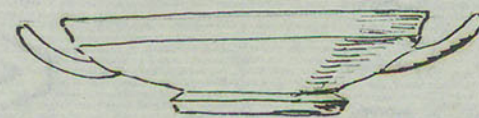
Inventar der Vasen 4982.

102. Attische Amphora des jüngeren schwarzfig. Stiles.
A. Hoplit und Bogenschütze mit Hund zwischen Greis
und Frau. B. Herakles, Athena und Hermes. Neben Athena
ein Panther. Einige Uedermalungen.
Höhe 0,415.



An Geh. Rat Wiegand im
Tausch gegen eine Amphora
der Fikellura-Gattung ab-
gegeben. 21. VII 1922.
(Vgl. Inv. 30889.).

103. Zweihenklige attische Schale, die fast ganz mit Firniss
überzogen ist. Niederer Fussring. Bodenfläche ros gefärbt.
Höhe 0,05.



104. Amphora aus hellbraunem Thon, sehr ähnlich kyprischen
Gefässen. Bemalung in mattem Schwarz und Braunrot.
Teilweise mit verbrannten Knochen gefüllt.
Höhe 0,39.
Nach mündlicher Angabe des früheren Besitzers
aus dem Kaukasusgebiet.



105. Kanne aus grauem Thon. Schwarzbrauner Überzug. Vorn
plastisch aufgesetzt Figur eines nackten kleinen
Mädchens (Genital deutlich) mit Schale in der Hand.
An der Figur und an der Gefässwandung einige Beschä-
digungen. Henkel weggebrochen.
Höhe 0,145.



Inventar der Vasen 4982.

99. Schlanke hohe Krug mit spitzem Beckel, den ein Korinthischer
Kopfling und eine Knospe krönt. Reste weissen Überzuges
und Spuren von Bemalung in Rosa.
Höhe mit Beckel 0,55.



99. Amphora. Geringe Reste weissen Überzuges und hellroter
Farbe darauf.
Höhe 0,155.



100. Späte Kanne, thongrundig. Fast vollständig
mit Firnis überzogen.
Höhe 0,21.



101. Rohes zweihenkliges Reliefgefäss. Jederseits ein Relief zwischen
Bäumen. Beide Henkel weggebrochen. Rand bestossen.
Höhe 0,095.

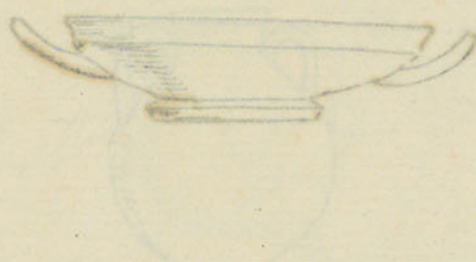


102. Attische Amphora des jüngeren schwarzglazierten Stils.
A. Hoplit und Bogenschütze mit Hund zwischen Göttern
und Frau. B. Herakles, Athena und Hermes. Neben Athena
ein Panther. Einige Uebermalungen.
Höhe 0,415.



An der R. ist Wiegung im
Tausch gegen ein Amphoren
der F. K. L. W. - G. H. W. ab-
gegeben. M. V. H. W. (Vgl. J. W. 3088).

103. Zweihenkelige attische Schale, die fast ganz mit Pinias
überzogen ist. Niedriger Fussring. Bodenfläche rot gefärbt.
Höhe 0,05.



104. Amphora aus hellbräunem Thon, sehr ähnlich kyprischen
Gefässen. Bemalung in matten Schwarz und Braunrot.
Teilweise mit verbrannten Knochen gefüllt.
Höhe 0,38.

Nach mündlicher Angabe des früheren Besitzers
aus dem Kaukasusgebiet.



105. Kanne aus grauem Thon. Schwarzbräunliche Ueberzug. Vorn
plastisch aufgesetzt Figur eines nackten Mannes
Mädchen (Gefäß) deutlich mit Schale in der Hand.
An der Figur und an der Gefäßwandung einige Beschä-
digungen. Henkel weggebrochen.
Höhe 0,145.



WB

106. Schwarzfiguriger Stamnos, Fälschung. A. Mänade von Satyr
verfolgt. B. Satyr mit Tänie in der Hand steht einer
flöteblasenden Frau gegenüber. Gewand der Frau durch
grosse rote und weisse Würfel gemustert.
Höhe 0,25.

✓ 107. Weissgrundige Lekythos mit moderner Bemalung. Jüng-
mit Ohlamys und Petasos, Speer haltend, und Mädchen mit
Korb zu den Seiten einer Grabstele.
Höhe 0,375.

✓ 108. Weissgrundige Lekythos mit moderner Bemalung. Mädchen
vor Stele mit Akanthoskrönung sitzend. Links klagende
Frau, rechts Mann im Mantel mit Stab.
Höhe 0,24.

WB

109. Unteritalisches Rhyton in Form eines Greifenkopfes.
Stücke ergänzt. Zur Verdeckung ist die ganze Oberfläche
mit schwarzer Lackfarbe überzogen. Augen und Kamm sowie
das Maul mit Oelfarbe bemalt.
Länge 0,24.

Im Tausch an die Universität Tübingen abgegeben:

- a) Schwarzfig. attische Amphora mit Aeneas und Anchises.
b) Schwarzfig. attische Amphora mit rotem Überzug.
c) Sogenannter Kothon, korinthisch.
Akten A-157/12. Protokoll 13. Mai 1942.

Leihweise an das Archäolog. Seminar der Universität
Berlin abgegeben:

13 Gefässe. Siehe Akten 238/14. Protokoll
25. Juli 1944.

106. Schwarzfiguriger Stamnos, Fälschung. A. Mänsche von Satyr verfolgt. B. Satyr mit Tänze in der Hand steht einer liegenden Frau gegenüber. Gewand der Frau durch grosse rote und weisse Wirbel gemustert.
Höhe 0,25.

107. Weissgrundige Lekythos mit moderner Bemalung. Jung- mit Chlamys und Petasos. Speer haltend, und Mädchen mit Korb zu den Seiten einer Grabstele.
Höhe 0,375.

108. Weissgrundige Lekythos mit moderner Bemalung. Mädchen vor Stele mit Akanthoskränzung stehend. Links liegende Frau, rechts Mann im Mantel mit Stab.
Höhe 0,24.

109. Unterlialisches Rhyton in Form eines Greifenkopfes. Stücke ergänzt. Zur Verdeckung ist die ganze Oberfläche mit schwarzer Lackfarbe überzogen. Augen und Kamm sowie das Maul mit Gelbfarbe bemalt.
Länge 0,24.

Im Tausch an die Universitätsbibliothek abgegeben:

- a) Schwarzfig. attische Amphoren mit bemalten und glasierten.
- b) Schwarzfig. attische Amphoren mit rotem Überzug.
- c) Schwarzfig. attische Amphoren mit rotem Überzug.
- Aktion A-127/12. Protokoll 13. Mai 1900.

Geleistete an das Archäolog. Seminar der Universität

Berlin abgegeben:
13 Gefässe. 13. Gefäss. Aktion 128/14. Protokoll 13. Mai 1900.